Postwurfsendung – Alle –

treene~spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sankelmark, Sieverstedt, Tarp · Oktober 2005 · Nr. 355

Eduard Schleich 1812-1874

„Danket dem HERRN, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich."

Liebe Leserinnen und Leser!

Erntedankfest. Unserer Kirchen sind geschmückt mit Korn und Brot, Obst und Gemüse, mit Blumen in farbiger Pracht. Darüber hängt die Erntekrone.
So wird es auch in diesem Jahr sein. Und das ist gut so. Einmal im Jahr gemeinsam innehalten, um nachzudenken und für die Ernte zu danken, das bewahrt uns davor, unzufrieden zu werden, gedankenlos, zynisch. Einmal zumindest gemeinsam wahrnehmen, dass - gemessen am Geleisteten - das Geschenkte groß ist, führt zu einem tiefen Glücksgefühl. Das geht uns auf beim Betrachten der Ernte unserer Arbeit.
Diese hat sich im Verhältnis zu jenen „guten, alten Zeit", die das Gemälde zeigt, z. T. dramatisch verändert - nicht nur für unserer Landwirte und ihre Familien.
Unveränderlich aber gilt, was der Dichter Max Frisch gesagt hat: „man blüht aus eigenen Zweigen, aber aus der Erde eines anderen."
Solange wir nur ackern, uns durchkämpfen mit wachsender Angst vor Verlusten und dabei mehr und mehr unzufrieden werden, können wir uns nicht als Beschenkte sehen. Dabei ist das eigene Leistungsvermögen ja ein Geschenk. Die Talente sind da und müssen nur eingesetzt werden, Gesundheit ist geschenkt. Und dass mancher nach einer schweren Krankheit wieder auf die Beine kam ist Geschenk.
Wenn wir lange genug nachdenken, müssen wir danken und wenn wir danken, wird Erinnerung zur Lebenskraft, zu einer Quelle von Lebensfreude, Mut, Hoffnung, Güte. Aus ihr schöpfen für uns selbst und für andere macht das Leben gut und glücklich.

Mit herzlichen Grüßen in alle Häuser
Ihr Pastor Klaus Herrmann

ÄRZTLICHER NOTDIENST

(vorbehaltlich evtl. Diensttausch)

1.10.	Dr. Köhler 04638-898383
2.10.	I. Silberbach 04638-898585
3.10.	Dr. Westphal 04638-505
4.10.	M. Weinhold 04609-376
5.10.	S. Molt 0171 7384086
6.10.	Dr. Pohl 04638-505
7.10.	Dr. Westphal 04638-505
8.10.	Dr. K. Gründemann 04638-898585
9.10.	Dr. Pohl 04638-505
10.10.	Dr. Friedrich 04630-9090-0
11.10.	Dr. R. Gründemann 04638-898585
12.10.	B. Hansen-Magnusson 04606-1271
13.10.	Dr. Friedrich 04630-9090-0
14.10.	Dr. Pohl 04638-505
15.10.	Dr. R. Gründemann 04638-898585
16.10.	Dr. Friedrich 04630-9090-0
17.10.	Dr. E. Hansen-Magnusson 04606-1271
18.10.	Dr. Köhler 04638-898383
19.10.	Dr. Westphal 04638-505
20.10.	Dr. K. Gründemann 04638-898585
21.10.	V. Mantzel 04638-610
22.10.	Dr. E. Hansen-Magnusson 04606-1271
23.10.	S. Molt 0171 7384086
24.10.	I. Storrer-Mantzel 04638-610
25.10.	Dr. E. Hansen-Magnusson 04606-1271
26.10.	Dr. R. Gründemann 04638-898585
27.10.	S. Molt 0171 7384086
28.10.	B. Hansen-Magnusson 04606-1271
29.10.	I. Storrer-Mantzel 04638-610
30.10.	M. Weinhold 04609-376
31.10.	V. Mantzel 04638-610

Bitte möglichst folgende Hauptanrufzeiten einhalten:
Sonnabend 10-12 und 16-18 Uhr
und Sonntag 10-12 und 16-18 Uhr

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr im Zimmer 12, 1. Obergeschoss statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten drei Monate sind wie folgt vorgesehen:

04.10.2005 (Dienstag), 07.11.2005 und 05.12.2005

Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (**04636** - 1316) ein Termin zu vereinbaren.
Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreisgesundheitsamt Schleswig-Flensburg
Lutherstr. 8, 24837 Schleswig
Tel. 04621/810-0
Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich
Leitung des Dienstes
Arzt für Neurologie und Psychiatrie
Herr Mesche 04621/810- 40
für Menschen mit Behinderungen
Herr Schulze 04621/810- 36
für Menschen mit psychischen Erkrankungen
Frau Cunow 04621/810 - 51
für Menschen mit Suchterkrankungen
Frau Medau 04621/810 - 35
Sprechzeiten zu den üblichen Dienstzeiten des Gesundheitsamtes

HEBAMMEN

Nicole Matthiesen, Havetoft	04603/16 67
Cathrin Klerck, Oeversee	04630/969 385
Katja Petersen, Sieverstedt	04603/1632
Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe	04604/2855
Christa Kleist, Großenwiehe	04604/2701
Ira Hansen-Krischenowski, Jübek	04625/650

Fischereischein-Ausbildung

Der Angelsportverein Jübek und Umgebung e. V. führt auch in diesem Jahr wieder einen Lehrgang zum Erlangen des Fischereischeines durch.
Beginn ist am 18. Oktober 2005 um 18:30 Uhr.
Der Unterricht beginnt jeweils am Dienstag und Donnerstag um 18:30 Uhr.
Ort des Lehrganges: Schützenheim Tarp
Anmeldung bitte bei der Geschäftsstelle des ASV Jübek, Mühlenstraße 20, 24855 Bollingstedt
Geschäftszeiten: Dienstag und Donnerstag 17:00 bis 19:00 Uhr, Tel. 04625-7545

Rolf Jung, Gewässerobmann

Neue Räume für Rentenberatung und Umweltberatung

Die ehemaligen Räume des Sozialamtes haben nach Renovierungsarbeiten eine neue Verwendung gefunden. So wurde jetzt ein Zimmer für die Rentenberatung (1x monatlich) und die Umweltberatung (März-Oktober 1x monatlich) hergerichtet. Die übrigen 3 Räume werden für interne Zwecke genutzt. Es entstand ein Zimmer für die interne Poststelle, ein Bürgermeisterzimmer und ein Zimmer für die Auszubildenden.

Redaktionsschluß für die November-Ausgabe ist am

15. Okt. 2005

treene~spiegel

Apothekendienst OKTOBER 2005

E **Treene-Apotheke**
Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek
Telefon 0 46 09 / 3 97

W **Apotheke Wanderup**
Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup
Telefon 0 46 06 / 5 55

M **Mühlenhof-Apotheke**
Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 84 77

J **Apotheke in Jübek**
Große Straße 34 · 24855 Jübek
Telefon 0 46 25 / 18 580

U **Uhlen-Apotheke**
Dorfstraße 12 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 9 20

G **Bären-Apotheke**
Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe
Telefon 0 46 04 / 424

1	E	16	G	31	U
2	E	17	W		
3	G	18	M		
4	J	19	U		
5	J	20	E		
6	J	21	G		
7	J	22	W		
8	J	23	W		
9	J	24	M		
10	G	25	U		
11	U	26	M		
12	E	27	G		
13	G	28	W		
14	E	29	M		
15	G	30	M		

Notdienst wechselt täglich um 9 Uhr.

Sonnabends **nur von 16.00-20.00 Uhr** dienstbereit. Sonn- und Feiertage **nur von 10.00-12.00 und 16.00-20.00 Uhr** dienstbereit.

Ggfs. notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Apotheken

Impressum:
Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel":
Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3–5, ☎ 0 46 38-8 80
e-mail: info@amt-oeversee.de
Redaktion: Gerhard Beuck, Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee, ☎ 04630-1024, Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt, ☎ 04638-658, Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, ☎ 0 4638-7483, Helga Neuwerk, Westermoorweg, 24988 Sankelmark-Barderup
Für die Kirchengemeinden: Elfriede Schmidt, Stiller Winkel 4, 24963 Tarp, ☎ 04638-592
Für den Verein für Handel und Gewerbe: Olaf Pede, Stapelholmer Weg 11, 24963 Tarp, ☎ 0 46 38-76 50
Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:
Eckhard Lange GrafikDesign
An den Toften 16, 24882 Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04
Fax 0 46 22-18 80 05 · e-mail: langeeckhard@aol.com
Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7, 24340 Eckernförde ☎ 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Bei strahlendem Sonnenschein kamen 2000 Besucher

Am 4. September folgten bei strahlendem Sonnenschein ca. 2000 Besucher, insbesondere Familien mit Kindern und viele Radfahrer, der Einladung des Naturschutzvereins Obere Treenelandschaft e. V. Sie alle kamen zum 3. Schafstallfest am Rande der Fröruper Bergen bei Oeversee.
Vom Parkplatz gelangten sie mit dem Treckershuttle oder zu Fuß zum Stall.
Von 10-18 Uhr wurde den Gästen ein abwechslungsreiches und reichhaltiges Programm geboten, bei dem für jeden etwas dabei war.
Der „Jagdhornbläserchor Flensburg West", das „Blasorchester Uggelharde" und „Die fidelen Handewitter" sorgten für ein buntes musikalisches Programm.
Bewunderung und Begeisterung erhielt die Jazzdanceaufführung der Gruppe „Show Dance Villa Vital" aus Flensburg und die Vorführung der Zirkus AG des Bernstorff-Gymnasium aus Satrup. Im und um den Stall konnten, neben den vielen unzähligen Informationsstände, z.B. des Wasserverbandes Nord und der Naturschutzvereins Obere Treenelandschaft auch die etlichen Haustierarten, wie z.B. Schafe, Angeliter Sattelschweine und Kälber bestaunt und gestreichelt werden. Am Stand der Grundschule Oeversee bot das Fest vielen Kindern die Möglichkeit, kleine bunte Kunstwerke aus Filz selbst zu gestalten.
Neben Informationen über die Obere Treenelandschaft und den umweltpädagogischen Angeboten sorgte am Stand des Naturschutzvereins insbesondere die große Schafstalltombola für viel Spannung. Alle erwarteten gespannt die Bekanntgabe der Gewinner.
Der 1. Preis war eine Ballonfahrt. Die Gewinnerin, Frau Beyer aus Jübek, zeigte sich bei der Preisübergabe sichtlich gerührt.
Eine Dia-Show präsentierte die Arbeit der Künstlergruppe „Die Norddeutschen Realisten", welche die Landschaft der Oberen Treene malten.
Zu den Highlights des Festes gehörten die Vorführungen der Pferdesportgemeinschaften Flensburg-Land und Jägerkrug aus Oeversee sowie die Hütevorführung der Schäferei Obere Treenelandschaft . Groß und Klein konnten zudem die gemeinsamen Sinnes- und Spielstationen der Waldjugend, der Pfadfinder und des Naturschutzvereins erkunden, sich beim Bogenschießen und Kerzenziehen üben, Oldtimer -Trecker bestaunen und beim „Rollenden Klassenzimmer", betreut durch den ADS-Naturkindergarten, Klanghölzer schnitzen.
Die Besucher konnten Bücher am Stand der Grundschule Sieverstedt erwerben oder Pflanzen bei den verschiedenen Anbietern kaufen.
Die Feuerwehr Munkwolstrup sorgte mit Bratwürsten von Lamm und Rind, der Landfrauenverein Sankelmark mit Kuchen und Kaffee, der Kindergarten Clausenplatz aus Tarp mit einem Waffelstand und Flora Eis aus Tarp mit Eis für das leibliche Wohl der Besucher.
Die Getränke wurden vom „Treenetaler" und der Flensburger Brauerei angeboten. Kutschenfahrten durch die Ihlseestromniederung und Fröruper Berge ermöglichten den Besuchern zudem einen Einblick in die Schönheit der vielfältigen Oberen Treenelandschaft.

Der Treckershuttle fand großen Zuspruch

Hütevorführung der Schäferin Angela Kleinmann

Vermietung

Tarp - 3-Zi.-Whg., 1. OG, 84 m2, KM 399,- E + NK 62,- E, 2 KM Kaution ab 01.10.05 zu verm.
Tel. 0 461-50 30 913

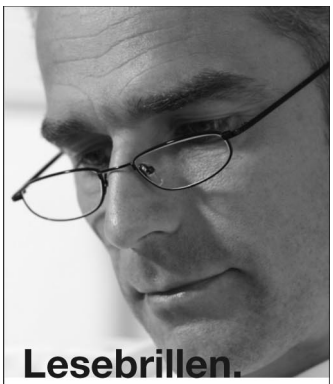
Verschiedenes

Gibt es eine **Nähmaschinenkünstlerin**, die Lust hätte, meine geliebten alten Hemden zu reparieren? **Tel. 0 46 38-899 733**

Tagesfahrten und Reisen 2005/06
- Auszug -

06.10.	Adler-Moden Mittagessen	€ **25,00**
18.10.	Kohlessen Dithmarschen	€ **26,00**
29.10.	Sachsenwald Mittag/Eintritt Museum	€ **33,00**
05.11.	Hohenwutzen Polenmarkt	€ **34,50**
06.11.	Eiderstedter Büffetessen	€ **33,00**
12.11.	Polizei-Sport-Schau in Kiel	€ **31,50**
20.11.	NDB Studio Flensburg	€ **16,50**
26.11.	Weihnachtsausstellung Aarhus (DK)	€ **35,00**
27.11.	Adventfahrt Oldenbüttel inkl. Buffetessen	€ **32,00**
02.12.	Gut Basthorst inkl. Eintritt	€ **25,00**
04.12.	Adventfahrt Dithmarscher Buffet	€ **32,00**
06.12.	Nicolausfahrt Mehlbeutelessen	€ **28,00**
17.12.	Lübecker Weihnachtsmarkt	€ **19,00**
26.12.	Weihnachtsfahrt ins Blaue Mittag/Kaffee	€ **39,90**
19.03.	Holiday on Ice in Kiel PK 1 Karte	€ **46,90**
	Reisen 2005/2006	
26.-27.11.	2 Tg. Berlin ÜF	€ **85,00**
28.1.-04.2.	8 Tg. Winterfahrt Filzmoos HP	€ **549,00**
14.-17.04.	4 Tg. Chemnitz HP	€ **295,00**
	Polenmarktfahrten	
08.-09.10.	2 Tg. Polenmarkt Frankf./O. HP	€ **72,00**
15.-16.10.	2 Tg. Polenmarkt Stettin HP	€ **79,00**

NORBERT Bischoff
24852 Sollerup 046 25/267
www.Bischoff-Reisen .de



Lesebrillen. Individuell angefertigt.
Fassung und Gläser zum Komplettpreis.
Nur € 19,99
optik kabitzke
Tel.: (04638) 10 10
Stapelholmer Weg 17
24963 Tarp
Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00
Sa 9.00-12.00
AMA OPTIK

Jeden Mittwoch Nachmittag
von 14.30 - 18.00 Uhr
Hörgeräte Zacho
bei uns im Haus
Kostenloser Hörtest, Service und Beratung

Bundestagswahl 18. September 2005

Die Ergebnisse im Amt Oeversee

Wahlbezirk	Wahl-berechtigte	Gültige Stimmen	1. Stimme SPD	CDU	Grüne	FDP	Links	2. Stimme SPD	CDU	Grüne	FDP	Links
Amt Oeversee	**8016**	**6387**	**2795**	**2881**	**213**	**236**	**210**	**2518**	**2421**	**244**	**618**	**258**
Oeversee	1564	1147	568	456	38	51	32	506	384	110	105	37
Sankelmark	1084	797	339	366	28	36	26	299	317	61	81	30
Sieverstedt	1304	939	383	448	28	34	40	337	375	72	89	49
Tarp	4064	2713	1208	1197	91	97	83	1098	977	168	286	109
Briefwahl Amt		791	298	414	28	18	29	276	368	42	57	33

TWE 05 - die letzte offizielle Aktion

Der caritative Gedanke, der mit dem Verkauf der tru:lup-Messebänder und den Spenden aus verschiedenen Aktionen während der Messe TWE 05 verfolgt wurde, fand seinen Abschluss in der Überreichung einer Spendensumme in Höhe von 4.000,- EUR an das ambulante Kinderhospiz in Flensburg. Dies war die letzte offizielle Aktion die im Rahmen der TWE 05 durchgeführt wurde. Ende August wurde die Homepage aus dem Internet genommen und ein Werbefazit gezogen. Die Homepage als Informationsmedium für die Messe verzeichnete zwar über 1.000 Zugriffe, doch ist der Schwerpunkt in den Werbeaktionen und Presseberichten zu sehen. Eine Kombination die beibehalten werden soll. Somit ist davon auszugehen, dass Informationen über die Messe TWE 08 rechtzeitig an die interessierte Bevölkerung herausgegeben werden. Im VHG Tarp und Umgebung e.V. ist man jedenfalls sehr zufrieden, dass im Jubiläumsjahr (25 Jahre VHG) eine Veranstaltung dieser Größenordnung in Zusammenarbeit mit den benachbarten Gewerbevereinen WV Wanderup e.V. und HGV Eggebek-Langstedt e.V. realisiert weden konnte.

Gewinner bei der TWE 05

Zahlreiche gewinnbringende Aktionen gab es bei der Messe TWE05, die im Mai in Tarp veranstaltet wurde. Neben der Präsentation der heimischen Wirtschaft durch die drei Gewerbevereine aus Tarp und Umgebung, Wanderup und Eggebek/Langstedt gab es auch Gewinnspiele. Aus dem Erlös wurde bereits das Kinderhospiz in Flensburg mit 4000 Euro unterstützt. Es gab aber auch persönliche Gewinner.

Beim Ballonfliegen hatten mehr als 3000 Kinder ihre Karten ausgefüllt, am Band befestigt und mit Daumendrücken und guten Wünschen auf die Reise geschickt. Bei mittelstarkem Wind aus Südwest flogen die Ballons über die Häuser der Theodor-Storm-Straße Richtung Geltinger Bucht, Dänemark und die Ostsee. Insgesamt kamen nur 25 Karten zurück, alle aus unserem nördlichen Nachbarland. Sehr viele der fliegenden Botschafter mit der Nachricht von der TWE05 landeten wohl im Wasser der Ostsee.

Am weitesten flog der Ballon von Sylja Elvert. Er wurde auf Samsö gefunden. Der zweitweiteste landete in Bogensee an der Nordküste von Fünen.

Von links: Helmut Fehlau, Anne-Christine Thygesen, Axel De Haan, Svenja Petersen, Sylja Elvert, Franz Möller, Werner Geertz und Klaus Henning

LAVENDULA *Alles aus Lavendel*

Geschenkideen
Lavendel-Duftkissen
Potpourri
Naturkosmetik

handgemachte Seifen u.v.m.

Birgit Andresen-Price
24885 Süderschmedeby, Reeshoe 8
Tel.: 0 46 38-89 83 48

Harmonische Babymassage

für Babys ab der 6. Lebenswoche
Langstedt Bürgerhaus
Tel.: 04627- 18 47 70
Vera Köhn www.babyfeeling.de

Veranstaltungsorte:
Langstedt
Schleswig
Fahrdorf
Rendsburg

Wecken Sie alle Sinne ihres Babys!

Damit Ihr Motor wieder brummt

Brummer

Sonderaktion
Herkules KM 701 H
Kehrmaschine

Motor: Honda GCV 135 OHC
Leistung: 3,4 kW (4,5 PS)
Arbeitsbreite: 680 mm
Getriebe: 1-Gang
Lieferumfang: inkl. Universalkehrbürstensatz
Gewicht: 45kg
2 Jahre Garantie

999,-
solange Vorrat reicht

Tel: 04638 898811 **Wanderuper Str.26**
Fax: 04638 898812 **24963 Tarp**

Dieser war von Jana Vanini auf die Reise gebracht worden. Den dritten Platz erreichte der Ballon von Anne Christine Thygesen.
Um eine Spende von einem Euro wurde gebeten, 200 kamen zusammen, um einen Rundflug vom Schäferhaus aus zu gewinnen. Die Summe wurde als Spende von den Organisatoren auf 500 Euro aufgerundet. Bei der Auslosung durch den Notar Harro Hand unter 400 Teilnehmern gewannen Franz Möller, Klaus Henning, Axel De Haan, Helmut Fehlau und Gerhart Görrissen die Flüge, die nach freier Zeiteinteilung erfolgen können. Auffallend, dass keine Frau gewann.
In der Geschäftsstelle der VR-Bank Flensburg-Schleswig übergaben Svenja Petersen und Werner Geertz mit einem „Danke und Prost" die Preise.

Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland

112 Wochen Urlaub in Tarp

Zu einer Gästeehrung der ganz besonderen Art waren Marianne Budach und Elke Naeve vom Grünen Binnenland in Tarp eingeladen. Bereits zum 45. x waren Ingrid und Werner Jörgensen aus Kopenhagen bei Hildegard Müller zu Gast. „Sie kommen zweimal jährlich zu uns und bleiben immer zwei bis drei Wochen" erklärt uns Hildegard Müller. Zusammengerechnet hat Familie Jörgensen bereits 112 Wochen Urlaub in Tarp gemacht. „Uns gefällt die persönliche Atmosphäre bei Familie Müller, hier fühlen wir uns wohl" meint nicht nur Ingrid Jörgensen. Auch die anderen Gäste kommen seit vielen Jahren nach Tarp. Kirsti und Ingolv Furu aus Farsund/Norwegen sind bereits zum 10. Mal dort und werden ebenfalls mit einer Urkunde und einem Bildband geehrt. Deren Freunde Harald Skaar und Frau sind zum 36. Mal bei Familie Müller und „gehen diesmal leer aus". „Wir kommen im Oktober noch einmal mit unserem Enkel, im nächsten Jahr schaffen wir dann auch die 40" lacht Harald Skaar. Er glaubt, dass halb Farsund bereits bei Hildegard Müller in Urlaub war. „Zufriedene Gäste sind die beste Werbung" weiß auch Marianne Budach und freut sich über jeden Stammgast. Die Besonderheit der skandinavischen Gäste ist, dass sie im Urlaub nicht selber kochen sondern regelmäßig abends essen gehen. „Die Gastronomie in Tarp ist wirklich abwechslungsreich und gut" sagt Ingolv Furu. Er lässt das Auto gerne stehen, um nach einem Glas Wein nicht in die Promillefalle zu tappen.

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

„LILA 4 EVER"

Anläßlich des Tages „Nein zur Gewalt an Frauen" am 25. November ist eine Kinoveranstaltung am 29.11.05 um 20.00 Uhr in Schleswig geplant.
Es wird der Film „LILA 4 EVER" gezeigt.
Einlass ist 19.00 Uhr, Filmstart 20.00 Uhr
Karten kosten
im Vorverkauf 3,50 Euro
an der Abendkasse 4,00 Euro
Sie sind am dem 1. November bei mir erhältlich.
Marlies Schreiber
Gleichstellungsbeauftragte

Frauenstammtisch

Ja, da will ich hin…

Du wolltest schon lange mal raus
Du kommst aus Tarp oder Umgebung
Du hast Lust auf Klönschnack mit anderen Frauen
Du.... hast Lust bekommen, fass dir ein Herz und komm vorbei
Toll wir freuen uns darauf dich kennen zu lernen
Treffen an jeden 2.Donnerstag im Monat ab 19.00 Uhr im Soldatenheim (Haus an der Treene)
Infos unter Tarp: 1461 oder 8850

Schadstoffmobil im Herbst 2001

Ort	Standort	Datum	Uhrzeit
Oeversee	Parkplatz Schule, Treenestadion, Stapelholmer Weg	Mi., 26. 10. 2005	17-18 Uhr
Tarp	Bahnhofsplatz	So., 5.11.2005	15-17 Uhr
Sieverstedt	Stenderupau team AG, Raiffeisenstraße 9	Mo., 21.11.2005	15.30-16.30 Uhr
Sankelmark	Bilschau-Krug	Fr., 28.10.2005	12.30-13.30 Uhr

Mitteilungen des Standesamtes

Eheschließungen:
12.08.2005 - Mirjam Gandt und Torben Manikus, Tarp (Standesamt Sinsheim)
19.08.2005 - Nina Hansen und Kim Torben Geldmacher, Sankelmark
26.08.2005 - Ina Elisabeth Kruse und Christian Loges, Oeversee
29.08.2005 - Magdalene Reimer und Bernd-Rudi Radeck, Tarp
09.09.2005 - Sabrina Irene Carin Müller und Ergin Capan Aribasak, Tarp

Sterbefälle:
06.08.2005 - Horst Günther Lange, Tarp
09.08.2005 - Heinz-Jürgen Johannson, Tarp

Geburten:
26.08.2005 - Celina Chayenne Koch, Tochter von Sandra Koch u. Jens-Hergen Heesch, wohnhaft in Tarp (Standesamt Flensburg)

Beim Standesamt Oeversee wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung (Tel.: 04638-8833).

Das Amt im Internet www.amtoeversee.de

Aus der Geschäftswelt

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben.
Wir wünschen viel Erfolg!

Oldtimer An- und Verkauf Papke, Jürgen
24988 Sankelmark, Wanderuper Weg 10, Tel.: 0170-2758849

Manuelas Tier- und Hundepension Hansen, Manuela
24988 Oeversee, Fröruphof 0
Tel.: 04638-405, Fax: 04638-501, E-Mail: manuvillalilla@foni.net
Tierpension

DÖNER OEVERSEE Oganesian, Luzia
24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 74, Tel.: 0174-42 48 353
Döner Imbiss

LAVENDULA Andresen-Price, Birgit
24885 Sieverstedt, OT Süderschmedeby, Reeshoe 8
Tel.: 04638-89 83 48, FAX: 04638-89 83 49
E-Mail: price_andresen-price@t-online.de
Verkauf von Produkten aus Lavendel

Hinweis:
Veröffentlichungen von Personen- und Firmendaten im Treenespiegel sind aus datenschutzrechtlichen Gründen ohne die Einwilligung der Betroffenen nicht möglich. Die entsprechenden Einwilligungserklärungen liegen dem Ordnungsamt vor.

Im Trauerfall Rat und Hilfe:

BESTATTUNGSINSTITUT RATHJEN

Klaus-Groth-Straße 5
24963 Tarp
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Nah- und Fernüberführungen
Erledigung aller Formalitäten
Sofortiger Hausbesuch

Telefon-Nr. 04638 / 89 85 00
Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg
Bestattungsvorsorge und -beratung
Tag und Nacht erreichbar
Mitglied im Landesfachverband
Vermittlung von Sterbegeld-Versicherungen

50 Jahre Schlachterei Carstensen

50 Jahre, „Goldenes Jubiläum“, wenn das kein Grund zu Feiern ist. Am 1. Oktober 1955 eröffnete der Schlachtermeister Peter Carstensen in Jerrishoe ein Fleischereifachgeschäft. Heute ist daraus ein mittelständiger Betrieb in der Dorfstraße 7 in Tarp geworden.
Am 21. März 1930 wurde der Firmengründer Peter Carstensen geboren. Am 23. August 1957 heiratete er seine Annegrete, geborene Carstens. Am 31. Juli 1962 kam Tochter Heike und am 30. September 1966 Sohn Bernd zur Welt. Am 19. März 1984 verstarb Peter Carstensen. Von nun an leitete seine Witwe Annegrete Carstensen das Geschäft bis zum 31. Dezember 1993. Sie ist immer noch im Geschäft tätig, von allen als „der gute Geist“ gesehen. Seit dem 1. Januar 1994 leitet Sohn Bernd nach der im März 1991 abgeschlossenen Ausbildung zum Fleischermeister das „Fleischereifachgeschäft Carstensen“.
Bernd Carstensen ist seit dem 8. Mai 1992 mit Marion Jensen aus Munkwolstrup verheiratet. Sie war gelernte Einzelhandelskauffrau, half im Urlaub im Verkauf aus und absolvierte zwischen 1991 und 1993 eine weitere Lehre zur Fleischereifachverkäuferin. Beide freuen sich über die beiden Töchter Maya, geboren am 4. September 1994 und Juliane, geboren am 12. März 1997.
Seit vielen Jahren ist die Schlachterei Carstensen ein Ausbildungsbetrieb. Bernd Carstensen bildet zurzeit zwei junge Männer zum Fleischergesellen aus. Neben den beiden Fleischergesellen Klaus Matthiesen, er ist seit 33 Jahre im Betreib, sowie Dieter Jürgensen, der nach seiner hier absolvierten Lehre jetzt schon 20 Jahre im Betrieb arbeitet, sind weitere fünf „Fleischereifachverkäuferinnen“ angestellt. Marion Carstensen legt Wert auf die Feststellungen, dass im Betreib nur ausgebildetes Fachpersonal beschäftigt ist.
Etwa 95 % der angebotenen Waren sind aus eigener Schlachtung und Produktion. Das Ladengeschäft ist Hauptgeschäftszweig. Alle Tiere kommen aus ortsnaher Tierhaltung, also ohne große Tiertransporte. Nur 100 Meter sind es zum nächsten liefernden Landwirt, der weiteste Weg ist 25 Kilometer. Weiter werden ein Partyservice sowie „Kalte Platten“ für jede Art Feierlichkeiten und jede Personenzahl angeboten.
Ein weiteres Betätigungsfeld ist die Lohnschlachtung, die früher als Hausschlachtung bekannt war. Diese Dienstleistung nehmen immer mehr Selbstvermarkter in Anspruch. Die Schäferei der „Oberen Treenelandschaft“ mit ihrem Lammfleischangebot ist hier ein Kunde. Die Schlachtungen werden im mehrfach technisch erneuerten Bäckerweg 8 in Jerrishoe durchgeführt.
Am Anfang stand am 1. Oktober 1955 ein 15 qm kleiner Ladengeschäft im Bäckerweg 8 in Jerrishoe. Annegrete Carstensen erinnert sich: „Unser damals noch lebender Schwiegervater nahm die Bestellungen auf. Ich lieferte mit dem Fahrrad, auf dem vorne ein großer Korb angebracht war, die Ware an die Kunden aus“. 1964 wurde ein altes Bauernhaus in der Dorfstraße 7 in Tarp auf Leibrente erworben, umgestaltet und zu Weihnachten 1964 eröffnet. Seitdem befindet sich „Schlachterei Carstensen“ in Tarp. Es wurde alle Jahre umgebaut, modernisiert und den jeweiligen Erfordernissen und neuen Vorschriften angepasst. Zuletzt wurde hier 2001 der Laden umgestaltet. Weitere Pläne liegen in der Schublade. Auch die in Jerrishoe beibehaltene Schlachtstätte ist seit 2002 nach Umbau auf neuesten Stand gebracht.
50 Jahre sind ein schöner Abschnitt, um zurück zu schauen. Vom Fahrrad zum ersten Auto, vom 15 qm-Laden auf jetzt 60 qm, vom Dorfverkauf und der Umlandversorgung über starken Bevölkerungszuwachs durch die Bundeswehr nun hin zum mittelständischen Betrieb als einziges Fleischereifachgeschäft im „Zentralen Ort“, so die Kurzbeschreibung.
Gefeiert wird für eine Woche ab dem 1. Oktober mit besonderen Angeboten.

Vorn: Marion Carstensen, Annegrete Carstensen, Bernd Carstensen, Klaus-Peter Matthiesen - hinten: Tanja Hensen-Busch, Jutta Jensen, Sabine Stöcks, Meile Timmsen, Dieter Jürgensen

Unsere Jubiläums-Angebote

Bernd Carstensen
Fleischerfachgeschäft
Tarp, Dorfstraße
Tel. 04638-4 51

50 Jahre

Vom 1. Oktober bis 8. Oktober 2005

Rindergulasch 1a	1 kg	6,50
Wiener Würstchen	1 kg	5,50
Schnelle Pfanne, versch. Sorten	1 kg	5,50
Mettwurst im Stück	ca. 1 kg	7,50

Unsere Oktoberfestwochen vom 10.-31. Okt.

Weißwurst	1 kg	6,99
Fleischkäse warm (dienstags u. donnerstags)		
oder kalt (jeden Tag)	1 kg	6,99
Fleischkäseteig	1 kg	6,99
Haxen mit Sauerkraut und Brezel (am 12.10, 19.10. und 26.10.)	à Person	5,50
Verzehrfertiges Sauerkraut	1 kg	4,50

Dankeschön sagen wir all unseren Kunden für das langjährige Vertrauen und unseren Mitarbeitern für den treuen Einsatz.

vom Fachmann

www.fleischerei-carstensen.de

Aus der Geschäftswelt

Modenschau zugunsten des Katharinen-Hospiz

Im Speicher Wanderup, Flensburger Straße 10, findet am 8. Oktober 2005 um 15.00 Uhr eine Benefiz-Modenschau statt, die Maren Petersen gemeinsam mit dem bekannten Flensburger Second-Hand-Shop „Bella Secunda" ausrichtet. „Bella Secunda" ist ein ehrenamtlich geführter Shop, dessen Ziel die Förderung der Arbeit im Katharinen-Hospiz ist. Die Moderation hat Elke von Hassel, Glücksburg, übernommen. Sie ist die 1. Vorsitzende des Fördervereins für das Katharinen-Hospiz, Flensburg. Die Models des Nachmittags sind ehrenamtliche Helfer von „Bella Secunda" und Mitarbeiter des Speichers. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Der Erlös einer Sammlung wird dem Katharinen-Hospiz zugeführt.

In einer weiteren Pressemitteilung kündigt die Inhaberin des Speichers einen

Aquarellmalkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

an, den die Künstlerin Juliet Geist durchführen wird. Die Malerin hat in England Kunst studiert, schon zahlreiche Ausstellungen in unserer Region gehabt, u. a. in der Malerkate Sollerup.
Der Kurs ist als Wochenendkurs konzipiert, dauert von Sonnabend, 22. Oktober bis Sonntag, 23. Oktober, jeweils von 10-13 Uhr und 14-17 Uhr. Er kostet 80 Euro ohne Verpflegung und Übernachtung. Letzteres kann aber organisiert werden. Interessenten erhalten weitere Informationen unter 04606-1212.

Wecken Sie alle Sinne ihres Babys?

Immer mehr Eltern legen großen Wert auf eine gesunde Entwicklung und natürliche Behandlung ihrer Kinder.
Körperkontakt und liebevolle, bewusste Berührung sind die wichtigsten Grundbausteine und Voraussetzungen für ein rundum gesundes aufwachsen auf dem Weg hin zu einem glücklichen, ausgeglichenen Menschen.
Durch diese Erfahrungen bei ihren zwei Kindern hat sich die Kinderkrankenschwester Vera Köhn zur Kursleiterin für „Harmonische Babymassage" nach Bruno Walter ausbilden lassen.
Um auch anderen Eltern die Möglichkeit zu geben mit der „Harmonischen Babymassage" die optimale physische und psychische Entwicklungsvoraussetzungen für Ihre Babys zu schaffen, kann dies ab Anfang September in Kursen erlernt werden.
Mit der Massage kann bei Babys ab der 6. Lebenswoche begonnen werden.
In der „Harmonischen Babymassage" werden neben den eigentlichen Massagegriffen auch das Hintergrundwissen wie z.B. über Öl, Düfte, Farben und Musik vermittelt.
In Zusammenarbeit mit dem Martin Luther Krankenhaus in Schleswig, der Krankengymnastik Praxis Krieger in Fahrdorf, der Hebammenpraxis Wendepunkt in Rendsburg und im Bürgerhaus in Langstedt werden Babymassage Kurse angeboten.
Für Kursbuchungen, Geschenkgutscheine und weitere Informationen steht Ihnen Vera Köhn, Tel. 04627-18 47 70; www.babyfeeling.de, gern zur Verfügung.

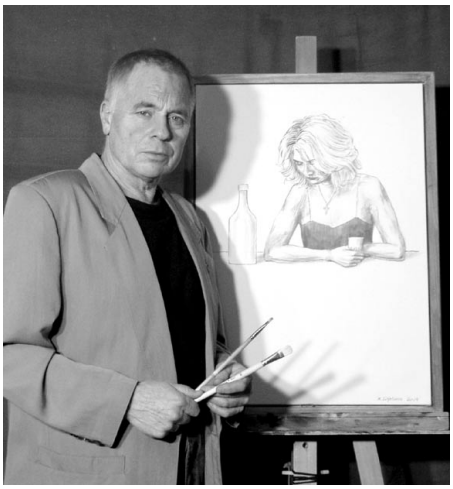
Aus dem Nachbaramt

De Nordangler Speeldeel kümmt!

Mit dat Theaterstück „Maria Flint „ hemm de Speelers al veel Lüüd deep bewegt.
Nu kriegen wi disse Opföhrung ganz in unse Neegde to sehen.

De Nordangler Speeldeel kümmt an de 13. November 2005 avends Klock söven - 19.00 Uhr na Thomsens Gasthof in Eggebek.

De dree Landfruenverene Jerrishoe-Tarp, Jörl un Wanderup un de Arbeitskreis Plattdüütsch in´t Amt Eggebek laden dorto hartlich in. Koorten för € 5.- sind in Vörverkoop vun Anfang Oktober an to kriegen bi de dree Landfruenverene un in de Bürgerbüros in de Amtsgebüden in Tarp un in Eggebek.
In de Naam vun de Arbeitskreis gröot ik hartlich un dank in Vörut Greta Lassen



Kulturkaffee 16. Oktober

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kulturkaffee" gibt es am Sonntag, den 16. Oktober im Amtsgebäude Eggebeck um 15.00 Uhr einen musikalischen Nachmittag mit unsterblichen Couplets von Otto Reutter. Vorgetragen werden die von humoristischen Lebensweisheiten geprägten Couplets, „Schaust du weg, ist der Überzieher weg", von dem in Berlin lebenden Künstler Hellmut Gaber.
Im Anschluss daran wird eine Ausstellung des in Oeversee lebenden Malers Klaus Lütjohann eröffnet. In der Ausstellung werden neueste Malereien und Zeichnungen des Künstlers und Werke aus den letzten Jahren gezeigt.
Lütjohann, der an der Nordsee geboren ist, ist bis heute auf seinem Spezialgebiet, dem Bühnenbild und der Bühnenmalerei, tätig. Seine Bilder sind in ihrer Darstellung realistisch und ausdruckstark. Sie sind geprägt von seiner großen Leidenschaft zur griechischen Mythologie, seiner Liebe zum Meer und vor allen Dingen von seiner Liebe zu den Frauen. Dies wird in jedem Exponat der Ausstellung für den Besucher deutlich sichtbar.
Die Ausstellung ist bis Ende November im Amtsgebäude Eggebeck zu sehen.

Frauentreff

Information und Beratung
für Frauen und Mädchen, Eggebek
Tel. 04609 / 752

Termin ab Oktober 2005

Computerschreiben in 4 Stunden lernen
Ob im Studium, im Beruf oder privat - ohne PC geht nichts mehr. Fast jede/r sitzt heute dran. Aber kaum jemand kann die Tastatur mit 10 Fingern bedienen. Die Firma ats (Accelerated Teaching Solutions AG) hat ein Trainingsprogramm entwickelt, das Erkenntnisse aus Pädagogik, Hirnforschung, Assoziations- und Visualisierungstechniken etc. kombiniert, um ein effektives und schnelles Lernen zu ermöglichen. Mit diesem Lernsystem gibt es kein stures Einhämmern auf die Tasten und keine frustrierenden Wiederholungen. Im Gegenteil: Mit diesem System macht es einfach Spaß, Computerschreiben zu lernen.
Veranstaltungsort: Eggebek (voraussichtlich in den Ferien)
Nähere Informationen auf Anfrage

PC - Kursus zum Thema Online-Auktionen (z.B. EBAY)
Dieser Kursus vermittelt die Grundlagen für den Kauf und Verkauf über das Internet.
Anmeldung, Verkaufsabwicklung, wie stelle ich mein Produkt ein, wie finde ich den passenden Artikel für mich. Wie gebe ich ein Gebot ab, was muss ich dabei beachten (z.B. Beurteilungen). Auch die Frage danach, wie ich meinen PC schütze, wird kurz angesprochen.
Wann: Samstag, den 5. November von 9:00 Uhr bis ca. 11.30 Uhr.
Wo: Baucenter, Eggebek
Preis: 24,00 € (inkl. Kopien) Peter Boyn

Busfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Gut-Basthorst
am Samstag, dem 3. Dezember um 9:00 Uhr ab Thingplatz, Eggebek.
Kosten inkl. Eintritt: 20,00 €
Achtung: Verbindliche Anmeldung bis 31. Oktober erforderlich

Anmeldungen bei Helga Eickmeyer 04609/752 oder Astrid Christiansen 04609/5255

Erwachsenenbildung

Amtsvolks-hochschule Tarp

Schulzentrum Tarp · Postfach 10
Tel: 0 46 38/21 00 38 Fax: 0 46 38/21 02 57
Bürozeiten: Mo. - Do. 18.00-20.00 Uhr
(in den Schulferien geschlossen)
Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantworter Ihre Anrufe entgegen - wir rufen zurück.

Amts -Volkshochschule in Tarp
Leitung: Dr. Herbert Murbach

Wir bieten folgende Kurse an:

Kultur im Gespräch
Die Einführungsveranstaltung zu
„Mathis der Maler"- Paul Hindemith - am Sonntag, dem 16.10.2005 um 19:00 Uhr an der Hamburgischen Staatsoper
findet am Montag, dem 10.10.2005 um 19:00 Uhr
im Schulzentrum Tarp unter der Leitung von Herrn Dr. Detlef Bielefeld statt.
Natur und Umwelt
Workshop: Wir planen ein Staudenbeet
Aufbauen auf den Vortrag" Wie erstelle ich eine Pflanzplan" können Sie unter fachlicher Anleitung selbst die Bepflanzung für ein Beet in Ihrem Garten planen und in einem Pflanzplan festhalten. Bitte Plangrundlage des Beetes im Maßstab 1:50, Stifte und Papier mitbringen
Mi. 14.09. u. 21.09.2005, 19:30 - 21:30 Uhr
2 Abende 10,00 € - Renate Schwarzmüller
Literatur und Schreiben
Wi snackt Platt — Plattdüütsch lesen und vertelln!
Tarp, Bürgerhaus
Di. 18.10.2005, 19:30 - 21:00 Uhr geschlossene Gruppe
5 Termine 15,00 € + Theaterkarten - Karin Steinweller
Denken, sprechen, fühlen und darstellen
Der Kurs wendet sich an alle, die im Leben Mimik, Gestik und Stimme bewusster einsetzen möchten. Dabei entsteht ein intensives Spannungsfeld zu Literatur und Mystik. Sie bereichern mit diesem abendlichen Kurs ihr eigenes Inneres
Termin erfragen: VHS-Büro 3 Termine 10,00 € - Elke Wegner
Malen, Zeichnen, Schreib- und Drucktechniken
Pastellmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene
Do 19:30 - 21:30 Uhr, Termin erfragen
6 Termine 26,50 € + Kosten f. Kopien - Friederike Nievelstein
Aquarellmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene
Tipps und kreative Ideen
Mit der richtigen Technik zum schönen Bild
Mixed-media-Techniken (Aquarell - u. Guachfarben)
Mi. 19.10.2005, 19:30 - 21:30 Uhr
6 Termine 26,50 € + Kosten f. Kopien - Friederike Nievelstein
Neu: Kreativ-Kurs am Vormittag
Lust auf Kunst? Dann sind Sie im neuen Kreativ-Kurs genau richtig. Aquarell- ,Federzeichnungen und Pastell. Von der Skizze zum fertigen Bild. Dieser Kurs richtet sich auch an unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, die aktiv bleiben möchten.
Tarp, Bürgerhaus Fr. 9:30 - 11:30 Uhr, Termin erfragen
6 Termine 26,50 € + Kosten für Kopien - Friederike Nievelstein
Autogenes Training, Entspannung
Autogenes Training
Do 19:00 - 20:30 Uhr, Termin erfragen
10 Termine 33,00 € - Ludwig Lohner
Schön durch Akupressur
Kurzfristiger Termin im Herbst, Anmeldung jetzt möglich. 3 Termine 10,00 € - Jutta Arendt, Heilpraktikerin
Deutsch als Fremdsprache - Deutsch für Ausländer
Do. 19:30 - 21:00 Uhr, Termin erfragen
10 Termine 33,00 € - bei mind. 8 Teilnehmern
10 Termine 37,80 € - bei 7 Teilnehmern
10 Termine 44,00 € - bei 6 Teilnehmern
Natalia Schäfer
Englisch für Senioren - Englisch Grundstufe 1
Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse. Lehrbuch: Net Work Starter (Langenscheidt)
Tarp, Bürgerhaus
Mo 11:00 - 12:30 Uhr, Termin erfragen
10 Termine 33,00 € + Kosten f. Kopien - Gabriela Heybrock
Neu: Wirtschaftsenglisch & Geschäftsenglisch
„Business English" umfasst die wichtigsten Themen für englische Kommunikation im beruflichen Alltag (Geschäftsreise, Telefon, Meetings, Verhandlungen, Präsentationen, Geschäftskorrespondenz, Bewerbungen).
Für Sprachlerner aus beruflichen Gründen bzw. in der betrieblichen Weiterbildung.
Termin nach Absprache (evtl. Blockunterricht Samstag vormittags)
33,00 € + Kosten f. Kopien - Gabriela Heybrock
Französisch Grundstufe 1
Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse, die sich auf den Urlaub vorbereiten möchten. Lehrbuch: Perspektives 1
nur Anmeldung 10 Termine 33,00 € + Kosten für Kopien - Gabriela Heybrock
Russisch Grundstufe 1
Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse
Mi. 19:30 - 21:00 Uhr, Termin erfragen
10 Termine 33,00 - Natalia Schäfer
Spanisch Grundstufe 1
- fit für den Urlaub u. Reise „Hablamos espanol und Anfänger. Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer ohne Vorkenntnisse und Touristen. Lehrbuch: „Spanisch in 30 Tagen" Mi. 28.09.2005, 19:30 - 21:00 Uhr
10 Termine 33,00 € + Kosten für Kopien - Alexandra Christensen
Spanisch Anfänger mit ger. Vorkenntnissen
Lehrbuch: „Spanisch in 30 Tagen" ab Lektion 4
Start-Termin bitte im Büro erfragen. 10 Termine 33,00 € + Kosten für Kopien - Alexandra Christensen
Spanisch Mittelstufe
Für Teilnehmer mit Vorkenntnissen.
Lehrbuch: Spanisch in 30 Tagen ab Lektion 11
Worterweiterungen, Gesprächsübungen u. Lektüre
Start-Termin bitte im Büro erfragen. 10 Termine 33,00 € + Kosten für Kopien - Alexandra Christensen
Spanisch „Conversation"
Für Teilnehmer mit guten Kenntnissen aus langjährigem Spanischunterricht. Mit Hilfe verschiedener Unterrichtsmaterialien wird von allen das freie Sprechen geübt.
Lehrbuch: „Por supuesto" Band 2 (Klett Verlag), Lektüre, Zeitungen- Start-Termin bitte im Büro erfragen.
10 Termine 33,00 € + Kosten für Kopien - Alexandra Christensen
EDV und Computer
PC für Einsteiger - Grundkurs
Textverarbeitung Word for Windows
Start-Termin bitte im Büro erfragen. 8 Termine 72,00 € - Dr. Herbert Murbach
PC für Fortgeschrittene
Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer, die den Einsteiger Kurs besucht haben „Textverarbeitung Word for Windows" Mo. 17.10.2005, 19:00 - 21:15 Uhr
8 Termine 72,00 € - Dr. Herbert Murbach
Datenverarbeitung mit dem Datenbankverwaltungssystem Access
Sa. 22.10.2005, 08:00 - 12:00 Uhr
4 Samstage 72,00 € + Kosten f. Skript - Wolfgang Spiller
Sonderlehrgänge
Hinweis: Für die Sonderlehrgänge sind Grundkenntnisse in Word 7.0 erforderlich.
Formatieren Gestalten m. Word 97/Word 2000
Voraussetzung: Grundkenntnisse in Textverarbeitung. Inhalt: Alles, was ein Schriftstück schöner macht. (verschiedene Schriften, Schriftgrößen, Rahmen, Grafiken...) Di. 17:00 - 19:00 Uhr. Start-Termin bitte im Büro erfragen.
1 Abend, 10,00 € + Kosten f. Kopien - Wolfgang Spiller
Tabellen in Word 97 / Word 2000
Voraussetzung: Grundkenntnisse in Word 7.0
Inhalt: Erstellen von Tabellen, Rechnen, Sortieren... Di. 17:00 - 19:00 Uhr. Start-Termin bitte im Büro erfragen.
1 Abend, 10,00 € + Kosten f. Kopien - Wolfgang Spiller
Serienbrief
Di. 17:00 - 19:00 Uhr. Start-Termin bitte im Büro erfragen. 1 Abend, 10,00 € + Kosten f. Kopien - Wolfgang Spiller
Individuelles Word 97 / 2000
In diesem Kurs lernen Sie, wie Word (Menüs, Symbolleisten, Tastaturbefehle) individuell angepasst werden kann bis hin zur Aufzeichnung / Programmierung von neuen Befehlen (Makros).
Di. 17:00 - 21:00 Uhr. Start-Termin bitte im Büro erfragen. 1 Abend, 10,00 € + Kosten f. Kopien - Wolfgang Spiller
Erstellen Sie Ihre Briefvorlage in Word 97 / Word 2000
Wo beginnt die Anschrift, wo steht die Absenderangabe? Wo gehört die E-Mail-Adresse, die Telefonnummer, die Bankverbindung usw. hin?
In diesem Kurs wird ein DIN-gerechter Briefbogen mit Anspringpunkten, Falzmarken usw. erstellt.
Di. 18.10.2005, 17:00 - 19:00 Uhr. 1 Abend, 10,00 € + Kosten f. Kopien - Wolfgang Spiller

Shell Heizöl
THOMSEN
0461 903 110

Rationelle Bedienung in Word 97 / 2000
Dieser Kurs richtet sich an Personen, die bereits mit Word arbeiten: Hier wird gezeigt, wie Word rationell bedient werden kann. Inhalt: Maskenbedienung, Tastaturbefehle (vorhandene und individuelle), Anpassen der Menüs und Symbolleisten.
Di. 25.10.2005, 17:00 - 19:00 Uhr. 1 Abend, 10,00 € + Kosten f. Kopien - Wolfgang Spiller
Anwendungen: Tabellenkalkulation mit Excel I
Sa 05.11.2005, 8:00 - 12:00 Uhr.4 Termine 72,00 € + Kosten f. Skript - Wolfgang Spiller
Ordnung am PC und Datensicherung
Sa. 10.12.2005, 08:00 - 12:00 Uhr
1 Termin 18,00 € - Wolfgang Spiller
Programminstallation
Sa. 17.12.2005, 08:00 - 12:00 Uhr
1 Termin 18,00 € - Wolfgang Spiller
Viren, Würmer und ...
Sa. 08:00 - 12:00 Uhr Anmeldung sofort möglich
Kursbeginn: Januar 2006
1 Termin 18,00 € - Wolfgang Spiller
Kaufmännische EDV-Anwendungen
Buchhaltung am PC - Lexware. Vorkenntnisse: EDV - Einführung, Grundkurs Buchführung
Do. 19-21:15 Uhr. Start-Termin im Büro erfragen.
8 Termine 72,00 € - H.G. Jacobi
PC für Fortgeschrittene - dieser Kurs ist speziell für unsere Senioren
Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer, die den Grundkurs besucht haben.
Do. 16:30 - 18:30. Start-Termin bitte im Büro erfragen. 6 Termine 48,00 + Kosten für Skript - Wolfgang Spiller
Büropraxis
Tastschreiben am PC - Anfänger
Nur Anmeldung. Start-Termin bitte im Büro erfragen. 15 Termine 49,50 € - Hannelore Schneidereit

Informationen zur Steuererklärung
Mi. 19.10.2005, 19:30 - 21:30Uhr
3 Termine 13,00 € - N.N.
Betriebswirtschaft und Rechnungswesen
Buchführung Grundkurs
Mi. 18:30 - 20:00 Uhr, Termin erfragen
10 Termine 33,00 € - Christian Uck
Buchhaltung am PC
Die ersten Schritte mit dem Lexwarebuchhalter. Dieses Angebot soll Freiberuflern, Handwerkern oder Inhaber eines kleinen Betriebes die Buchführungsarbeiten einfacher und schneller erledigen lassen. Vorkenntnisse: EDV - Einführung, Grundkurs Buchführung
Do. 19:00 - 21:15 Uhr; Termin erfragen im VHS-Büro. 8 Termine 72,00 € - H.G. Jacobi
Schulbegleitende Hilfen
Schreibmaschine für Legastheniker - Anfänger Nur Anmeldung
15 Nachmittage 49,50 € - Hannelore Schneidereit
Schreibmaschine für Legastheniker - Aufbaukurs Nur Anmeldung
10 Nachmittage 33,00 € - Hannelore Schneidereit
Lesen und Schreiben von Anfang an
- Alphabetisierungskurs für Erwachsene
Mo. 17:30 - 19:00 Uhr, Einstieg jederzeit möglich
10 Termine 30,00 € - Elisabeth Rosner
Mathematik
Rechnen mit und ohne Taschenrechner
Di. 19:30 - 21:00 Uhr, Termin erfragen
10 Termine 33,00 € - Dr. Herbert Murbach
Mathematik für den Übergang
(Realschule - Gymnasium)
Mi. 18:15 - 19:45 Uhr, Termin erfragen
10 Termine 33,00 € - Dr. Herbert Murbach
Hinweis für unsere Teilnehmer:
Anmeldung: Zu allen Kursen sind vorherige Anmeldungen erforderlich. Mindestteilnehmerzahl 7 - bei kleineren Kursen wird eine höhere Kursgebühr erhoben.
Melden Sie sich bitte telefonisch oder persönlich zu den o.a. Bürozeiten an. Wir bestätigen Ihre Anmeldungen telefonisch, d. h. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Mit der Anmeldung werden unsere Teilnahmebedingungen anerkannt.
Kursgebühr:
Die Kursgebühren sind am 1. Kurstag fällig.
Abmeldung:
Eine Abmeldung ist nach der ersten Kursstunde im VHS-Büro möglich. Fernbleiben vom Kurs ist keine Abmeldung. Erfolgt keine persönliche oder schriftliche Abmeldung, ist die volle Kursgebühr zu entrichten.
Eine Ermäßigung ist nach Rücksprache mit der Amts - VHS bei ausreichender Teilnehmerzahl möglich.

• Familienbildungsstätte •

TARP

Schulstraße 7 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113
Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr
Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot der DGF-Familienbildungsstätte im Oktober 2005

Basisangebot
Folgende Kurse werden fortlaufend angeboten. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof. Ausführliche Kursbeschreibungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft, unter www.DGFeV.net und auf den Aushängen in der Schulstraße. Gerne informieren wir Sie auch telefonisch.
Wir wünschen Ihnen erholsame Herbstferien!

0101 Geburtsvorbereitung (8x 1,5h)
Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.
0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)
Ab der 6. Woche nach der Entbindung
Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beginn bis zum 4. Monat nach der Entbindung.
0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 26,-)
Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter
0105 Babytreff (4x 1,5h, 8,50)
Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern
0106 PEKIP(r) (10x 1,5h, 56,-)
Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr
0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 16,-)
Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern
0202 Mini-Club (6x 2h, 21,-)
Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern
0203 Maxi-Club (10x 2h, 42,-)
Für Kinder vor dem Kindergarten
0204 Legestue (6x 1,5h, 16,-)
Für ein- bis vierjährige Kinder mit Eltern
0208 Hausaufgabenbetreuung GH (16x 1,25h, 55,-)
Für Grundschulkinder
0308 English for Kids (10x 1,5h, 33,-)
Für vier- bis achtjährige Kinder
0401 Musik machen und erleben (8x 1h, 19,-)
Für vier- bis sechsjährige Kinder
0402 Flötenunterricht (8x 45 min, 25,-)
Für Kinder ab sechs Jahren
0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 20,-)
Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene
0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 32,-)
Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche
0405 Jazzdance (10x 1h, 42,-)
Für Jugendliche
0406 Stepptanz (10x 1h, 42,-)
Für Jugendliche und Erwachsene
0408 Diskofox und ChaChaCha (10x 45 min, 31,-)
Für Jugendliche
0806 Yoga (10x 1,5h, 46,-)
Für Jugendliche und Erwachsene
0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 24,-)
Für Erwachsene
0808 Aerobic (10x 1h, 32,—)
Für Jugendliche und Erwachsene
1001 Frauentreff am Mittwoch
1002 Elterncafé der Elternschule
1003 Gesprächskreis für Alleinerziehende
1005 Foreigner Group
Tarp hat Kunst verdient - Björn Hollaender
Gemäldeausstellung
wellcome®
Ehrenamtliche Hilfe für Familien nach der Geburt
Zusätzlich im Oktober:
Eltern
0109 Kinderkrankheiten natürlich begegnen
Wickel, Kompressen und Auflagen unterstützen die kindliche Gesundung. Praktische Anleitung!
27.10.05, 3x, 09.30 - 11.30 Uhr, 21,-
Kinder und Jugendliche
0308 English for Kids
Für vier- bis achtjährige Kinder
24.10.05, 10x, 13.30 - 15.00 Uhr, 33,-
0304 Selbstverteidigung für Mädchen
Ab 8 Jahre
26.10.05, 6x, 16.30 - 17.30 Uhr, 22,-
0312 Halloween-Basteln
Ab 6 Jahre
27.10.05, 1x, 15.00 - 16.30 Uhr, 3,- + Mat.
Jugendliche und Erwachsene
0505 Filzworkshop
22.10.05, 1x, 13.00 - 18.00 Uhr, 16,- + Mat.
0501 Garderobe selbst schneidern
01.11.05, 5x, 09.00 - 11.00 Uhr, 24,- + Mat.
0901 Gerichte für die schlanke Linie
24.10.05, 5x, 20.00 - 22.00 Uhr, 32,- + Uml.
Elternschule
Für Eltern von 3-10jährigen Kindern
Sie erhalten Informationen und individuelle Beratung zu kindlichen Entwicklungsschritten, zum Umgang mit Streit und Aggression, zur Hilfe durch Rituale und Regeln, zur sinnvollen Gesprächsführung u.v.m.
Elternschulen sind ein Angebot des Fachdienstes Jugend und Familie des Kreises Schleswig-Flensburg für alle Eltern.
25.10.05, 8x, 20.00 - 22.00 Uhr, ohne Gebühr!

Ostangler Versicherungen

Ihr leistungsstarker Partner für:
- **Gebäudeversicherung**
- **Hausratversicherung**
- **Haftpflichtversicherung**
- **Unfallversicherung**
- **Landwirtschaftliche Versicherungen**
- **Berufsunfähigkeitsversicherung**
- **Rechtschutzversicherung**
- **Kraftfahrversicherung**
- **Lebens- und Sterbegeldversicherung**

Neu jetzt auch
Reiseversicherungen

Schutz und Sicherheit für Ihren Hausrat
Mehr Leistungen - weniger Kosten
Mit unserer leistungsstarken Hausratversicherung erhalten Sie finanziellen Schutz gegen die häufigsten Risiken, die Ihren Hausrat bedrohen, wie z.B.: Brand, Blitzschlag, Einbruchdiebstahl, Raub, Sturm, Hagel, Leitungswasser, Vandalismus nach einem Einbruch.
Wir gleichen Ihren Schaden schnell und unkompliziert aus!
Beispiele für Jahresbeiträge (einschl. Versicherungssteuer):
♣ Versicherungssumme **20.000** Euro ab **29,50** €
♣ Versicherungssumme **40.000** Euro ab **59,00** €
Fordern Sie unverbindlich und kostenlos ihr individuelles Angebot bei mir an! Vergleichen lohnt sich!
Jetzt handeln! Jetzt wechseln! Jetzt spare

Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrem Ansprechpartner:

Harald Jessen
Angelboweg 8a,
24885 Sieverstedt
Tel.: 0 46 03 / 13 99
Fax: 0 46 03 / 16 89
eMail: jessen.sieverstedt@t-online.de

Rufen Sie mich an!

Ortskulturring Sieverstedt

Kurse Oktober und November 2005

Problemzonengymnastik
freitags 8.30 Uhr - 9.30 Uhr
Cordula Könecke, Frörup
fortlaufender Kurs (10 Vormittage: 20 €)
ATS Sieverstedt

Rückengymnastik
mittwochs 18.30 Uhr - 19.30 Uhr
Gisela Guth, Flensburg
fortlaufender Kurs (10 Abende: 20 €)
Turnhalle der Grundschule Sieverstedt

Edle Schachteln in Buchbindetechnik
Donnerstag, 20.10.2005, 19.00 Uhr - 21.30 Uhr
Sabine Schulz, Handewitt
2 Abende: 9 € + Material (2. Abend: 27.10.2005)
Grundschule Sieverstedt

Kräuterkosmetik quer durch den Gemüsegarten: Masken, Peeling, Gesichtswasser u. a.
Dienstag, 25.10.2005, 19.30 Uhr - 21.00 Uhr
Birgit Andresen-Price, Süderschmedeby
1 Abend: 5 € + Material
Küche der Grundschule Sieverstedt

Kundalini-Yoga
Karin Bruhn, Flensburg
Wer Interesse hat, an diesem Kurs teilzunehmen, meldet sich bitte beim OKR Sieverstedt. Termin wird mit den Teilnehmern abgesprochen.
Ort: ADS-Kindergarten Sieverstedt

Crash-Kurs Disco-Fox für Jugendliche
Termin im November 2005
Kursleiter: NN
Bei Interesse bitte beim OKR Sieverstedt melden
Ort: ATS Sieverstedt

Auskunft und Anmeldungen bitte bei der OKR-Vorsitzenden Carmen Johannsen, Süderholz, Tel. 04638-1242
Mindestteilnehmerzahl: 8

Ortskulturring Oeversee-Sankelmark

Berit Ballweg, Ahornweg 12, 24988 Oeversee, Tel. 04630/1475

Kursangebote für Oktober 2005

Mini-CIub Wir haben noch freie Plätze!
Spielkreis für 2-3-jährige Kinder mit Begleitperson im Jugendtreff, Oeversee
Dienstags 9.00 - 10.30 Uhr 4 Vormittage 12,- €
Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602 / 13 10 und Renate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44

BODY-BALANCE o. LASS DICH BEWEGEN
Gehen, laufen, tanzen, springen, beugen, strecken, heben, senken, anspannen, balancieren, liegen, rollen, spüren, dehnen ... und noch viel mehr!
Freitags von 10.00 bis 11.30 Uhr in der Eekboomhalle, Oeversee 5 Vormittage 15,- €
Leitung: Cordula Köneke, Tel. 04638 1 89 72 13

Wirbelsäulengymnastik
Mitzubringen sind Iso-Matte oder Wolldecke, Kissen und warme Socken
Montags 20.00 - 21.00 Uhr in der kleinen Turnhalle, Oeversee 10 Abende 20,- €
Leitung: Marion Zimmerer, Flensburg, Tel. 0461 1 33 88 7

Jahreszeitliches Basteln für Kinder
Mittwoch, 07.09.05 um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee
Leitung: Renate Kutsche, Tel. 04638 1 71 44
Kosten: 3,- €

Backen für Kinder
Gruppe 1: Mittwoch, 19.10.05 um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, 0ev.
Gruppe 2: Mittwoch, 26.10.05 um 15.30 - 17.30 Uhr im]ugendtreff, 0ev.
Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602 1 13 10
Kosten: 3,- €

Patchwork für Anfänger und Fortgeschrittene
Mittwoch, 14.09.05 um 19.30 - 21.30 Uhr in der Schule, Oeversee
Bitte Stoff mitbringen, dann kann es gleich losgehen. Leitung: Christa Sörensen, Flensburg
6 Abende 30,- €
Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel. 04630 / 14 75

Dänisch für Anfänger und Fortgeschrittene
Dienstag 06.09.05 um 19.30 - 21.00 Uhr in der Schule, Oeversee
Leitung: Vibeke Ratai, Tel. 04638 1 75 28
10 Abende 30,- €

Rund um gesund

Power-Ernährung für den Herbst - der gute Start in den Winter
19.10.05, Dipl. Oec. Dorut Rotermund, Hostrup
Kosten 6,- €
Anmeldung bei Berit BalIweg, Tel. 04630 / 14 75

Allergien
09.11.05, Heilpraktikerin Dorothea Beeken, Oeversee Kosten 6,- €
Anmeldung bei Berit BalIweg, Tel. 04630 / 14 75
Die Vorträge beginnen jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee
Anmeldung bei Berit BalIweg, Tel. 04630 / 14 75 oder bei Bernd Rabe, Tel. 04638 1 89 88 88

Das Amt im Internet
www.amtoeversee.de

Weihnachtsmarkt in Tarp
2. Advent - 4. Dezember 2005
Schulstraße
VHG Tarp und Umgebung e.V.
Es sind noch Standflächen frei.
Anmeldungen VHG Tarp und Umgebung
Frank Stuller
Tel. 0 46 38-21 06 17

Angebote bis 31. Okt. 05
Schluß mit lustig!
Möchten Sie den Herbst ohne lästige Fliegen oder Mücken genießen?!

Also, auf nach...
Reinhard **Paris**
FLIEGENGITTER
HOLZ- UND KUNSTSTOFFTECHNIKER UND TISCHLERMEISTER
www.paris-tarp.de · Telefon 0 46 38 - 79 06 · Fax 8 01 35 · Siemensstr. 1 · 24963 Tarp

Pflege und Gesundheit kann man verschenken!
Geschenkgutscheine für jeden Anlaß!
Maniküre: ab 12,- €
Wellness:
Reflexzonenmassage: 16,50 €
❇ Entspannt Körper, Geist & Seele
Fußpflege: ab 16,50 €
Medizinische Fußpflege
BS-Spange bei eingewachsenen Fußnägeln, Hühneraugen, Schwielen, Hornhaut
Entspannende Fußmassage
Mobile Fußpflege
Miè Runte-Eichen
Diplom in medizinischer Fußpflege
Tel. 0 46 38/80 87 61
❇ **Neue Pflegeprodukte für Diabetiker!**
❇ Rufen Sie an, ich komme zu Ihnen!

Das Fachgeschäft für jeden Modetrend
und Ansprechpartner
für Haarersatz mit Kassenabrechnung
am Einkaufszentrum Mühlenhof
salon Schnitt • Kontur Schnitt • Kontur Damen & Herren
Friseurmeisterin
Wencke Hanisch
Tarp, Stapelholmer Weg 17
Tel. 0 46 38-83 65
Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Di-Fr 8-18 Uhr
Sonnabend 8-13 Uhr

Gemeinde Oeversee

Schlussabnahme der Wegebaumaßnahmen

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft und die beteiligten Firmen begutachten die Arbeiten

Fast 4 km neuer Asphalt wurden auf alter Trasse aufgebracht und Wanderwege wurden ausgebaut. In den Gemeinden Oeversee und Sankelmark wurden innerhalb von nur 5 Wochen, 3950 m Asphaltverstärkung auf alter Trasse im Bereich Heidfelder Weg, Juhlschauer Straße, Wanderuper Weg und Mühlenweg aufgebracht. 150 m Asphaltneubau wurden im Tondernweg, 290 m Asphaltspurbahn im Seeweg und 905 m Grandwege auf alter Trasse am Klärwerk, Otzenweg, Abzweiger Tondernweg, und Weg zur Feldscheune hergestellt. Außerdem wurde der Wanderweg um den Sankelmarker See und der Jens Thaysen Weg nördlich der Akademie Sankelmark saniert und zum Teil verbreitert, um auch Radfahrern die Möglichkeit der Nutzung zu erleichtern.

Die Wege dienen der Erschließung von landwirtschaftlichen Nutzflächen und Naturschutzflächen sowie dem Tourismus und der Naherholung als Wander-und Radwege. Bei den Wanderwegen handelt es sich um häufig genutzte Wegstrecken, die nun wieder durchgängig begehbar hergestellt wurden.

Die Kosten betragen 175.615,80 € für die Wirtschaftswege und 40445,21 € für die Wanderwege. Sie werden mit 50% im Rahmen des Programms „Zukunft auf dem Lande“ (ZAL) mit Mitteln der Europäischen Union gefördert. Die verbleibende Eigenleistung der Gemeinden Oeversee und Sankelmark werden zu 50% vom Schwarzdeckenverband getragen.

Die Gesamtplanung und Umsetzung lag in Händen des ALR Husum, Außenstelle Flensburg, Baudurchführung Wanderwege Firma Carstensen, Schafflund und der Wirtschaftswege Fa. Puhlmann , Marne. Die Abnahme der Gesamtmaßnahme ergab keine nennenswerten Beanstandungen, sodass die Wirtschaftswege und der Wanderweg in die pflegerische Obhut der Gemeinden übergeben werden konnten. Auf dem Wanderweg in Höhe der Akademie Sankelmark soll in einem Nachtragsauftrag eine Quelle direkt auf dem Wanderweg saniert werden.

Beate Tjardes von der ALR und Uwe Ketelsen als Vorsitzender der Teilnehmergemeinschaft Obere Treenelandschaft bedanken sich für die hervorragende Zusammenarbeit und bei den Firmen für die zügige und gute Ausführung der Arbeiten.

Erntefest in Oeversee

Am Samstag, den 1. Oktober feiert die Gemeinde Oeversee - Frörup ihr traditionnelles Erntefest in der „Eekboom - Halle“. Beginn ist 20.00 Uhr. Für die Stimmung zum „Tanz op de Deel“ sorgt der bekannt Top -Discyockey „Olli“.

Für alle Neugierigen die Oeversee-Frörup gerne einmal von oben sehen möchten gibt es im Rahmen einer Verlosung als 1. Preis etwas ganz Besonderes zu gewinnen: einen Rundflug über Oeversee. Karten gibt es an der Abendkasse.

Goldene Hochzeit in Frörupfeld

Die Eheleute Georg Adolf Andresen und Christa Andresen geb. Hansen, wohnhaft im Wanderuper Weg in Frörupfeld, dürfen am 08. Oktober 2005 das Fest der goldenen Hochzeit begehen.

Der Jubilar ist am 07. Dezember 1933 als zweites von vier Kindern in Frörupfeld geboren, wuchs dort auf dem elterlichen Hof auf und besuchte von 1940 bis 1949 die Schule in Oeversee. Von 1949 bis 1950 arbeitete er zuhause in der Landwirtschaft, da sein älterer Bruder in der Lehre war. Danach begann er eine Lehre zum Schmied und Schlosser bei der Firma H. V. Andresen, Wanderup. Diese Lehre schloss er im Jahre 1953 erfolgreich ab und fing bei der damaligen Firma Ludwig Petersen in Oeversee für kurze Zeit an. Danach ging er im Flensburger Kieswerk in Sankelmark arbeiten, das in der Zwischenzeit auch nicht mehr existiert. Dort arbeitete er bis 1991 und ging in den Vorruhestand. Seid 1993 ist er bei der Firma Meyer & Sohn in Sankelmark als Hausmeister beschäftigt, um eine kleine Nebentätigkeit zu besitzen und sein Hobby ist es zusätzlich auch. Weitere Hobbys sind Holz sägen, Fahrrad fahren und er ist gern im Garten.

Die Jubilarin ist am 11. Januar 1938 in Schönböken/Kreis Plön als letzte von acht Kindern geboren, wuchs dort auf und besuchte 1944 vom ersten bis zum dritten Schuljahr die Schule in Ruhwinkel, dann hatte Schönböken eine eigene Schule und es wurde gewechselt. Von 1953 bis 1955 arbeitet sie

Tim Rossen Massivbau

- Neubau
- An- und Umbau
- Altbausanierung
- Eingangspodeste
- Fliesenarbeiten
- Bauleitung

Stapelholmer Weg 82a
24988 Oeversee
Tel.: 0 46 38- 300 989
Mobil.: 01 74- 545 18 18

Maurer-und Betonbauarbeiten

Martina Haack
Rechtsanwältin
Zugelassen bei allen Amts- und Landgerichten und bei allen Oberlandesgerichten
Tätigkeitsschwerpunkte: Familienrecht, Kinder- und Jugendrecht, Strafrecht und Opferschutz

Büro: Schleswig, Lollfuß 76
Telefon 0 46 21/2 20 15
Mobil 0175 7845909
Telefax 0 46 21/2 20 26
e-mail Haack-Oeversee@t-online.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Privat: Oeversee:
Ulmenweg 13
Tel. 0 46 38/89 70 28
Mobil 0175 7845909
Fax 0 46 38/89 70 29

im Haushalt. Erst bei einem Schlachter in Kiel, dann in Sterup beim Bäcker und zuletzt bei einem Landwirten in Süderhackstedt In den Jahren von 1955 bis 1974 war sie Hausfrau und Mutter. 1974 ging sie dann bis 1979 in der Sprudelei Walter Neumann arbeiten. Nach dieser Zeit ist sie nun wieder Hausfrau und geht ihren Hobbys nach, dem Strumpfstricken, die Enkelkinder und jetzt die Urenkelin, sowie den Garten.
Im Jahre 1952 lernten sich die beiden in Frörupfeld kennen, die Ehefrau verbrachte zu der Zeit ihre Ferien in der Nachbarschaft vom Ehemann. Im Sommer 1954 verlobten sich die Beiden und am 08.Oktober 1955 wurde dann im Standesamt Wankendorf geheiratet. Die kirchliche Trauung war in Bornhöved. Am 01.01.1956 bezogen sie dann ihr Haus in Frörupfeld, welches sie bauen ließen und heute noch bewohnen. Aus der Ehe gingen vier Kinder hervor, zwei Jungs und zwei Mädchen. Zu dieser Familie gehören inzwischen schon 10 Enkelinnen und 1 Enkel, sowie eine Urenkelin.

Tag des offenen Denkmals in der St. Georg Kirche

„Unsere St. Georg Kirche ist eigentlich kein Denkmal, sondern ein lebendiges, offenes Haus“, sagt Pastor Klaus Herrmann. So sei die St. Georg Kirche auch in den vergangenen Jahrhunderten immer wieder eine Zufluchtstätte für bedrohte und verfolgte Menschen gewesen. Im 17. Jahrhundert habe der Pastor von Eggebek einen Gottesdienst in Oeversee abhalten wollen und habe die Kirche voller Familien mit ihrer gesamten Habe vorgefunden, die hier Schutz vor marodierenden Soldaten gesucht hätten - so vermerkt in der Eggebeker Dorfchronik. Aber auch in der Schlacht bei Oeversee im Deutsch - Dänischen Krieg seien in der Kirche Verwundetet versorgt worden.
Vor der Turmbesteigung spielt der Organist Sven Rösch einige Stücke auf seiner Trompete aus der geöffneten Turmluke. Auf dem nicht ganz unbeschwerlichen Weg zur Glocke kann das uralte Gebälk und die Konstruktion der Gewölbe oberhalb des Kirchenschiffes bewundert werden.
Seit dem 12. Jahrhundert ist die Kirche, die dem heiligen Georg, Schutzpatron der Reisenden, gewidmet wurde, Wahrzeichen des am alten Heerweg gelegenen Ortes Oeversee. Geschützt von dicken Mauern, geborgen in der Stille kann man hier zur Ruhe und Besinnung finden.
Als im Jahre 1104 das Erzbistum Lund (Südschweden) gegründet wurde, erhielt Nordeuropa eine größere kirchliche Eigenständigkeit. Der dänische König Niels gab der Kirche das Recht, den „Zehnten“ zu erheben und leitete damit die größte Kirchenbau-Periode der dänischen Geschichte ein. In etwa 120 Jahren wurden mehr als 2000 Kirchen gebaut, viele davon als so genannte Wehrkirchen gegen die Einfälle der slawischen Wenden aus dem Ostholsteinischen Raum.

Der Bau der Oeverseer Kirche fällt in die Zeit der Regierung des Bischofs Alberus von Schleswig, der bis 1135 regiert hat. Aus der Zeit der Erbauung stammen der Altar und die Taufe aus gotländischem Sandstein. Die Taufe wurde über 250 Jahre (seit 1714) von einem Bauern als Viehtränke benutzt und wurde erst 1968 restauriert und ihrem eigentlichen Zweck wieder zugeführt.
Die besonders schönen Gewölbemalereien wurden 1965 unter jüngeren Bemalungsschichten (1620 u. 1889) entdeckt und von dem Restaurator Carl Frey Talmühlen aus Arensbök freigelegt.
Aus der gleichen Zeit stammt auch das Triumphkreuz. Eine Holzplastik des Heiligen Georg und Johannes des Täufers befinden sich als Leihgaben im Museum Schloss Gottorp. Die Renaissance - Kanzel aus dem 17. Jahrhundert wurde in der Werkstatt von Heinrich Ringering, Flensburg hergestellt.
Die Kirche hat zwei Eingänge. Im Süden durch das sog. Waffenhaus für Männer, die dort ihre Waffen ablegen mussten und im Norden für Frauen (heute halb zugemauert). Über dem Südereingang befindet sich eine Sonnenuhr aus dem Jahre 1701. Der heutige Eingang durch den Turm wurde erst 1931 bei Renovierungsarbeiten entdeckt und wieder geöffnet. Der Turm mit seinen bis zu 6 Fuß dicken Mauern und alten Schießscharten an der Nordseite, wurde mit einer Balkendecke versehen und als Eingangshalle hergerichtet. Im Turm hängt eine Glocke aus der Werkstatt Armowitz, Husum aus dem Jahre 1741.
Eine weitere Besonderheit in der Kirche ist die alte Orgel aus dem Jahre 1846 aus der Werkstatt von Markussen, Aabenraa, Dänemark. Die Orgel wurde in diesem Jahr einer Kieler Werkstatt komplett restauriert.

Erfolgreiche Fahrt nach Mölln/Ratzeburg

Mit einem vollbesetzten Bus, 52 Mitglieder und Gäste, ging es bei angenehmem Wetter ins „Lauenburgische“. Auf dem Programm stand zunächst eine Stadtbesichtigung in Mölln, wo zwei Stadtführer die wunderschöne „Rattenfängerstadt“ zeigten. Die Gruppen wurden so aufgeteilt, dass auch gehbehinderte und ältere Teilnehmer bei einer verkürzten Führung nicht überfordert waren. Nach einem sehr guten Mittagessen in Mölln ging es mit dem Schiff durch das wunderschöne Lauenburgische Seeengebiet und dem Ratzeburger See nach Rothenhusen, wo in einem gemütlichen Cafe Kaffee und Kuchen bereit standen. Alle Teilnehmer waren von der schönen Landschaft und den mittelalterlichen Städten Mölln und Ratzeburg begeistert und mit dem schönen Sonntag hochzufrieden.

Termine

Am Dienstag, den 4. Oktober findet nach der Sommerpause der erste Spiel- und Klönnachmittag im Gasthaus Frörup statt. Beginn 15.00 Uhr mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Es werden Karten- und Brettspiele gespielt, es ist für Jeden etwas dabei. Gäste sind herzlich willkommen.

Vom 7. bis 9. Oktober starten wir zu einer Wochenend-Harzfahrt nach Braunlage. Abfahrt am 7. Oktober um 7.50 Uhr vom Marktplatz, 7.55 Uhr von der Schule und um 8.00 Uhr von Schlecker. Die Tour ist mit 44 Personen ausgebucht.

Am Freitag, den 11. November findet unsere Theaterfahrt mit Abendessen und Stadtrundfahrt statt. Diese Veranstaltung war schon nach kurzer Zeit ausgebucht. Bei Bedarf werden wir versuchen, einen zweiten Termin anzubieten.

SoVD Sozialverband Deutschland **Ortsverband Oeversee**

DR. JUR. MAX MULERT
Rechtsanwalt und Notar
zugelassen auch bei dem
Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgericht
Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht
Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33
E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr

40% *Hilke's Dorfladen* 40%
Oeversee, Stapelholmer Weg 56
Ende November ist Schluß!
Deshalb jetzt noch zugreifen!!!
40 % Rabatt
auf alle Deko- und Geschenkartikel
sowie Kerzen, Karten etc.
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8.00-11.00 Uhr
Sonnabend 10.00-11.00 Uhr
40% 40%

VERANSTALTUNGEN

Oktober 2005

01.10. Gemeinde Oeversee: Erntefest, Eekboomhalle, 20:00
02.10. Blasorchester Uggelharde: Konzert 15:00 „Volkstümlicher Nachmittag“ Eekboomhalle,
02.10. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Erntedankgottesdienst
03.10. Speeldeel Oeversee: Treffen bei Heinz, gesonderte Einladung
04.10. Sozialverband Oeversee: Spiel- und Klönnachmittag, Gasthaus Frörup, 15:00
05.10. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
05.10. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindenachmittag, Gemeindehaus, 15:00
07.10. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: DRK-Blutspendedienst, Gemeindehaus
11.10. Speeldeel Oeversee: Vereinsabend, 20:00, Gasthaus Frörup
19.10. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindenachmittag, Gemeindehaus, 15:00
25.10. Landfrauenverein Barderup: Kürbis, Vortrag und Verkostung mit Frau Oppermann, 19:30
30.10. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Musikalische Abendandacht

Oktober 2005 Landfrauenverein Sankelmark: „Dem Naschzwang auf der Spur“, Vortrag von Renate Frank, gesonderte Einladung

Oktober 2005 Naturschutzverein „Obere Treenelandschaft e.V.: Treene-Rind-Essen, gesonderte Einladung

04.11. TSV Oeversee: Laternelaufen, 19:00, Parkplatz Schlecker

Gemeinde Sankelmark

Sommerreise nach Dresden

Frühmorgens am 8. September starteten 42 Mitglieder und Gäste des Landfrauenvereins Sankelmark die Reise nach Dresden. Der Sommer hatte sich pünktlich zurück gemeldet aber man kann ja nie wissen, deshalb hatten wahrscheinlich alle Frauen zuviel Kleidung eingepackt. Vielleicht kommt ja ein plötzlicher Kälteeinbruch und man braucht den warmen Winterpullover oder die Wollmütze. Das Wetter blieb aber bis zur Abreise sehr schön, es war teilweise über 30 ° C warm.

Landfrauenverein Sankelmark

Die Fahrt führte uns über Hamburg, Hannover, Magdeburg und Leipzig nach Meißen, dort kamen wir um 15.00 Uhr an. Es stand die Besichtigung der Porzellanmanufaktur auf dem Programm, leider konnte man die Produktion selber nicht besichtigen. Es wurden aber die einzelnen Schritte der Porzellanherstellung und die Geschichte der Manufaktur im Film und dann auch in Schauwerkstätten gezeigt. Anschließend blieb noch Zeit, um das Porzellanmuseum im Hause der Manufaktur anzusehen. Danach ging es weiter nach Dresden in das Hotel. Als die Zimmer bezogen waren, die Koffer ausgepackt und alle sich etwas ausgeruht hatten, war es auch schon Zeit für das Abendessen.

Da so eine Reise ja auch Urlaub ist, konnten wir am nächsten Morgen etwas länger schlafen, wir mussten erst um 8.45 Uhr auf unseren Plätzen im Bus sitzen. Die Fahrt ging ins Elbsandsteingebirge. In der Innenstadt Dresdens stieg unsere Begleitung für den ganzen Tag Frau Helga Distler (wir durften Helga sagen) zu. Sie informierte uns als erstes darüber, dass es in Dresden immer das Größte, Beste, Schönste und Älteste gibt z. B. die älteste Steinbrücke, den schönsten Milchladen oder den größten Zoo. Nach der ersten Station im wunderschönen Schlosspark von Pillnitz mit der größten Kamelie (der Welt?) ging die Fahrt weiter ins Elbsandsteingebirge zur Bastei. Wir waren sehr beeindruckt von den bizarren Felsformationen. Anschließend gab es eine Mittagpause beim Heiteren Blick, leider haben wir die Heiterkeit nicht entdeckt, die haben wir dann selber gemacht. Nach der Mittagpause fuhren wir zur Festung Königstein, die hoch oben aus dem Stein gehauen wurde und uneinnehmbar war. Die Festung ist mit 9,5 ha genau so groß wie Helgoland. Zum Abschluss machten wir noch eine Schifffahrt auf der Elbe von Königstein nach Pirna, dabei konnten wir die Bastei von unten sehen. Die Schifffahrt konnten wir beruhigt antreten, da sich mehrere Rettungs-

Polstermöbel-Aktionswochen

20% Rabatt
auf alle Polstermöbel

Kolonialstilgarnituren
Big-Sofas
Eck-Garnituren
Sofas und Liegen
mit Bettfunktion

Big Sofa »George« ~~599,–~~
Bezug Kunstleder/Baumwolle
in Dunkelrot

Garnitur »Primavera« ~~999,–~~
3-Sitzer, 2-Sitzer + Sessel
Bezug Baumwolle, Terracotta

Sofa, ~~249,–~~
verschiedene Modelle und Farben
mit Bettfunktion

stöber DEEL
24963 Tarp · Dorfstr. 10 • Tel. 0 46 38 - 808 644
Kostenlose Parkplätze vor dem Geschäft!

nur in Tarp
Solange der Vorrat reicht!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr • Sonnabend 9.30-14.00 Uhr

schwimmerinnen unter den Mitreisenden befanden.

Am dritten Tag stand eine Stadtbesichtigung Dresdens auf dem Programm. Wieder wurden wir von Helga begrüßt. Auf der Fahrt durch die Stadt informierte Helga uns über die Geschichte Dresdens, das sich aus einem kleinen Fischerdorf zur Residenzstadt entwickelt hat und unter August dem Starken zur großen Blüte kam. Die Innenstadt wurde in der Nacht vom 13. auf den 14.2.1945 fast

Shell Heizöl
THOMSEN
☎ 0461 903 110

vollständig durch Bomben zerstört. Auf 15 km² stand kein Stein mehr auf dem anderen, ca. 220.000 Menschen wurden bei den Bombenangriffen getötet. Wenn man die wunderschönen Gebäude z. B. Semperoper, Zwinger, Gewandhaus, Schloss und die gerade wieder aufgebaute Frauenkirche heute sieht erscheint es unvorstellbar, dass alles zerstört war. Auch das Hochwasser im Jahre 2002 hat den Gebäuden großen Schaden zugefügt, aber auch davon ist kaum noch etwas zu sehen. Helga war für die Reise ein großer Gewinn, da sie uns die Stadt und die Umgebung sehr anschaulich und mit großer Liebe zu ihrer Heimat nahe gebracht hat. Sie wusste viele Geschichten zu erzählen.

Am Abend gingen die meisten Mitreisenden in eine Vorstellung der Semperoper, es wurde Capriccio gezeigt, auch das war ein besonderes Erlebnis, wenn auch die meisten Erwartungen nicht ganz erfüllt wurden.

Nach dem Frühstück am Sonntag traten wir dann die Heimreise an. Dank unseres Busfahrers Herrn Ewigleben (dem Diedda) sind wir heil zu Hause angekommen. Vielen Dank an Irmgard Hensen, die uns auf der Fahrt unermüdlich mit Getränken versorgte und sich im Vorfeld um alle organisatorischen Belange gekümmert hat.

Zum Schluss noch eine Information speziell für den hinteren Teil des Busses: Sollte vor der nächsten Reise ein Bastelkurs stattfinden, wird der Termin rechtzeitig bekannt gegeben.

Frauke Bölck

„Gut, dass es den Sternipark gibt"

Mit 50 Landfrauen machten wir uns im August auf den Weg nach Satrupholm zum SterniPark, der sich dort auf einem ehemaligen Bauernhof eingerichtet hat. Im Haupthaus sind Büro, Küche, Gemeinschaftsräume und einige Zimmer untergebracht, in der ehemaligen Scheune befinden sich jetzt Einzelzimmer und Appartements. Begrüßt wurden wir von der Leiterin Frau Kaiser, die über das große Interesse so vieler Landfrauen staunte. Von ihr erhielten wir viele Informationen über den Sternipark. Er wurde 1990 gegründet, ist ein eingetragener Verein, anerkannter Träger der Freien Jugendhilfe und Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband. Sternipark betreut in Hamburg 6 Kindertagesstätten mit mehr als 500 Kinder im Alter von 6 Monaten bis 10 Jahren. Die erste Kindertagesstätte wurde
1991 am Rande des Sternschanzenparks in Hamburg eröffnet, daher der Name Sternipark. In Schleswig-Holstein hat der Sternipark zwei Ferienhöfe, nicht nur für die Kinder aus den eigenen Kindertagesstätten, sondern auch für Gruppen anderer Träger, Schulklassen u .a.. Sterni Park betreibt Mutter-Kind-Einrichtungen in Hamburg und in Satrupholm. Hier wohnen junge Mädchen und Frauen, deren Schwangerschaft unerwünscht ist, von

Landfrauenverein Sankelmark

ihnen verborgen oder verheimlicht wurde. Hier kommen sie zur Ruhe, werden vor, während und nach der Entbindung betreut. Frau Kaiser erzählte uns, dass in den fünf Jahren des Bestehens in Satrupholm schon über 200 Frauen im Alter von 14 bis 42 Jahren gewohnt haben. Einige Frauen bleiben nur ein paar Tage, andere über ein Jahr. Wenn eine Frau ein Kind bekommen hat und noch nicht weiß, ob sie es selber großziehen möchte, kommt es für acht Wochen in eine Pflegefamilie. Gibt die Mutter danach das Kind zur Adoption frei, wird auch das akzeptiert. Einige der jetzigen Bewohnerinnen schilderten uns ihre Schicksale, wir hörten von Drogenproblemen und Misshandlungen der Ehemänner. Das machte uns sehr betroffen. Doch die Gewissheit, dass alle Frauen und Kinder im Sternipark gut aufgehoben sind, gab uns ein gutes Gefühl. Nun wurden uns noch einige Wohnräume gezeigt. Alle waren mit Kiefernmöbel hell und freundlich eingerichtet. Platz ist in Satrupholm für 58 Frauen und Kinder; im Moment leben dort 26 Personen. Mit den Worten - Gut, dass es den Sternipark gibt - verabschiedeten wir uns von Frau Kaiser, ihren Mitarbeiterinnen und den Bewohnern.

Nun ging die Fahrt weiter nach Ulsnis an die Schlei ins Cafe Krog zum Kaffeetrinken. Im Kunstgewerbeladen nebenan fand so manche Landfrau ein schönes Stück als Andenken an einen nicht alltäglichen Nachmittag.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

12. Oktober Vortrag mit Elsa Wittmark über „Eine Reise durch die Welt der braunen (Kaffee-)Bohne"
18. Oktober Wanderung vom Intermar in Glücksburg an der Promenade entlang nach Schausende, zurück durch den Wald
19. Oktober Anfertigen von Herbstdekorationen mit Karin Rossen
9. November Vortrag mit Renate Frank aus Roseburg „Dem Naschzwang auf der Spur"

Freiwillige Feuerwehr Barderup
Einladung zum

Laternelaufen für Jung und Alt

am 14. Okt. 2005, 19.00 Uhr vom Feuerwehrgerätehaus. Es spielt der Musikzug Satrup.
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Einladung zum Preisskat

am 11. Okt. 2005, 19.30 Uhr
Barderup-Krug

VERANSTALTUNGEN

Oktober

2. ev. Kirchengem. Oeversee Erntedankgottesdienst
5. ev. Kirchengem. Oeversee Gemeindenachmittag
11. U. Thomsen / U. Johannsen Spielenachmittag
11. Freiw. Feuerw. Barderup Preisskat, Barderup-Krug
12. Schützenverein Barderup Übungsschießen
14. Freiw. Feuerw. Barderup Laternelaufen
19. ev. Kirchengem. Oeversee Gemeindenachmittag
20. Freundeskr. Arnkielpark Vortrag
24. Arbeiterwohlfahrt Spielenachmittag m. Senioren, Barderup-Krug
25. Landfrauenverein Barderup Kürbis, Vortrag und Verkostung
28. Freiw. Feuerw. Munkwolstrup Laternelaufen
29. Freiw. Feuerw. Barderup Kameradschaftsfest, Barderup-Krug
30. ev. Kirchengem. Oeversee musikalische Abendandacht

Fahrbücherei an den bekannten Haltestellen **am 25. Oktober 2005**

Raumausstattung Kirsten Feddersen
MEISTERBETRIEB
Gardinen ✷ Tischwäsche
Sonnenschutz und Abdunklung
Polsterarbeiten ✷ Geschenkartikel
Stapelholmer Weg 16 (Mühlenhof)
24963 Tarp, Telefon 0 46 38 / 78 95
Raumausstatter Handwerk

iLT INTEGRATIVE LEGASTHENIE THERAPIE
● LSR-Förderung, ausgehend vom individuellen Leistungsstand
● LSR-Förderung, auch allgem. Nachhilfe für Schüler/innen aller Klassenstufen und Schularten
● Frühdiagnose/Frühförderung
● LSR-Training mit Hilfe von Lautgebärden
● Wahrnehmungstraining
● Konzentrationstraining
● Hörtraining nach Dr. Chr. Volf
Lerntherapeutische Praxis
Asta Blümel-Petersen · 24969 Lindewitt · Telefon 0 46 04/22 21

Wir stellen vor:

Schulleiterin Karin Krawietz

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2005/06 wird die nach der Fusion neu entstandene Grundschule Havetoft-Sieverstedt auch von einer neuen Schulleiterin geleitet: Karin Krawietz.

Karin Krawietz, 1951 in Bottrop in Nordrhein-Westfalen geboren, war nach Abschluss ihrer Schulausbildung zuerst im Bankwesen tätig und sammelte in diesem Berufsfeld umfangreiche Erfahrungen. Sie orientierte sich jedoch um und begann eine zweite Berufsausbildung. 1974 nahm sie das Studium an der Pädagogischen Hochschule Flensburg auf und schloss die Ausbildung nach der Geburt von zwei Kindern - inzwischen ist sie Mutter von drei Kindern: zwei Töchter und ein Sohn im Erwachsenenalter - mit der 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen in den Fächern Sport, Textillehre und Deutsch ab. Mit dem Referendariat an der Grundschule Ramsharde in Flensburg begann 1979 die 2. Phase ihrer Ausbildung, die sie dort 1981 mit dem Ablegen der 2. Staatsprüfung beendete.

Ein Zeitvertrag führte Frau Krawietz zu ihrer ersten Dienststelle an die Grund- und Hauptschule Breklum in Nordfriesland. Noch im November des gleichen Jahres wechselte sie nach Flensburg zur Hohlwegschule, die damals noch unter dem Namen Jürgenschule geführt wurde. Hier wurde sie 1996 zur Konrektorin ernannt.

An der Hohlwegschule begann für Frau Krawietz eine Zeit intensiver pädagogischer Arbeit. 1990 entwickelte sie mit Unterstützung der Schulleitung und des Schulamtes zusammen mit ihrer Sonderschulkollegin Ursel Kusch die integrative Arbeit mit Kindern. Mit der daraus folgenden Einrichtung einer integrativen Klasse wurde für ganz Schleswig-Holstein Pionierarbeit geleistet. Mit der ebenfalls von ihr und ihrer Teamkollegin konzipierten und geleiteten Fortbildung „Integration: Gemeinsamer Unterricht von behinderten und nicht behinderten Kindern“ setzte sie diesen Weg bis 1998 konsequent fort. Sie füllte außerdem das Amt der Kreisfachberaterin für Integration im Kreis Flensburg über mehrere Jahre aus.

Ungefähr zeitgleich zur integrativen Arbeit, von 1990 - 1994, ließ sich Frau Krawietz nebenberuflich am Gestaltpädagogischen Institut Hamburg zur Gestaltpädagogin ausbilden. Die Gestaltpädagogik lehrt, das Kind in seiner Entwicklung und in seinen Fortschritten ganzheitlich zu sehen. Diese Pädagogik der Ganzheitlichkeit gab sie an junge Lehrerinnen und Lehrer, die sich noch in der Ausbildung befanden, aber auch an Lehrkräfte, die ihren Dienst bereits an den unterschiedlichen Schulen aufgenommen hatten, weiter, indem sie Seminare und Fortbildungsveranstaltungen am IQSH, früher IPTS, und an der Universität Flensburg anbot.

Aufgrund ihrer Erfahrungen im integrativen Bereich und ihres gestaltpädagogischen Hintergrunds entwickelte Frau Krawietz 1998 zusammen mit der Leiterin des Schulkindergartens der Hohlwegschule ein pädagogisches Konzept für die veränderte Eingangsstufe. Es eröffnete den jahrgangsübergreifenden Unterricht mit Kindern aus der 1. und 2. Klasse sowie eine eventuelle Aufnahme von Kindern aus dem Schulkindergarten während des laufenden Schuljahres. Damit wurde nach der Einschulung sowohl eine große Durchlässigkeit und Transparenz als auch eine individuelle Förderung eines jeden einzelnen Kindes ermöglicht. Bei allen Neuerungen erfuhr Frau Krawietz stets eine große Unterstützung durch ihren Schulleiter Ulrich Bork.

Im Schuljahr 2004/05 machte Frau Krawietz vom Angebot des Ministeriums, eine Pause vom Schuldienst in einem so genannten Sabbatjahr einzulegen, Gebrauch und begab sich auf Reisen ins Ausland mit dem Wunsch, Neues zu lernen. So nutzte sie einen halbjährigen Aufenthalt in Italien zum Studium der Sprache und der Kunst - im Übrigen ihr Lieblingsfach - in Rom und in Urbino, östlich von Toskana und Umbrien in der Region „Marken“ gelegen. Zuletzt lebte sie ein Vierteljahr in einer deutschen Familie in Vietnam und erkundete mit ihr ausgiebig das Land.

Eine Vorliebe hat Frau Krawietz auch für die Musik, mit der sie teilweise ihre Freizeit gestaltet. Sie gehört der Frauenband „Bittersüß“ an, deren Repertoire aus Liedern der 1920er und 1930er Jahre besteht und die auf privaten und kulturellen Veranstaltungen überwiegend in der Stadt Flensburg und im Landesteil Schleswig auftritt.

Frau Krawietz hat während ihrer Tätigkeit an der Hohlwegschule durch die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit ihrem Schulleiter viel über Schulleitung erfahren und gelernt. Auf der Suche nach einem neuen Betätigungsfeld nach der einjährigen kreativen Pause traf es sich gut, dass die Schulleiterstelle an der Grundschule Sieverstedt gerade frei geworden war. Im Einvernehmen mit dem Schulamt in Schleswig und dem Kollegium Sieverstedt erklärte sie sich im Frühjahr bereit, die Schulleiterstelle an der Grundschule Sieverstedt nach den Sommerferien zu übernehmen, die nun nach ihrer Rückkehr aus Vietnam durch die Fusion mit der Grundschule Havetoft die Grundschule Havetoft-Sieverstedt wurde.

Leistungsbewertung »Roter Hahn«

Am 2. September 2005 absolvierte die Freiwillige Feuerwehr Sieverstedt/Stenderup mit Erfolg die 1. Stufe der Leistungsbewertung »Roter Hahn«. Von 216 möglichen Punkten erreichte die Gemeindewehr 174 Punkte. Die Bewertungskommission unter Leitung von Helmut Nissen (Wehrführer Eggebek) bescheinigte der Wehr ein Ergebnis, dass als Note ausgedrückt einer sehr guten »2« entspreche.

Der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein hat für seinen freiwilligen Feuerwehren in seinen Mitgliedsverbänden eine neue Leistungsbewertung ausgerufen. Diese Bewertung der Einsatzbereitschaft und Einsatzfähigkeit einer ganzen Feuerwehr ist seit vielen Jahren Tradition im Landesfeuerwehrverband.

Der pflegliche Umgang mit dem der Feuerwehr anvertrauten Geräten und Liegenschaften, die Beherrschung der Technik zur Rettung von Leben und Bewahrung von Sachwerten, die Wahrung von guten Traditionen und die Anpassung an technische Fortschritte sind charakteristisch für die freiwilligen Feuerwehren und sollen in dieser Leistungsbewertung herausgestellt werden.

Nach dem fomellen Auftakt mit Antreten der Wehr folgten die Musterung der Einsatzschutzkleidung wie Helm, Handschuhe, Überjacke, Hose und Stiefel, wobei jede Einsatzkraft in Augenschein genommen wurde. Es schloß sich die Begutachtung

der Fahrzeuge und der Geräte an.
Anschließend stand der praktische Teil der Abnahme auf dem Programm.
Gemeindewehrführer Erich Petersen bekam mitgeteilt, dass im Alten Schulgebäude im Kellerbereich ein Brand entstanden sei und eine Person vermisst werde. Die Einsatzkräfte rückten sofort zum angenommenen Schadensort aus. Die Feuerwehr hatte die Aufgabe, die vermisste Person zu suchen und zu retten sowie die Löschwasserversorgung herzustellen und einen Löschangriff vorschriftsmäßig vorzunehmen. Diese Aufgaben wurde umsichtig mit Bravour gemeistert.

Aus der Hand von Helmut Nissen (l.), dem Leiter der Bewertungskommission, nahm Wehrführer Erich Petersen voller Freude die Leistungs-Auszeichnung »Roter Hahn« entgegen.

Nach abschließender Beratung konnte Helmut Nissen als Leiter der Bewertungskommission das erfreuliche Ergebnis verkünden und übergab Wehrführer Erich Petersen die Tafel mit dem »Roten Hahn«. »Jetzt habt ihr den Anfang gemacht und den ersten Stern für die erste Stufe erhalten. Macht weiter so«, ermuntertete Nissen die Einsatzkräfte die zweite Stufe in Angriff zu nehmen.

Eine Lust für alle Teilnehmer: Lustwandeln im Globusgarten vor dem Herkulesteich wie in Fürstenzeiten

„Wozu in die Ferne schweifen …“

Sieverstedter Senioren auf Fahrt zu Ausflugszielen in der näheren Umgebung

Ein Ausflug in die nähere Umgebung sollte es dieses Mal sein, um zu erfahren, was sich hier an Neuerungen und Neuem inzwischen getan hat, so die Planung der Seniorenfahrt, für die sich 65 Sieverstedter Bürger und Bürgerinnen entschieden hatten. Und wenn wie am Fahrtentag auch noch das Wetter nach dem kühlen August mit Sonne und Wärme und einem leichten Sommerwind mitspielt, dann hat man die besten Voraussetzungen.

So setzten sich mittags am 31.08.2005 zwei Busse in Bewegung und steuerten als erstes Ziel das Volkskunde-Museum Hesterberg in Schleswig an. In den ehemaligen Lagerhallen der Preußischen Kavallerie entstand und entsteht seit 1993 eine umfangreiche Dokumentation historischer Alltagskultur in Schleswig-Holstein. Die Dauerausstellungen „Das Land zwischen den Meeren in Bildern, Objekten und Geschichten“, „Gerät und Arbeit der Bauern“ und „Fischer - Boote - Netze: Ostseefischerei“ luden zu vielfältigen Gesprächen über das Gezeigte ein. Ob es nun ein Fluchtwagen aus der Zeit um 1945, eine Buttermeierei, altes Spielzeug, Arbeitsgeräte des Bauern aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert oder Netze, Reusen und originale Boote der Ostseefischerei waren, sehr vieles war den Teilnehmern noch durch eigenen Gebrauch bekannt, und es wurde ihnen einmal mehr bewusst, welch eine schnelle Entwicklung, die zu einschneidenden Veränderungen auf diesen Gebieten geführt hatte, erfolgt war.
Nach der Weiterfahrt nach Selk kam das Kaffeetrinken im Gasthof Quellental gerade recht. Bürgermeister Klaus Hansen begrüßte die Teilnehmer im großen Saal und dankte den beiden Organisatoren Anita Knutzen und Hartwig Wilckens. Für das gute Wetter habe er allerdings selber gesorgt, meinte er mit einem Augenzwinkern zum Schluss. Nach dem Einstieg in den Bus konnte man zwischen den Büschen noch kurz einen Blick auf das Selker Noor werfen, bevor man zum Schloss Gottorf gelangte. Ziel war der Barockgarten nördlich des Schlosses, der von der Stiftung „Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf“ seit einigen Jahren wieder so hergestellt wird, wie er in seiner Blütezeit um 1690 weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt war. In dem Hanggelände wurde er als Terrassengarten nach italienischem Zuschnitt ab 1637 von Herzog Friedrich III. von Schleswig-Holstein-Gottorf angelegt und von seinem Sohn und Nachfolger Herzog Christian Albrecht erweitert. Der Globusgarten und die erste

EK
Elektro-Installation
Elektro-Geräte u. -Heizung
Antennenbau
EDV u. Telefonvernetzung
Elektro-König GmbH
☎ 0 46 30/52 40
Mobil 0172/4563338
Fax 0 46 30/6 18
Westerhöhe 2
24988 Oeversee

BAUUNTERNEHMEN
JOH. JOHANNSEN
Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerecht aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen
JOH.
24885 SIEVERSTEDT
Süderschmedeby, Flensburger Straße 20
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

BERAN
„HAUS DES ABSCHIEDS”
Bestattungen ab 998,- €*
*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren
auf allen Friedhöfen
www.bestattungsdienst-beran.de
Ausacker 04634-93323
Schafflund 04639-782225
Flensburg 0461-5090316
Glücksburg 04631-442154

Das Amt im Internet
www.amtoeversee.de

Terrasse mit den Spiegelmonogrammen aufgrund historischer Pläne, schriftlicher Quellen und archäologischer Grabungen ist in diesem Mai fertig gestellt und für die Besucher freigegeben wurden. Schon jetzt zählt der fürstliche Lustgarten, der sich zudem durch seine im Gottorfer Codex dokumentierte Pflanzenpracht auszeichnet, zu den bedeutendsten Zeugnissen frühbarocker Gartenkunst nördlich der Alpen.
Gottorf verdankte seinen Ruhm als blühende Residenz im 17. Jahrhundert in ganz Europa aber auch dem Sinn seiner Herzöge für Kunst und Wissenschaft, für den ganz besonders der Globus im barocken Garten Zeugnis ablegt. Der Globus, den Friedrich III. von seinem Hofgelehrten Adam Olearius ab 1650 planen ließ, war ein Wunderwerk damaliger Handwerkskunst und Technik und hatte mit seinem Durchmesser von über drei Metern ein Ausmaß wie kein Projekt zuvor. Wie berühmt der mechanisch bewegte Erdglobus mit dem innen begehbaren Planetarium seiner Zeit war, zeigt das Begehren Zar Peters des Großen, der sich 1713 diesen Globus nach einer Niederlage der Gottorfer in Auseinandersetzungen mit der dänischen Krone als „Geschenk" erbat und heute in der Kunstkammer des St. Petersburger Lomonossow-Museums an der Newa steht. Der heutige Gottorfer Nachbau weist in seiner äußeren Erscheinung keinen Unterschied zum historischen Vorbild auf, erfüllt aber die sicherheitstechnischen Anforderungen unserer Zeit.
Die Blumenpracht in den gepflegten Beeten im unteren Globusgarten, die große Statue im Herkulesteich mit seinen Wasserspielen, die in Buchsbaum gefassten Spiegelmonogramme des Herzogs Christian Albrecht und seiner Frau Friederike Amalie von 1690 auf der ersten Terrasse, all dieses versetzte die Besucher in vergangene fürstliche Zeiten, nur mit dem Neubau des Globushauses, der an der Stelle der früheren, den damaligen Globus beherbergenden Friedrichsburg errichtet worden war, konnte sich so mancher wegen seiner nüchternen, sachlichen Bauweise nicht anfreunden.
Als man mit den beiden Bussen abends wieder wohlbehalten im Heimatort ankam, waren sich die Teilnehmer mit den Initiatoren einig, dass man auch bei diesem Ausflug in die nähere Umgebung viel Neues erfahren und entdecken konnte.

Abschluss des kooperativen Schulschwimmens mit positiver Bilanz

Eine positive Bilanz zog Wilfried Waskowiak nach Abschluss des auch in diesem Jahr von ihm geleiteten und durchgeführten kooperativen Schulschwimmens der Grundschulen Havetoft und Sieverstedt. Vom Mai bis September nahmen insgesamt 24 Jungen und Mädchen an der Schwimmausbildung im Freibad Sieverstedt teil. Hiervon erwarben 13 Kinder das Abzeichen „Seepferdchen". Diese im Vergleich zu den Vorjahren zunächst einmal niedrig scheinenden Zahlen bedürfen einer Erläuterung, so Ausbilder Waskowiak. Im Vorfeld des 3. kooperativen Schulschwimmens habe es mit der DLRG-Ortsgruppe Sieverstedt und dem Freundeskreis „Freibad Sieverstedt" eine Vereinbarung gegeben, die Aufgabenbereiche zu teilen. Dabei sei dem kooperativen Schulschwimmen zugefallen, Nichtschwimmer zu Schwimmern auszubilden. Nach Erreichen des ersten Schwimmscheins, dem Seepferdchen, sollten die Kinder die weiteren Scheine bei der DLRG und dem Freundeskreis erwerben. Deswegen sei für das kooperative Schulschwimmen nur eine geringe Anzahl von Kindern in Frage gekommen, der überwiegende Teil in der neuen 1. Klasse habe ohnehin erst nach den Sommerferien mit der Schwimmausbildung beginnen können.
Bedenke man die kurze Zeit bis zur Schließung des Bades und ziehe man auch noch die zeitweise schlechte Wetterlage vor den Sommerferien in Betracht, so sei die erreichte Zahl von 13 neuen Schwimmern doch eine beachtliche Zahl. Ziel müsse es auch bei der neuen Regelung bleiben, dass jedes Kind am Ende der 4. Klasse schwimmen kann. Dies sei dem kooperativen Schulschwimmen im letzten Jahr in der Sieverstedter Klasse gelungen. Am Ende der diesjährigen Saison ergäbe sich folgender Stand in den jetzt bestehenden vier Klassen der Grundschule Havetoft-Sieverstedt: 1. Klasse: 11 Kinder von 26 Kindern haben einen Schwimmschein, 2. Klasse: 17 von 22 Kindern, 3. Klasse: 19 von 22 Kindern, 4. Klasse 18 von 20 Kindern; insgesamt haben 73% aller Grundschulkinder einen Schwimmschein.

Das Mammutblatt von Westerstenderup

Ein riesiges Gewächs sorgt im Garten von Horst und Hertha Hansen in Westerstenderup für Bewunderung. „Vor acht Jahren habe ich einen Ableger erhalten, und daraus ist diese seit Jahren kräftige Pflanze geworden, die sich inzwischen aus mehreren Einzelpflanzen zusammensetzt", erklärt uns Hertha Hansen. Die Pflanze erreicht eine Höhe von ca. 4 Metern und hat Blätter von ca. 1,60 Metern Durchmesser und wird deswegen auch Mammutblatt genannt. Wenn sie nicht genügend bewässert wird, lässt sie schnell ihre Blätter fallen. Deswegen hat ihr Mann Horst eine Vorrichtung geschaffen, die das Regenwasser von der Dachrinne zum Wurzelwerk leitet. Fällt kein Regen, muss das Riesen-

Schrotthandlung Ivers
Flensburger Straße 37
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-79 32
Mobil 0171 3837263
Kostenlose Entsorgung von
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher
Fahrräder · Waschmaschinen
Schrott usw. usw.

LANDGASTHOF
BAHNHOFSHOTEL TARP
Telefon 0 46 38/89 230

Öffentlicher
Schützenball
22. Oktober 2005, 20 Uhr
Tischreservierung erwünscht
Eintritt 5,50 €
Es lädt ein: Schützenverein Tarp

gewächs zusätzlich begossen werden.
„Es ist eine Pflanze aus Südamerika“, verrät uns Frau Hansen, „und sie verträgt keinen Frost“. Aus diesem Grund wird die Pflanze nach dem Zurückschneiden im Herbst für die Überwinterung mit Strohballen eingemietet. Zum weiteren Schutz spannt das Ehepaar darüber noch einmal Folie. Wenn die Frostgefahr vorbei ist, macht sich das Mammutblatt im Frühjahr schon durch neue Triebe bemerkbar. Folie und Stroh werden dann entfernt, und schon bald wachsen die Stängel mit ihren riesigen Blättern in die Höhe. Hertha Hansen nennt diese Pflanze deswegen auch Regenschirm der armen Leute.
Die Pflanze gehört zur Gattung Gunnera, so benannt nach dem norwegischen Botaniker J. E. Gunnerus (1718 - 1773). Gunnera ist eine weit verbreitete Gattung der Gunneraceae oder Meerbeerengewächse mit ca. 30 Arten auf der südlichen Halbkugel. Als riesige, rhabarberstaudenähnliche Blattzierpflanze für Gärten und Parks wird die Gunnera chilensis aus Chile, Ecuador und Kolumbien kultiviert, deren Blätter eine rundliche Herzform besitzen und handförmig gelappt sind. Der kolbenförmige Blütenstand im Innern der Pflanze kann bis zu 50 cm lang werden. Im Arboretum bei Ellerhoop wird das Mammutblatt auch chilenischer Rhabarber genannt.

15. Straßenfest in der Ulmenallee

Bei herrlichem Wetter feierten am Sonnabend, dem 20. August, die Einwohner der Ulmenallee mit ihren Familien, zusammen 42 Personen, ihr 15. Straßenfest in ununterbrochener Folge. Dieses Jahr hatten Ulla Schmidt und Klaus Hansen ihren Schuppen ausgeräumt und festlich geschmückt. Nach einem tollen Kaffeebüfett gab es bei lustigen Spielen für Groß und Klein und einem Quiz für alle kleine Preise zu gewinnen. Mit Krustenbraten und leckeren Salaten wurde der Abend begonnen. Bei Musik und Getränken saß man dann noch lange am kleinen Lagerfeuer und pflegte die gute Nachbarschaft.

Shell Heizöl
THOMSEN
☎ 0461 903 110

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Sieverstedt

Erste-Hilfe-Kursus des DRK für alle

Der DRK-Ortsverein Sieverstedt bietet wieder allen Interessierten einen Erste-Hilfe-Kursus an. Er beginnt am Sonnabend, dem 15. Oktober, um 9.00 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup und endet an diesem Tag um 16.00 Uhr. Der Kursus wird an zwei Abenden fortgesetzt, die nach Absprache mit den Teilnehmern festgelegt werden.
Anmeldungen bitte bei der DRK-Vorsitzenden Ulla Schmidt, Tel. 04603-878.

Wieder Vorlesestunde des DRK-Ortsvereins

Hallo liebe Kinder!

Wie auch im vergangenen Winterhalbjahr wollen wir uns wieder mit Euch zum Geschichtenvorlesen treffen, und zwar wieder in der gemütlichen Atmosphäre des ehemaligen Dorfladens in Süderschmedeby. Alle Kinder, die gerne Geschichten hören, laden wir dazu herzlich ein.
Die erste Vorlesestunde findet am Donnerstag, dem 20. Oktober, um 15.00 Uhr statt und dann immer am ersten und dritten Donnerstag im Monat.
Wir freuen uns auf Euch und hoffen auf eine rege Beteiligung. Euer DRK-Ortsverein Sieverstedt

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Sieverstedt findet am 26.10.2005 um 19.30 Uhr in der Altentagesstätte statt.
Vom Kreisverband wird ein Lichtbildervortrag gezeigt über Verwendung von Spendengeldern und Hilfsmaßnahmen bei Katastrophen, besonders in Bezug auf den Tsunami in Südostasien.
Wir möchten alle interessierten Freunde und Mitglieder herzlich zu dieser Veranstaltung einladen.
Wir erbitten Ihre Anmeldung bis zum 15. Oktober bei der Vorsitzenden
Ulla Schmidt, Tel. 04603-878, oder bei Erika Knoll, Tel. 04638-7620.

Großprojekt in Angriff genommen

Der Freundeskreis Freibad Sieverstedt hat die letzte, große Bewährungsprobe in Angriff genommen. Nach jahrelanger Vorbereitung fiel am zweiten September-Wochenende endlich der Startschuss für die Errichtung eines neuen Mehrzweck-Gebäudes.
Dort, wo seit 1962 der Kiosk, die Umkleideräume sowie das Toilettenhaus standen, wird im Winterhalbjahr ein zeitgemäßer Neubau entstehen. In enger Zusammenarbeit mit dem renomierten Bauunternehmen Johannes Johannsen aus Süderschmede-

Foto oben: Die Ulmenallee wurde zur Spielstraße: Kegeln und Ringewerfen für die Kleinen. Foto rechts: Mit einem Kuchenbüfett für Groß und Klein begann der Nachmittag.

Elektrotechnik Lohf
Ihr Spezialist für Elektro-, HiFi-, Fernsehtechnik
Stapelholmer Weg 3 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38 / 3 45 · Fax 0 46 38 / 89 84 90

Birte Ledderer
Dorfstraße 18
24963 Tarp
Tel.: 04638/1059

Wilma Wimmer
Stapelholmer Weg 15
24988 Oeversee
Tel.: 04630/93361

Itzehoer Versicherungen
Ihre kompetenten und fairen Ansprechpartner in allen Versicherungsfragen

by errichtet der Freundeskreis diesen Mehrzweckbau, der als letzter Meilenstein für die Existenz-Sicherung des Schwimmbades gilt.
»Wer gesehen hat, wie sich unsere Mitglieder beim Abriss der alten Gebäude reingekniet haben, braucht sich um die weitere Bauphase kaum Sorgen machen. Es wartet viel Arbeit auf uns, aber wir sind sehr zuversichtlich, unsere Aufgaben zu schaffen«, sagte Uwe Petersen vom FFS-Vorstand.
Der Neubau umfasst auf einer Gesamtfläche von rund 130 Quadratmeter Sanitär-, Umkleide- und Sozialräume und soll pünktlich zur Saison-Eröffnung 2006 feierlich eröffnet werden.
Das Gebäude wird in Holzständer-Bauweise errichtet, erhält ein gewöhnliches Satteldach mit Pfannensteinen sowie ein Verblendmauerwerk.
Der Freundeskreis ruft alle Mitglieder zur tatkräftigen Unterstützung auf. Kontakt und weitere Informationen: Volker Metzger, Tel: 04603 - 781.

Nach über 42 Jahren wurde das Kiosk-Gebäude wieder dem Erdboden gleichgemacht. Foto: Wiebke Sakschewski

Baugeschäft Tönder GmbH
Geschäftsführer Volker Lorenzen
Bauunternehmen · Fliesenlegerei
- Erstellen von schlüsselfertigen Objekten
- Ausführung sämtlicher Maurerarbeiten
- An- und Umbauten, Reparaturen etc.
- Abdichten feuchter Keller
- Fliesen-, Marmor- und Werksteinarbeiten

Glyngöre 5 · Postfach 13 44 · 24952 Harrislee
Telefon 04 61/7 17 52 · Fax 04 61/77 01 21
od. Tel. 0 46 30/93 60 77 · Fax 0 46 30/93 60 78

ANHÄNGER-VERLEIH-ZENTRUM
Aral-Tankstelle Tarp · Tel. 0 46 38-76 50
Wir führen u.a. Auto-Trailer und -Anhänger mit und ohne Plane in verschiedenen Größen - **IDEAL FÜR UMZÜGE!**

Jede UNICEF-Grußkarte hilft einem Kind.
Service-Telefon:
0137-300 000
www.unicef.de
unicef

VERANSTALTUNGEN

Fahrbücherei:
Nächste Ausleihtermine: Freitag, 14. Oktober + Freitag, 11. November 2005

Oktober:

01.10.2005 FF Sieverstedt-Stenderup und Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Laternelaufen - Treffpunkt: Dweracker am Wendehammer - Dienstbeginn: 19.00 Uhr, Startzeit: 19.30 Uhr
04.10.2005 Ev. Frauenhilfe Sieverstedt - Tombola, Schnacken und Singen - ATS - 14.30 Uhr
05.10.2005 Landfrauenverein Sieverstedt - Referentin Sabine Marsch: Keine Angst vor exotischen Früchten - Café Kaffeekanne - 19.30 Uhr
10.10. bis 14.10.2005 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt - Vorbereitungs-Ferien-Reitkurs für das „Kleine Hufeisen“ - Voltigierhalle Sieverstedt - Zeiten: Auskunft beim 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt
15.10.2005 DRK Sieverstedt - Erste-Hilfe-Kursus - Übungsraum der FF Sieverstedt-Stenderup - 9 Uhr -16 Uhr (+ 2 Abende nach Absprache)
15.10.2005 FF Sieverstedt-Stenderup - 116. Stiftungsfest - Hovtoft Krog in Havetoft - 19.30 Uhr
19.10.2005 Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übung - FF-Gerätehaus Sieverstedt - 18.15 Uhr
22.10.2005 FF Süderschmedeby und Jugendfeuerwehr-Gruppe Süderschmedeby - Hydrantenpflege - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 9.30 Uhr
22.10.2005 FF Sieverstedt-Stenderup und Jugendfeuerwehr-Gruppe Sievers tedt - Hydrantenpflege - FF-Gerätehaus Sieverstedt - 9.30 Uhr
26.10.2005 DRK Sieverstedt - Jahreshauptversammlung - ATS - 19.30 Uhr

November:

02.11.2005 Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übung - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 18.15 Uhr
02.11.2005 Landfrauenverein Sieverstedt - Verspielen - ATS - 19.30 Uhr
03.11.2005 ADS-Kindergarten Sieverstedt - Laternelaufen - Beginn: ADS-Kindergarten Sieverstedt - 17.30 Uhr
05.11.2005 Ev. Frauenhilfe Sieverstedt - Plattdeutscher Nachmittag mit Heiner Stümer und Co. - ATS - 14.30 Uhr
11.11.2005 FF Sieverstedt-Stenderup - Nachtübung - FF-Gerätehaus Sieverstedt - 19.30 Uhr
12.11.2005 FF Süderschmedeby - 116. Stiftungsfest - Gastwirtschaft Rita Heise, Frörup - 19.30 Uhr
15.11.2005 Ev. Frauenhilfe Sieverstedt - Veranstaltungskalender - ATS - 14.30 Uhr
16.11.2005 Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übung - FF-Gerätehaus Sieverstedt - 18.15 Uhr
19.11.2005 Männerchor Süderschmedeby - Verspielen - Gastwirtschaft Rita Heise, Frörup - 19.30 Uhr
26.11.2005 Jagdgemeinschaft Süderschmedeby - Treibjagd - Ort und Zeit: Auskunft bei der Jagdgemeinschaft Süderschmedeby
30.11.2005 Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übung - FF-Gerätehaus Süder schmedeby 18.15 Uhr
im Novemb. FF Sieverstedt-Stenderup - Verspielen - Ort: Auskunft bei der FF Sieverstedt-Stenderup - 19.30 Uhr

Infos zu Bauen ohne Eigenkapital

„Bauen ohne Eigenkapital“, verlockend für Menschen, die sich den Traum vom eigenen Heim ohne entsprechende Grundlage erfüllen wollen. Der Deutsche Siedlerbund und der Staat helfen hier mit, wenn Selbsthilfe mit eingebracht wird. In Tarp könnte so etwas für sieben Familien realisiert werden. Bei der Informationsveranstaltung blieben jedoch viele Stühle leer.

Die Grundstücke an der Wanderuper Straße im Neubaugebiet Kätnerfeld sind reserviert. Bürgermeisterin Brunhilde Eberle findet dies „eine großartige Sache, hinter der die Gemeinde voll steht“. Sie sieht junge Familien als die richtigen Adressaten, bietet Tarp doch gerade für diese Gruppe sehr viel von ausreichend Kindergartenplätzen, den meisten Schulzweigen, Sport- und Freizeitangeboten bis hin zu günstigen Verkehrsanbindungen.

Da passt das Ehepaar F. genau in die Schablone. Bisher wohnen sie mit ihrer neunjährigen Tochter zur Miete, zahlen hier 510 Euro warm für ihre 64 qm große Wohnung im Monat. Er ist gelernter Handwerker. Die Idee mit eigener Hände Arbeit zum eigenen Heim zu kommen, die war dem jungen Paar sympathisch.

Gespannt warteten sie auf die Ausführungen von Michael Rose und Raik Zenner aus Schleswig. Diese beiden hatten mit ihren Familien im Jahr 2001 an einer ähnlichen Infoveranstaltung teilgenommen und 2002 ihren Traum vom eigenen Heim verwirklicht. „Man muss auch mal den inneren Schweinehund überwinden, wenn es nach der normalen Arbeit auf den Bau geht“, gestehen beide ein. 15 Monate vom Ausbaggern bis zum Einzug bedeute eigentlich jeden Tag arbeiten, sich mit dem Bau beschäftigen. Aber: Es habe sich gelohnt, sie würden es jederzeit genau so wieder machen. Auch alle finanziellen Berechnungen seien eingehalten worden. „Wir sind rundum zufrieden“, so die Kernaussage der beiden stellvertretend für weitere Selbsthilfebauherren. Hinzu komme, dass sich eine gute Nachbarschaft gebildet und dass man selbst handwerklich ordentlich dazu gelernt habe.

„Die Zinsen sind historisch günstig“, erläuterte Svenja Petersen von der VR Bank Flensburg-Schleswig. Unter vier Prozent liegen diese, es wird ein auf jeden Bauwilligen zugeschnittener Finanzierungsplan erarbeitet. Die Investitionsbank finanziert 38500 Euro zu 1,5 % Zinsen, es gibt noch die Eigenheimzulage, die Selbsthilfearbeiten werden mit 18500 Euro veranschlagt. Die 108 qm Häuser mit 20 qm Dachboden, Carport und Schuppen sind mit 166000 Euro veranschlagt. Die monatliche Belastung würde nach dem vorgelegten Rechenbeispiel 444 Euro betragen.

Peter Jaeckel vom Deutschen Siedlerbund betreut die Interessenten. Auch er wünscht sich, dass „mindestens vier“ zusammen kommen. Er erzählt von den glücklichen Gesichtern nach Müh und Plag beim Einzug mit der Aussicht auf zusätzliche Alterssicherung. Der vor Ort Praktiker Christopher Lucks beruhigt über einige Gewerke. Elektro (zu gefährlich), Verklinkern (zu aufwendig) und Putzen (zu schwer) werden an heimische Unternehmer vergeben. Er gibt Hilfestellung bei der Arbeitsausführung.

Am 18. Oktober um 19.30 Uhr findet im Landgasthof eine weitere Informationsveranstaltung statt. Der letzte Tag der Entscheidung ist der 10. Dezember, da rechtzeitig zum Jahresende die Bauanträge vorgelegt werden müssen. Infos in der Gemeinde Tarp unter 04638/880 oder bei Peter Jaeckel 04621/52184.

Foto: Geschafft und zufrieden Raik Zenner und Michael Rose, Bauleiter Christopher Lucks, Bürgermeisterin Brunhilde Eberle, Deutscher Siedlerbund Peter Jaeckel, vom Bauamt Horst Rudolph erklären dem Ehepaar F. die Bedingungen

Haus- und Straßensammlung (Geldsammlung) des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Die Sammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Schleswig-Holstein wird in diesem Jahr von Schülerinnen und Schülern der Hauptschule Tarp in der Zeit vom 31. Oktober bis 26. November 2005 durchgeführt.

Shell Heizöl
THOMSEN
0461 903 110

Kiosk im Freizeitbad Tarp zu verpachten

Die Gemeinde Tarp möchte ab der Frejbadsaison 2006 den Kiosk im Freizeitbad langfristig verpachten. Der neue Pächter sollte zuverlässig sein und den Kiosk bei entsprechender Witterung zu festen Zeiten geöffnet haben.

Das Freizeitbad hat von Anfang Mai bis Anfang September täglich geöffnet. Der Pachtzins beträgt monatlich 205,00 Euro zzgl. MwSt. Weiterhin sind die Stromkosten und anteilige Müllgebühren zu zahlen. Vor Beginn der Pachtzeit ist bei der Gemeinde Tarp eine Kaution in Höhe von 1.500,00 Euro zu hinterlegen. Weitere Einzelheiten werden vertraglich geregelt.

Interessenten richten bitte Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 31.10.2005 an die Bürgermeisterin der Gemeinde Tarp, Tornschauer Straße 3-5, 24963 Tarp.

Frauen Union Schleswig-Flensburg
Frauen Union Tarp

Staudenmarkt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
zum 18. Staudenmarkt laden die CDU-Frauen aus Tarp
am Sonnabend, d. 15. Oktober 2005 von 10.00 bis 12.00 Uhr vor dem Kaufhaus FamiIa
ein.

Wie in jedem Jahr erwartet Sie ein reichhaltiges Angebot an Stauden und Gehölzen zu günstigen Preisen. Der Erlös ist in diesem Jahr für die weitere Ausgestaltung der Spielplätze in unserer Gemeinde bestimmt.

Wir würden uns treuen, wenn Sie unsere Aktivität auch in diesem Jahr unterstützen.

Hard- und Softwareservice, Kaufberatung, Problemlösungen, individuelle Hilfe und Schulung, Interneteinrichtung, Virenschutz, Sofortservice u. v. m.
Telefon 04638 2108984
ToNi PC-Service
Fax 04638 2108985
E-Mail ToNi@h-h-t.de
Wir helfen Ihnen direkt vor Ort, bei Ihnen zu Hause! Zu fairen Preisen!
Hilfe rund um Ihren Computer!
Rufen Sie uns an!
Schnell und kompetent!

Der Gartenhelfer
Roland Böcker · Harseeweg 7 · 24988 Oeversee
▶ Wir helfen mit Hochdruckreiniger,
▶ Rasenmäher, Motorsense, Vertikutierer,
▶ Schredder, Motorhacke, Motorsäge,
▶ Steinverlegung, Pflanzenkauf, Unkraut
▶ jäten, Winterdienst u.v.m.
Tel. 0 46 30-51 56 · Mobil 0171-3278455
Fax 0 46 30-93 78 42 · e-mail: rboecker@foni.net

Landfrauenverein Jerrishoe - Tarp

Liebe LandFrauen ,
wir hatten viele schöne Sonnentage, und hoffen nun auf einen goldenen Oktober.

1. Unsere nächste Versammlung findet am Mittw. dem 12. Oktober statt.
Beginn 14:30 Uhr im Bürgerhaus , Tarp
Thema: „Warum richtig essen oft so schwer fällt!"
Ref: Heidi Bundtzen , Jerrishoe

2. Der Kreis-LandFrauentag 2005 findet in diesem Jahr am 04. November in Tarp, im Landgasthof, statt. Beginn: 14:00 Uhr
Ref: Prof. Dr. Hans Jörg Küster, Institut für Geobotanik.
Kaffeegedeck: 6,00 Euro - verb. Anmeldung bei Barbara Herzog- Jagim Tel: 04638-1354
Heike Manthei 04638 -648 bis 25. Oktober 2005

Basar - Basar- Basar !!

Die „Lustige Handarbeitsrunde" vom LandFrauenverein bietet einen Handarbeits-Basar an.
Samstag d. 15. Oktober, Bürgerhaus, Tarp von 10-17:00 Uhr
Kaffee in gemütlicher Runde ist garantiert. Denken Sie jetzt schon daran, ein handgefertigtes Weihnachtsgeschenk zu erstehen, für Sie selbst oder jemanden, den Sie gerne beschenken möchten. Reinschauen lohnt sich auf jeden Fall!

Das verspricht ein interessanter Oktober zu werden, zumal unsere grosse Pflanzaktion ansteht. Beachten Sie bitte den nachfolgenden Bericht.
Herzlich willkommen, liebe LandFrauen, ebenso herzlich willkommen sind Gäste.
Der Vorstand freut sich auf ein Wiedersehen
i. A. Heike Manthei

Landfrauen in das Guiness-Buch der Rekorde

Mit 26.000 Frühlingszwiebeln setzen sie Maßstäbe

Unter den Augen von Landwirtschaftsminister Christian von Bötticher, Rundfunk- Fernsehund Zeitungsreportern werden

am 22. Oktober 2005 ab 10:00 Uhr

entlang des Fahrradweges zwischen Jerrishoe und Tarp 260 Frauen - 26.500 Blumenzwiebeln setzen. Unter dem Motto „Zwei Gemeinden wachsen zueinander" haben die Landfrauen Jerrishoe-Tarp die Aktion ins Leben gerufen und den Eintrag ins Buch der Rekorde vorbereitet. Ausgeschilderte Startpunkte befinden sich sowohl in Tarp als auch in Jerrishoe unter der Obhut von Bürgermeister Peter Pruin und Bürgermeisterin Brunhilde Eberle. Für das leibliche Wohl wird ausreichend gesorgt sein.

Was jetzt noch fehlt, sind Helferinnen und Helfer, die Spaß daran haben, den Rekord zu schaffen und beim Pflanzen helfen möchten.
Interessierte melden sich bitte bei den Landfrauen Barbara Herzog-Jagim 04609/1354 und Heike Manthei 04638/648.

Hallo. leeve Theoterfrünn!

Nu is dat wer sowiet, vör de Ulenspeeler beginnt de Theotertied. Premiere hem wie mit dat Stück

„Oh nee, de Mannslüd"

an de 28. Oktober um Klock 8 in de Landgasthoff, rin künnt ji um Klock 7. De Spoos kost 5,- Euro. Korten gifft datt in de Möhl und in de Landgasthöff. Wer vun uns Theoterfrün weeten will, worüm dat geiht, de klickt sick in op unse Homepage www.uhlenspeeler.de.
Wi wünschen nu all veel Spoos!

Das Amt im Internet
www.amtoeversee.de

Das neue RELIUS Farbmischsystem Living Colours: Über 12.000 Farbtöne für Wand und Oberflächen. Auf Knopfdruck gemixt. Beim RELIUS Fachhändler in Ihrer Nähe.

Farbenfachgeschäft
Gerd Möller
Malermeister
Stapelholmer Weg 13
24963 Tarp
☎ 0 46 38 / 10 91
FAX 0 46 38 / 70 06
Mail@malerei-moeller.de

RELIUS Diesen *Service* gönn' ich mir!

Schluß mit dem Schleppen!

Treenetaler
04638-332

Fenster u. Türen

aus Holz, Kunststoff, Alu
● Bauholzlisten,
● Konstruktionsholz
kdi ● Leimholz, ● Sperrholz,
● Schnittholz, ● Paneele
● Parkett, ● Isolierstoffe
● Trapezbleche u.v.m.

R. HEIDEMANN
Bauelemente u. Holz-Handelsgesellschaft mbH
TELEFON (0 46 38) 89 600 · TELEFAX 89 689
SÜDERWEG 17 · 24988 OEVERSEE

Jugendfreizeitheim Tarp am Schulzentrum

Telefon 0 46 38 -89 87 43

Öffnungszeiten
Montag:
14:30 - 17:30 Uhr nur 10-12 Jährige
17:00 - 21:00 Uhr Offener Treff
Dienstag:
14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff
15:30 - 16:00 Uhr fritz-tv-Redaktion
Mittwoch:
14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff
Donnerstag:
14:30 - **19:00** Uhr Offener Treff
Freitag:
14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff
14tägig DISCO – 22:00 Uhr

Am Montag ist nachmittags bis 17:00 Uhr nur für 10-12-Jährige geöffnet, damit ihr euch ungestört von Älteren im FRITZ aufhalten könnt!

Montag:
14:30- 17:00 **Kids-Club**
Dienstag:
15.30-16.00 Uhr „fritz-tv" Redaktion,
19.00-21.00 Uhr Spiele-Club
Mittwoch:
15:30 - 16.15 Uhr hiphop 1
16.15 - 17.00 Uhr hiphop 2
17.00 - 18.00 Darts Club
Donnerstag:
ab 16.00 Uhr TT-Turnier
Freitag:
1. + 2. Fr. i. M. Bewerbungshilfe
15.30-16.15 Uhr und -training
außerdem jederzeit: Billard, Tischtennis, Internet, Spiele spielen, Klönen und sehr viel mehr.

BESONDERE TERMINE:

14.10. und 28.10.

Kids-plus-DISCO 18-22 Uhr 9-(neu)14 Jahre

mit CD Verlosung Eintritt 0,50 Euro

KIDS-CLUB-PROGRAMM 15.30-16.30 Uhr **BASTEL-Club**

1. Montag i. M.: Windowcolours (kein Kostenbeitrag)
2. Montag i. M.: Schmuck aus Silberdraht (Kostenbeitrag je nach Materialbedarf ± 1 Euro)
3. Montag i. M.: Strickclub (Du kannst Wolle und Nadeln mitbringen oder bei uns kaufen)
4. Montag i. M.: Kakao-Klatsch (Kostenbeitrag 50 Cent)

Jeden Montag um 15.00 Uhr BINGO!

www.fritz-tarp.de und www.fritz-tarp@foni.net, www.fritz-tv@fritz-tarp.de, jugendbeirat@web.de

Kulturkreis Tarp

Ricki ist mächtig begeistert!

Welcher andere Affe bekommt schon eine echte Kuckucksuhr geschenkt?
Leider funktioniert sie nicht mehr so richtig, woran Mäuserich Clemens, der darin wohnt, natürlich gaaaaaaaaanz unschuldig ist.
Gemeinsam zieht das ungleiche Paar los, um irgendwo im südamerikanischen Regenwald jemanden zu finden, der die Uhr reparieren kann...

Der U(h)rwald tickt nicht richtig

ist eine tierische Slapstik-Komdie für Kinder von vier bis zwölf Jahren, bei dem auch die „Großen" nicht zu kurz kommen.
Das Eckerken-Theater kommt am
Mittwoch, den 95 November 05 - vormittags -
mit dem a. a. Theaterstück in die Tarper Schule (Aula).
Eintritt: Kinder € 3,- - Erwachsene € 5,—

Gemischter Chor Tarp-Eggebek

Veranstaltungen im Oktober 2005

Chorproben:
19.10.05 im Tarper Bürgerhaus um 19.45 Uhr,
26.10.05 im Eggebeker Gemeindehaus um 19:45 Uhr.
02.11.05 im Tarper Bürgerhaus um 19.45 Uhr,

In den Herbstferien werden keine Chorproben durchgeführt, aber danach sind alle die Lust und Freude am Gesang haben sind herzlich willkommen. Über tatkräftige Unterstützung in allen Stimmen würden wir uns sehr freuen.
Info unter: Tel.: 0 46 30 - 93 22 0, Hans-Peter Düding (1. Vorsitzender), Email: peter@gcte.de
oder Tel.: 0 46 09 - 95 25 20, Margrit Schmidt (2. Vorsitzende) oder Internet: http://www.gcte.de/
Email: chor@gcte.de

Aus der Spieliothek

Wieder einmal hatten wir zum Ferienanfang eine schöne lustige Ferienpaß-Aktions-Zeit.
Viele Kinder hatten in der Spielio gebastelt und ordentlich Pizza gebacken.
Jetzt hat wieder die Schule angefangen und wir wollen mit den Herbstbastelarbeiten beginnen.
Wenn Ihr Lust zum Basteln und Spielen habt, kommt doch mal vorbei. Wir haben viele schöne neue Bastelvorlagen.
Unsere Öffnungszeiten sind: von Montag - Donnerstag 10:00 Uhr - 16:00 Uhr Eine Stunde kostet 50 Cent.
Eine schöne Herbstzeit wünschen Regina, Angelika u. Anette

Eine Mini-Pipe steht auf der Skaterbahn

Richtig gut sieht sie aus, die „Mini-Pipe" auf der Skaterbahn im Tarper Industriegebiet. Das Spielgerät ist für einen Monat Leihgabe der „Treenewerkstatt". Gebaut wurde sie von Jugendlichen und ihren Ausbilder im Rahmen eines Sozialprojektes. Dierk Petersen und Ralf Nicolaisen sind Ideengeber und Durchführende bei Projekten mit Jugendlichen. Am 11. September 2001 bekam Dierk Petersen die Genehmigung für sein Projekt „Betreutes Wohnen Tarpholz". Acht Jugendliche zwischen 15 und 19 Jahre alt sind seitdem regelmäßig stationär hier untergebracht. Alle kommen aus dem Kreis Schleswig-Flensburg und wollten oder konnten nicht mehr im Elternhaus leben. Der Bildungsstand der Jugendlichen reicht vom Schulabbrecher bis hin zum Abiturienten, vom Ungelernten zum Facharbeiter. Ein Hauptaugenmerk legt Dierk Petersen darauf, dass die jungen Leute einen regelmäßigen Tagesablauf mit gewissen Aufgaben, sprich mit Arbeit, bekommen.

Im Oktober 2004 gründete der gelernte Kfz-Meister und staatlich geprüfte Erzieher Dierk Petersen mit Angela Schmunz-Eggert und Anne Hansen dann die „Treenewerkstatt" in der Industriestraße in Tarp in einem freien Gebäude. Hier sollen weitere perspektivlose Jugendliche an Arbeitsabläufe heran geführt werden. Mit Ralf Nicolaisen aus Handewitt, Feinmechanikergeselle oder besser als Allrounder beschrieben, fand er den Praktiker für die Werkstatt. Er leitet die jungen Menschen an, so dass diese lernen, regelmäßig und pünktlich, sauber und ordentlich für mehrere Stunden jeden Tag zu arbeiten.
Dabei gibt es auch hier ein breites Spektrum vom Willigen und Fleißigen bis hin zum weniger Motivierten. Dies sieht Petersen als besondere Herausforderung mit einem individuellen Förderungsplan. „Einige stellen sich sehr gut an, andere verzweifeln bereits beim Fahrradflicken", weiß auch Ralf Nicolaisen.

Hans Willi Tietz
Malermeister

Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten

Heidweg 2 · 24988 Oeversee
Tel. 04630 · 1064

AUTOHAUS ROHDE
SUZUKI
Suzuki-Vertragshändler
Schleswiger Straße 9 · 24885 Sieverstedt Ortsteil Stenderupau
Ihre Qualitätswerkstatt für alle PKW-Typen
Klima-Service
Beseitigung von Unfallschäden · Abschleppdienst
eigene Lackierwerkstatt ☎ 0 46 03/94 440
Klima-Service

IM SPEICHER
WANDERUP 04606 · 1212
SCHLAGER
HITS·OLDIES
FÜR JEDES ALTER
PARTY EINTRITT 7,- EURO
SA · 8. OKT. · AB 21 UHR

Um den jungen Leuten eine sinnvolle Arbeitsaufgabe zu geben, kam Dierk Petersen auf die Idee mit dem Bau einer Mini-Pipe. Das Ergebnis von 250 Arbeitsstunden ist nun sichtbar. 50 Meter verzinktes Stahlrohr 40 mal 40 mm plus mehrere Quadratmeter wasserfestes Leimholz sind in dem 1000 kg schweren und acht Meter langen und 2,50 Meter breiten sowie einem Podest von 1,25 Meter hohem plus einem Meter Brüstung versehene Skaterbahn verbaut. Die Kosten von 3000 Euro hat Dierk Petersen vorfinanziert. Er will die Mini-Pipe für 200 Euro monatlich an Kommunen vermieten. Wenn er sein Geld zurück hat, will er eventuelle Überschüsse für die Suchtprävention im Amt Oeversee einsetzen.

Dierk Petersen, Ralf Nicolaisen und als „Arbeiter" der 16-jährige Dietmar Brieske aus Satrup freuen sich über ihr Werk, die Mini-Pipe, die auf der Skaterbahn in Tarp erst einmal für einen Monat Jugendliche erfreuen soll.

Wo nun diese Arbeit geschafft ist, vorher war übrigens ein Buswartehaus für seine Heimatgemeinde Sieverstedt gebaut worden, denkt Petersen an einige Hürden zurück. Oft scheitern die Wünsche nach einer Skaterbahn an aufwendige Lärmgutachten und daraus folgende, meist kostenaufwendige bauliche Maßnahmen. Die jetzt gebaute Anlage ist mobil. So ist in Versetzen an andere geeignete Standorte in kurzer Zeit möglich.
Das Konzept der Treenewerkstatt wurde den zuständigen Abteilungen des Kreises zugesandt. Dierk Petersen und Angela Schmunz-Eggert hoffen nun auch, dass im Rahmen der Harz IV Gesetze diese Einrichtung als Beschäftigungstherapie sozialraumnah genutzt wird. Die beiden Erzieher sehen hier häufig die Vermischung zwischen Aufgaben der Jugendhilfe und der beruflichen Vorbereitung als schwer trennbar. Hier wünschen sie sich mehr Klarheit zum Wohle der benachteiligten Jugendlichen.

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Tarp

Kleiderkammer

Tarp, Bahnhofsstr. 4 auf der Rückseite des Hauses
Unsere Kleiderkammer bemüht sich, für Menschen, die sich aufgrund ihrer finanziellen Lage zur Zeit keine neue Bekleidung leisten können, gute, gebrauchte saubere Kleidung vorzuhalten.
Das heißt aber nicht, dass wir ihnen Bekleidung aus dem Müllbeutel anbieten.
Für einen solchen scheinen uns in letzter Zeit mehrer Menschen zu halten.
Wir freuen uns über gut erhaltene, saubere Bekleidung, die man auch selbst noch anziehen würde, nicht über zerrissene, total verschlissene oder bereits als Ersatzteillager benutzte Kleidungsstücke.
Bitte bedenken Sie, alle Arbeit dort wird ehrenamtlich geleistet und die Freude über ein gut bestücktes Lager ist groß. Ebenso der Frust über viele Säcke und Kartons sortierter Kleidung, von denen nicht ein Stück wieder zu verwenden ist.
Bitte, seien Sie uns nicht böse und geben Sie uns die Ihnen nicht mehr passenden Kleidungsstücke, aber halten sie sich an die Öffnungszeiten am Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr. Stellen sie nichts vor die Tür, der Vandalismus ist groß.
Sollten sie ganz dringend sofort etwas abgeben wollen, rufen Sie an, wir verabreden uns.

Ansprechpartner für den Ortsverein Tarp

Heide Peschlow	Tel.: 04638-582
Rosemarie Mohr	Tel.: 04538-903
Erika Zawadsky	Tel.: 04638-660

Veranstaltungen im CURA Pflegecentrum Birkenhof

06.10	15.00 Uhr Bewohnergeburtstagsfeier und Erntedankandacht auf platt mit Pastor Willert
26.10	15.00 Uhr Bunter Nachmittag mit den Sieverstedter Dansdrosseln unter der Leitung von Frau Reinhold

Bücherei Tarp

Unsere Öffnungszeiten:
Di., Do. u. Fr.: 10-13 /14.30-17.30 Uhr
In den Ferien:
Di., Do. u. Fr.: 10-16 Uhr

Die Bücherei hat neue Medien

Romane:
Lorenz, Iny Die Wanderhure
Davies, Linda: Die Abrechnung (Thriller)
Gier, Kerstin: Die Mütter-Mafia (Frauen)
Hohlbein, Wolfgang: Die Tochter der Himmelsscheibe (Fantasy)
Kalogridis, Jeanne: Die Kinder des Papstes (Historisches)
Kempff, Martina: Die Königsmacherin (Historisches)
Müller, Titus: Die Brillenmacherin (Historisches)
Nesser, Håkan: Die Schatten und der Regen (Krimi)
Nielsen, Maiken: Die Tochter des Kapitäns (Frauen)
Rankin, Ian: Verborgene Muster (Krimi)
Slaughter, Karin: Dreh dich nicht um (Krimi)
Weinbörner, Udo: Schiller (Biografie)

Medien:
Die wilden Fußball-Kerle 2 (DVD)
Brown, Dan: Sakrileg (Hörbuch)

Sachbücher:
Mein Hund macht, was er will (Bio 984)
Das Kosmos-Buch der Wellensittiche (Bio 1075)
Die 100 wichtigsten Tipps für Ausbildungsplatzsuchende (BWL 162)
Warum nehme ich nicht ab? (Hw 505)
Qi Gong: das Übungsbuch (Med 585,5)
Tsunami: Geschichte eines Weltbebens (Nat 912)
Die Hochzeitszeitung (Spo 838,1)
Die Welten der Star-Wars-Trilogie (Th 595)

Kinder- und Jugendbücher:
Das Geheimnis im Winterwald (Bilderbuch)
Gänsehautgeschichten (6-8 J.)
Ein Pferd names Milchmann (9-10 J.)
Rätsel um White Lady (11-13 J.)
Aber ich bin doch selbst noch ein Kind (ab 14 J.)

ACHTUNG!

Redaktionsschluß für die November-Ausgabe ist am 15. Oktober

Frisörstube im Treenetal
Treenetal 2 · 24988 Oeversee · Tel. 04630-5129

Babyschwimmen
Ab Oktober auch sonnabends! Einige Restplätze für unsere neuen Kurse im Herbst sind noch frei.
Udo Schütte
Physiotherapeut · Praxis für Krankengymnastik
Massagen · Bewegungsbäder · Lymphdrainage
Kiefernweg 9 · Tarp · Tel. 0 46 38-75 48

Aus den Kindergärten

Evgl. Kindergarten Oeversee

Glückliche Kinderaugen waren der größte Dank

Am Freitag den 19.08.2005 wurde auf dem großen Außengelände unseres Evangelischen Kindergartens Oeversee das neue Klettergerüst eingeweiht. Der Freundeskreis des Kindergartens hatte das Projekt ein Jahr lang geplant und um Unterstützung geworben. Viele ortsansässige Firmen aus dem Handel und Handwerk sowie die Eltern der Kinder sind dem Aufruf gerne gefolgt. Durch die zahlreichen Spenden konnten die Kosten von rund 5.000 Euro aufgebracht werden. Die Sommerferien wurden gleich genutzt, um das Klettergerüst aufzubauen. Rechtzeitig, vor Beginn des neuen Kindergartenjahres, war es dann vollbracht. Claudia Beeck, Leiterin des Evangelischen Kindergartens in Oeversee und Ines Matho, Vorsitzende des Freundeskreises bedankten sich mit den Kindern zusammen bei allen Beteiligten für die in der heutigen Zeit nicht selbstverständliche Unterstützung. Als Dank und zur Erinnerung wurden den Spendern kleine Urkunden mit einem Foto des neuen Spielgeräts überreicht. Da der Himmel an diesem Tag auch mitspielte, haben die Kinder bei schönem Wetter das neue Gerät selbstverständlich gleich ausprobiert und freudig in Besitz genommen. Pastor Herrmann ließ es sich nicht nehmen, trotz Urlaub an der Einweihungsparty teilzunehmen. Die Eltern und die Vertreter der unterstützenden Firmen konnten sich bei einer Bratwurst über die wirklich gelungene Verwendung Ihrer Spenden überzeugen. Die Kinder, die Kindergartenleitung und der Freundeskreis möchten nochmals ganz herzlich für die großzügigen Spenden Danke sagen an: Flensburger Musikservice, Wasserverband Nord, Thomsen Handel GmbH, Gasthaus Frörup, Krankengymnastik Silke Lorenzen, Malerei Tietz, Auto Weding, Flensburger Fleischkontor, Meyer und Sohn, Dachdeckerei Stark & Vervoort, Robe Küchen, Frisörstube im Treenetal, Kies- und Betonwerk Gonde Clausen, VR Bank Flensburg-Schleswig, Sanitärtechnik Matthias Feyerabend, Sanitärtechnik Thomas Feyerabend, Farben Sörensen, Trixie Heimtierbedarf, Nord-Ostsee-Sparkasse, Jörg Friedrichsen, Familie Padberg, Familie Saarup

Öffnungszeiten im Evangelischen Kindergarten Oeversee:

Montag-Freitag: 7.15-15.00 Uhr
Montag-Freitag: ab 12.00 Uhr Schulkindbetreuung mit Hausaufgabenhilfestellung
täglich wechselnder warmer Mittagstisch

Minigruppe: für Kinder bis 2 Jahre in Begleitung ihrer Eltern: Mi.: 15-16.30 Uhr,
Leitung: Kerrin Henningsen
Zwergengruppe: für Kinder ab 2 Jahren:
Mi.15-17.00 Uhr, Leitung: Claudia Beeck
Wir freun uns auf Euch!!!

Flohmarkt im ADS Naturkindergarten

Am Samstag, 15. Oktober, veranstaltet der ADS Naturkindergarten Oeversee in seinen Räumen am Großsolter Weg 2a in der Zeit von 14.00 bis 17.00 einen Flohmarkt der unter dem Motto steht:

„Alles für das Kind“.

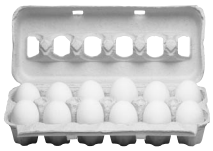
Angeboten wird gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung, Spielzeug und vieles mehr.
Ein reichhaltiges Kaffee- und Kuchenbüffet steht bereit und sorgt für die nötige Stärkung.
Es können noch wenige Stände vergeben werden.
Informationen unter 0461 - 9093778

ADS-Sportkindergarten Oeversee/Sankelmark

Im neuen „Outfit“

Stolz zeigten sich die Kinder des ADS - Sportkindergarten Oeversee in ihren nagelneuen Trainingsanzügen als sie sich bei einem Besuch im Förde - Park dem Geschäftsführer; Herrn Frank Wohlfahrt, von „Intersport - Profimarkt“, vorstellten. „Der Besuch der Kinder“, so die Leiterin des Sportkindergartens, Frau Monika Petersen, „ sei als ein Dankeschön für die Hilfe durch die Firma Intersport-Profimarkt bei der Beschaffung der Trainingsanzüge und dem großartigen Sponsoring zu verstehen“. „Eine tolle Idee und Kinder zu unterstützen“, so

Meisterbetrieb
Matthias Feyerabend
Feyerabend
HEIZUNG - SANITÄR
Renovierung, Wartung, Sanierung und Neu-Installation von Heizung- und Sanitäranlagen
Rufen Sie an, wir beraten Sie gern!
Fon 0 46 02-96 79 86
24988 Munkwolstrup, Mühlenweg 20


Schluss mit dem Eiertanz
Wir wissen, dass Sie längst wissen wie wichtig gesunde Lebensmittel sind. Wie Sie als Verbraucherln eine gute Wahl treffen können, erfahren Sie bei uns. Wir informieren Sie aktuell, umfassend, kostenlos.
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.
Am Köllnischen Park 1 · 10179 Berlin
Fax (0 30) 2 75 86-4 40
BUND FREUNDE DER ERDE www.bund.net

PIAGGIO DEUTSCHLAND
GILERA®
Runner 50 Pure Jet
49 cm³ · 3,2 kW

2685,- € 2470 ,- €
Weitere Modelle auf Anfrage
zwei rad Hansen
24852 Eggebek · ☎ 0 46 09 / 8 83

BERAN
„HAUS DES ABSCHIEDS“
Bestattungen ab 998,- €*
*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren
auf allen Friedhöfen
www.bestattungsdienst-beran.de
Ausacker 04634-93323
Schafflund 04639-782225
Flensburg 0461-5090316
Glücksburg 04631-442154

Das Foto zeigt v.r.n.l. Herrn Frank Wohlfahrt, Frau Monika Petersen, Frau Nicole Fähnrich, Frau Patricia Düring und Kinder des ADS - Sportkindergartens in ihrem neuen „outfit“

Herr Wohlfahrt, „kann nie verkehrt sein“. Seine Aussage setzte er spontan mit einer Einladung an die Kinder zum gemeinsamen Eisessen um und bedankte sich damit auch für die ihm zuvor überreichten Bastelarbeiten aus dem Sportkindergarten. Insgesamt hat der Kindergarten 43 Trainingsanzüge für Kinder und Betreuer beschafft.
Neben dem Sponsor haben sich an der Beschaffung der Bekleidung auch der Förderkreis des Sportkindergartens und die Eltern der betreuten Kinder beteiligt. Die Anzüge werden von den Kindern nur zu bestimmten Sportarten wie Laufen, Turnen und Walking im Kindergarten angezogen und verbleiben nach dem Sport in der Kindertagesstätte. Jeder Anzug ist mit einer Nummer versehen um sicher zustellen, das jedes Kind während seiner Kindergartenzeit immer den gleichen Anzug erhält.
Die einheitliche Ausrüstung beim Sport, so Frau Petersen, erleichtere die Arbeit deutlich. Man muss nun nicht mehr schauen, was hat das Kind zum Sport mitgebracht und eignet sich das mitgebrachte überhaupt, sonder man ziehe sich um und habe damit die richtige Bekleidung an.Und auch bei ihr gehen die Wünsche für die ihr angetrauten Kinder nicht aus. „Einheitliche Sportschuhe fehlen uns noch und wir hoffen auf weitere, großzügige Sponsoren“.
Um diesem Ziel jedoch in naher Zukunft einen kleinen Schritt näher zu kommen hat man in der Zwischenzeit einen Herbstbasar veranstaltet auf dem es neben vielen Bastelarbeiten, Selbstgebackenem, Stauden, Blumen, Kartoffeln und allerlei Gemüse auch einen „Second Hand Markt“ gab.

Unsere Kinder-Parlamentsarbeit geht weiter!

Im Juni 2005 trafen sich das Kinderparlament 2005/2006 des ADS Kindergarten „Tarp“ und der erste Vorsitzende des Jugendbeirats „Tarp“, um ihre Aufgaben und Inhalte dieser Gremien einander vorzustellen.
Anhand von Plakaten und anregenden Gesprächen wurde uns allen recht bald deutlich, wir haben ähnliche Strukturen und auch die Aktionen sind vergleichbar. Die Idee ist, eine Zusammenarbeit mit dem Jugendbeirat und dem ADS Kindergarten Tarp zu realisieren. Unser Projekt „ Die Lebenswelt unserer Kinder in Tarp“ bietet hierfür die gute Basis.
Die Kinder im Parlament beschäftigen sich derzeit mit dem Thema: Wo wohne ich genau? Wie sicher ist mein Weg, auf dem ich gehe? Wie verlaufen meine Wege, die ich gehe? Was kann ich dafür tun, dass mein Weg sicher ist und ich gut ankomme? Was können andere dafür tun?
Durch die Erlebnisberichte der Kinder bekam dieses Projekt seinen Namen: „ WIR SIND MITTENDRIN“
In den nächsten Monaten werden wir hier berichten, wie unsere Kinder ihren Ort erleben und wahrnehmen. Wir möchten den Kindern Bewegungsanreize geben und sie ermuntern, ihre Umgebung mit Neugier und Aufmerksamkeit zu erkunden.
Wir möchten, dass sich die Kinder im öffentlichen Raum sicher und unbeschwert bewegen können und dies im Wohnumfeld erfahren. Daraus entwickelten sich neue Fragen für Klein und Groß.

ADS-Kindergarten Tarp

Wer oder was sorgt dafür, dass wir uns sicher fühlen? Wer oder was beschützt uns? Und auch, wie beschützen wir und wie werden wir beschützt? Diesen Fragen werden wir gemeinsam nachgehen. Auf Vorschlag der Kinder werden jetzt Besuche und Interviews durchgeführt. Wir besuchen die Polizeistation und die Feuerwache in Tarp. Außerdem werden wir in Begleitung des BGS wieder eine Bahnbelehrung am Tarper Bahnhof durchführen. Diese Unternehmungen werden im September durchgeführt und die Ergebnisse in die Kindertageseinrichtung gebracht. Somit werden alle Kinder in der Einrichtung beteiligt und informiert.
Wir sind „MITTENDRIN“ und freuen uns auf die nächsten Wochen, die sehr ereignisreich und spannend werden, da unsere Kinder in der Kindertageseinrichtung viel erfahren und erleben werden.
Gemeinsam sind wir stark!!
Birgit Stahmer

ADS-Kindergarten Sieverstedt

Auf den Spuren von Sebastian Kneipp

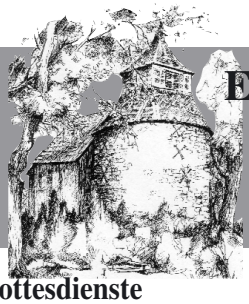
Schon seit längerer Zeit beschäftigen wir uns mit den Kindern und Eltern mit der Lehre von Sebastian Kneipp. Seine Lehre hat viele Bezüge zum ganzheitlichen Ansatz der Pädagogik in unserer Einrichtung. Sie basiert auf fünf verschiedenen Säulen, die alle Verknüpfungspunkte miteinander haben:
1. Gesunde Ernährung
2. Kräuter und Heilpflanzen
3. Bewegung
4. Wasser
5. Lebensrhythmus und seelisches Wohlbefinden

Gesunde Ernährung ist in unserem Kindergarten ein fest verankerter Ansatzpunkt für Projekte und erhält durch täglich mit den Kindern zusammenge-

JABÖ
Boutique und Maßschneiderei
Schiesser
Tag- und Nachtwäsche
für Sie, Ihn
und die Kleinen
Schneiderei
– Neuanfertigungen
– Änderungen
(Leder & Stoffe)
Hauptstraße 4 · 24852 Eggebek · Telefon 0 46 09-13 45 · Fax 95 38 41
Sie finden uns im Dienstleistungszentrum Eggebek

Sie müssen für Ihre Gartengestaltung den Gürtel nicht enger schnallen !!!
KOMPETENZ in Sachen Gartenbau zu fairen Preisen
Rasen-Neuanlagen- und Sanierung
Baum- und Sträucherschnitte
Pflanz- und Pflegearbeiten
Verkauf von Pflanzen, Torfmull, organischem Dünger ....
Jürgen Möller
Havetoft/Holmingfeld
Tel.: 04603-322
Fax: 04603-722
Fachgeschäft seit fast 60 Jahren

stellte Obstteller ein weiteres Gewicht. In Zusammenarbeit mit unseren Kindergarteneltern haben wir im letzten Jahr zwei Hochbeete erstellt, in denen die Kräuter wunderbar wachsen. Die Kinder sind in alle Arbeitern vom Pflanzen über Gießen und Ernten miteinbezogen. Die größte Freude ist es, für den Mittagstisch oder unseren Frühstückstag Petersilie, Schnittlauch, Basilikum oder Zitronenmelisse zu holen. Den Kindern eröffnen sich viele Lern- und Übungsfelder, sich zu spüren, Selbstbewußtsein zu erlangen, Ausdauer und Kommunikationsfähigkeit zu steigern. All diese Dinge gelten ebenso für den Bereich „Wasser". Für Kinder gibt es nichts Schöneres, als Wasser in jeder Form mit allen Sinnen zu erleben. Als Vermittler natürlicher Reize steigert Wasser die Leistungsfähigkeit, stärkt die Selbstheilungskäfte und verbessert das Körperbewusstsein. Es ist ein Spaß, den Kindern beim Wassertreten, Taulaufen und bei Armbädern zuzusehen oder noch besser, mitzumachen. So sind wir schon beim seelischen Wohlbefinden, das als Klammer alles umschließt und auch Grundvoraussetzung für eine fördernde und unterstützende Arbeit ist. Mit Ritualen und gleichbleibenden Abläufen unterstützt der Lebensrhythmus die Kinder, gibt ihnen Sicherheit und Geborgenheit. Gerade in der heutigen Zeit ist es eine sinnvolle Ergänzung der bisherigen Kindergartenarbeit, die Kinder von heute zu gesundheitsbewussten Erwachsenen von morgen werden zu lassen.
Es ist ein spannender Weg, auf den wir uns begeben haben und der allen Beteiligten unheimlich viel Spaß macht. Birte Krarnbeck



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oeversee

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29
Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
werktags von 9.00-12.00 Uhr (außer mittwochs)

Gottesdienste

02. Okt.	10 Uhr	Erntedankgottesdienst	Pastor Herrmann
09. Okt..	10 Uhr	Gottesdienst	Pastor Herrmann
16. Okt..	10 Uhr	Gottesdienst	Pastor Herrmann
23. Okt..	10 Uhr	Gottesdienst	
30. Okt.	19 Uhr	musikalische Abendandacht	Pastor Herrmann

Seniorentanz (Leitung Anke Gellert)
Im Oktober am Montag 10., 17., 24. und 31. um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee

Wir laden herzlich ein zu den Gemeindenachmittagen
05. Okt. 15 Uhr Gemeindehaus Bericht von den Gemeindefahrten mit Pastor Herrmann
19. Okt. 15 Uhr Gemeindehaus Singen mit Anke Henn

Frauenkreis
donnerstags ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus

Der Mittagstisch
Im Oktober jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Spieleabend
Donnerstag 20. Okt. um 19 Uhr im Gemeindehaus

Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen
„Igel und Schlümpfe"
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 10.00 - 12.00 Uhr für Kinder ab 5 Jahren im Gemeindehaus in Oeversee. Wir singen, hören biblische Geschichten, spielen und basteln mit Imke Plorin, Klara, Carolin, Katharina, Kevin, Mareike,

Kids von 9 - 13
donnerstags von 17.30 - 19.00 Uhr im Jugendtreff mit Imke Plorin

Jugendgruppe ab 13 Jahren
dienstags von 17 - 19 Uhr im Jugendtreff mit Imke Plorin

Jugendkreis ab 14 Jahren
mittwochs von 18 - 20 Uhr im Gemeindehaus mit Michael Tolkmitt.

Projektnachmittage in der Gemeinde Sankelmark
jeden 1. und 3. Montag von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Barderup
jeden 2. und 4. Dienstag von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Munkwolstrup

Gruppen im Gemeindehaus in Jarplund
Kindergottesdienst
für Kinder ab 5 Jahren
Jeden Donnerstag von 15 - 16.30 Uhr

Kochgruppe
Für Jugendliche ab 13 Jahren
Jeden 1. und 3. Montag ab 17 Uhr

Petersen
Bestattungen

- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Tag und Nacht erreichbar

24988 Oeversee-Frörup · Süderweg 2
Tel. 0 46 38 / 71 66
Mobil 01 73 2 40 60 00

„Ich will singen von der Gnade des HERRN:"

Auf eine gute Ernte ihrer Arbeit in und für die Gemeinde kann Anneliese Köppen zurückschauen und wir mit ihr. Darüber freuen wir uns und dafür sind wir von Herzen dankbar.
15 Jahre hat sie im Kirchenvorstand mit Geist und Elan, mit Einsicht und Weitsicht, mit Vertrauen und Einfühlungsvermögen die Arbeit dieses Gremiums maßgeblich gefördert, geprägt und mitbestimmt. Jahre, die gekennzeichnet waren von Reform- und Strukturbemühungen in unserer Gemeinde wie in der Nordelbischen Kirche überhaupt. So war sie auch aktiv in der Kirchenkreissynode und in zahlreichen Ausschüssen in denen ihre Person, ihre Stimme, ihr Engagement sehr geschätzt wurden. Nun hat Anneliese Köppen diesen Teil ihrer ehrenamtlichen Arbeit niedergelegt. Wie haben sie mit Dank von ihren Pflichten entbunden in einem schönen, von Orgelmusik erfüllten Gottesdienst.
Wilfried Kutsche, vom Kirchenvorstand nachberufen, wurde dabei als ihr Nachfolger eingesegnet. Um den Segen Gottes bitten wir für Anneliese Köppen, dass er sie bewahre, ihr Freude am Leben, Freude an ihrer Gemeinde schenke und uns alle verbinde in der Zuversicht, dass Gott mit uns ist, „am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag." (Bonhoeffer)

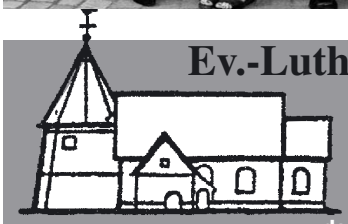
Pastor Klaus Herrmann

„Dies ist der Tag, den der HERR macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein."

Mit diesem Psalmvers begrüßte Pastor Herrmann „seine" silbernen Konfirmandinnen und Konfirmanden und die Gemeinde. Damit hat er für das Fest der silbernen Konfirmation nicht nur eine schöne Überschrift gefunden. Die Freude am Wiedersehen in St. Georg war sichtbar und fühlbar groß. Diese Freude haben sich - nebenbeigesagt - einige etwas leichtfertig entgehen lasse. Es war bewegend, wieder in die Kirche einzuziehen. Die Lieder, die Predigt und wie der Pastor jedem neu die Hand auflegte und ihn segnete - das hat die Seele angerührt.
Und dann ging´s zum zweiten Teil des Festes ins Gemeindehaus. Da war der Tisch gedeckt, da gab´s ein leckeres Essen und da wurde erinnert und erzählt - bedacht und gelacht. Mitternacht war schon vorbei, als alle den Heimweg antraten. Die Freude haben sie mitgenommen

„Lebendiger Adventskalender“

Vielleicht wundern Sie sich, jetzt, und an dieser Stelle etwas über Adventskalender zu lesen. Wir wollen nicht mit dem Handel gleichziehen.
Wir wollen Ihnen etwas Schönes vorstellen und das könne so aussehen:
Vom 1. Dezember bis Heilig Abend versammeln sich Junge und Alte für eine halbe Stunde vor einem Haus in der Gemeinde, dessen Bewohner ein Fenster adventlich geschmückt haben. Inmitten der als so hektisch empfundenen Zeit, schaffen wir zusammen Orte der Besinnung und Begegnung. Man singt ein, zwei Lieder, man hört eine Geschichte, findet zum Gespräch und geht wieder.
Aus anderen Gemeinden war zu hören, dass diese Aktion auf große und fröhliche Resonanz gestoßen ist. Nun suchen wir Menschen, die sich daran beteiligen möchten.
Wenn Sie sich das vorstellen können, auch wenn noch manche Fragen dazu offen sind, dann melden Sie sich bitte im Pastorat, Tel. 04630/93237 bis zum 20. Oktober.
Dann bleibt uns für die Vorbereitung genügen Zeit.
Also, machen Sie mit!



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Tel. 04603-347, Fax 854
e-mail: info@kirche-sieverstedt.de
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
montags 16.00-18.00 Uhr (Pastor Ahrens)
dienstags 10.00-12.00 Uhr (Beate + Harald Jessen)
donnerstags 16.00-18.00 Uhr (Carsten Hansen, KV-Vorstand)
Spendenkonto der Kirchengemeinde: Kirchenkreis Flensburg, Kto. 12009, BLZ 210 602 37

Geistliches Wort

„Vertrau ihm, Volk Gottes, zu jeder Zeit! Schüttet euer Herz vor ihm aus! Denn Gott ist unsere Zuflucht.“
Psalm 62,9 (Monatsspruch für Oktober)

Glücklich, wer das kann: Das Herz ausschütten. Aber dazu braucht es Mut zu sich selbst und Vertrauen zu anderen: Mut, dem aus dem eigenen Herzen Geschütteten auch standhalten zu können. Denn oft genug wird einem selbst erst klar, was das Herz bewegt, wenn man´s jemand anderem erzählt. Und es braucht Vertrauen zu demjenigen, dem ich das Herz öffne.

Selbst wenn mir solcher Mut fehlen sollte und ich außerdem niemanden zu kennen meine, dem ich insoweit vertraue: Gott können wir mit allem kommen. Jederzeit. Dazu braucht es keine großen Worte oder Gesten. Es reicht - zum Beispiel abends im Bett - zu sagen: „Gott, du kennst mich und siehst mich. Du bist meine Zuflucht.“ Im Grunde bedarf es sogar überhaupt gar keiner Worte: „Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft“, damit beginnt dieser Psalm - und vielleicht auch das Ausschütten des eigenen Herzens.
Einen gesegneten Oktober wünscht Ihnen
Ihr Pastor Johannes Ahrens

Gottesdienste

2. Oktober (Erntedank)
10.00h Festgottesdienst in der geschmückten Sieverstedter Kirche unter Mitwirkung des Singkreises. P. i.R. Helge Hand
16. Oktober (21. So. n. Tr.)
10.00h Gottesdienst in Sieverstedt. Diakon Michael Tolkmitt
23. Oktober (22. So. n. Tr.)
10.00h Kindergottesdienst im Rahmen der Kinderbibeltage
30. Oktober (23. So. n. Tr.)
17.00h Gottesdienst in Tarp. P. Ahrens
31. Oktober 2005 (Reformationstag)
18.00h Gottesdienst zum Reformationstag in Sieverstedt. P. Ahrens

Termine

Mittwoch, 17.10., 15.30h, ATS
Gitarrenkurs für Anfänger. Diakon M. Tolkmitt
Freitag, 21. bis Sonntag, 23. Oktober Kinderbibeltage. Das Kindergottesdienst-Team freut sich auf alle (nicht nur Kinder), die Lust haben, sich an diesem Wochenende mit einem christlichen Thema zu beschäftigen. Anmeldungen und nähere Infos über KiGo-Team, Kirchenbüro und Aushänge.
Mittwoch, 26. Oktober,18.30h
Öffentliche Kirchenvorstandsitzung. Pastorat.
Regelmäßig:
Mittwochs ab 18.00h, Evangelischer Jugendkreis, ATS - Diakon Michael Tolkmitt
Mittwochs, 18.15h-18.40h: Zeit für mich - Zeit für Gott, Andacht zur Wochenmitte in der Kirche

Berichte und Mitteilungen

Spenden aus Anlaß der Beerdigung von Heinrich Petersen
Die Spenden anlässlich der kirchlichen Beerdigung unseres ehemaligen Kirchenvorstehers Heinrich Petersen zugunsten der Kirchengemeinde ergaben insgesamt 905,- . Allen, die hierzu beigetragen haben, sei herzlich gedankt. Der Kirchenvorstand möchte diese Summe mit dazu verwenden, die Wärmeisolierung der Kirche zu verbessern.

Urlaubsvertretung
Vom 30. September bis einschließlich 16. Oktober ist Pastor Ahrens in Urlaub. Die Vertretung in der ersten Woche übernimmt P. Neitzel (T. 04638-441); in der zweiten P. Herrmann bzw. Pn. Hansen (T. 04630-93237).

Lebendiger Adventskalender
In der Adventszeit an einem vorweihnachtliche dekorierten Fenster gemeinsam Lieder singen: Wer selbst Teil eines lebendigen Adventskalenders werden möchte, melde sich bitte im Kirchenbüro an, damit wir in der nächsten Ausgabe einen ersten Terminplan veröffentlichen können.

Krippenspiel
Wer Lust hat, am diesjährigen Krippenspiel mitzudenken, zu organisieren und/oder mitzuspielen, melde sich bitte bei Pastor Ahrens.

In allen Trauerfällen wenden Sie sich vertrauensvoll an uns

Bestattungen Timm
Fachgeprüfter Bestatter

24852 Eggebek, Hauptstraße 26 b
Telefon 0 46 09/3 63 · Mobil 0171 8312774
25884 Viöl, Am Markt 10, Tel. 0 48 43/20 24 24

- Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen im Stadt- und Landkreis
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Hausbesuche auf Wunsch sofort
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht zu erreichen unter ☎ **0 46 09/3 63**

Konfirmationsjahrgang 1954

Konfirmationsjahrgang 1955

Goldene Konfirmation in Sieverstedt

Mit großer Wiedersehensfreude feierten 26 Konfirmanden der Jahrgänge 1954 und 1955 in Sieverstedt am 21. August das Fest der Goldenen Konfirmation. Eingeleitet wurde das Fest mit einem gemeinsamen Abend. Fotos, Erinnerungen und viele Geschichten machten an diesem Abend im „Hovtoft-Krog“ in Havetoft die Runde. Man erinnerte sich gemeinsam an die 50er Jahre. Carsten Hansen, Vorsitzender des Kirchenvorstands, berichtete über die Entwicklung in der Kirchengemeinde Sieverstedt. Pastor Johannes Ahrens verknüpfte die Präsentation der Konfirmandenausbilder von den beiden Jahrgängen mit einem Spiel „Wer ist wer?“ Hier gab es viele „Ahs“ und „Ohs“ und manche Überraschung bei der Nennung der Namen. Die Jubilare berichteten über ihre Entwicklung und ihre Beziehung zur Kirche. Man hatte sich viel zu erzählen und freute sich ganz einfach, wieder einmal beisammen zu sein. Es wurde ein gemütlicher Abend.

Am nächsten Morgen trafen sich alle Jubilare mit ihren Partnerinnen und Partnern in der Altentagesstätte. Pastor Johannes Ahrens begrüßte alle auf das Herzlichste. Nach einem Begrüßungstrunk erhielten die Jubilare von Gundula Stöven-Trede vom Kirchenvorstand eine goldene Ansteckrose. Dann begann der gemeinsame Einzug in die Kirche. Der Festgottesdienst in der von der Evangelischen Frauenhilfe wunderschön geschmückten St.-Petri-Kirche in Sieverstedt führte die Jubilare wieder zurück an die Stätte, an der sie eingesegnet worden waren. Am Eingang erhielten alle Jubilare von den jetzigen Hauptkonfirmanden eine Rose überreicht. Mit dem selben Herzklopfen wie vor einem halben Jahrhundert zogen die Jubilare in die Kirche ein. Eindrucksvoll begleitet wurde der Gottesdienst musikalisch von Nikolai Juretzka an der Orgel und Sebastian Manz an der Klarinette. Sebastian Matz gilt als Starschüler der bekannten Musikerin Sabine Meyer, die seinerzeit die erste weibliche Klarinettistin unter Herbert von Karajan bei den Berliner Philharmonikern war. Pastor Johannes Ahrens erinnerte in seiner Predigt die Jubilare an Gottes Segen auf ihren recht unterschiedlichen Lebenswegen und führte die gemeinsame Erfahrung der Aufbaujahre nach dem Krieg vor Augen: Nach einer Zeit des stetigen Steigens des Lebensstandards sei nun Jesu Vorbild die Kraft zu entdecken, die in der Wiederentdeckung des Sich-Bescheidens liege.

Nach der Predigt von Pastor Johannes Ahrens wurden alle 59 Konfirmanden aus den beiden Jahrgängen namentlich aufgerufen. Dazu gab Pastor Ahrens ggf. einen Hinweis aus welchen Gründen einzelne Konfirmanden nicht an diesem Festgottesdienst teilnahmen. Für die verstorbenen Konfirmanden aus den beiden Jahrgängen stellten die Hauptkonfirmanden eine Erinnerungskerze auf. Jeder Jubilar erhielt eine Erinnerungsurkunde mit dem Konfirmationsspruch. Nach dem Segen, Abendmahl und dem obligatorischen Gruppenbild erwartete eine schön gedeckte Tafel in der Altentagestätte die Konfirmanden.

Da Carsten Hansen als Vorsitzender selbst unter den Jubilaren war, begrüßte Harald Jessen als Vertreter des Kirchenvorstands die 26 Jubilare und deren Angehörige. Harald Jessen ging mit Erinnerungen an seine eigene Konfirmation auf die eingetretenen Veränderungen ein. Taschentücher, Handtücher und Sammeltassen waren damals die Hauptgeschenke für die Konfirmanden. Handys, Computer, Mopeds und viel Geld sind die heutigen Geschenke für die Konfirmanden. Besonders wichtig sei für ihn, betonte Harald Jessen, die Konfirmandenzeit, in der junge Menschen Informationen über die Liebe Christi erhalten und lernen, dass wir aus dieser Liebe heraus leben können. Junge Menschen auf diesen Weg zu bringen, sei damals wie heute schwierig, meinte Jessen. Bürgermeister Klaus Hansen ließ es sich nicht nehmen, den Festteilnehmern die Grüße und Glückwünsche der politischen Gemeinde persönlich zu überbringen.

Eine gemeinsame Busfahrt durch das Gemeindegebiet von Sieverstedt läutete das Nachmittagsprogramm ein. Bürgermeister Klaus Hansen stellte seine Gemeinde und deren Entwicklung in den letzten 50 Jahren vor. Anschließend sorgte ein mit vielen leckeren und köstlichen Torten gefülltes Kuchenbüfett für kulinarische Genüsse. Ein von Bürgermeister Klaus Hansen erarbeitetes Quiz mit Fragen aus der Gemeinde Sieverstedt schloss sich der Kaffeetafel an. Als Belohnung standen 3 gestiftete Preise zur Verfügung. Als Sieger aus diesem Wettbewerb ging Christian Petersen hervor. Er suchte sich unter den Gewinnen das in Leder gebundene Evangelische Gesangbuch aus. Ein umjubelter Auftritt des Männergesangsvereins Süderschmedeby rundete das Programm ab. Erst nach einigen Zugaben wurde der Männerchor von den Jubilaren entlassen.

Die Zeit war wie im Flug vergangen. Begeistert dankte Anneliese Thomsen geb. Andresen im Namen aller Jubilare den Organisatoren und der Kirchengemeinde für dieses gelungene Fest. Nach einer kleinen Andacht und dem Reisesegen traten die Jubilare und ihre Partner fröhlich die Heimreise an.

Harald Jessen

Mit Wohlfahrtsmarken Arbeit der Kirchengemeinde unterstützen

Seit 1949 gibt es die Wohlfahrtsmarken in der Bundesrepublik. Seit diesem Zeitpunkt wurden rund 4 Milliarden Wohlfahrts- und Weihnachtsmarken verkauft und erbrachten einen Zuschlagserlös von fast 550 Millionen Euro. Das „ Porto mit Herz“ hat sich zu einem unverzichtbaren Finanzierungselement der sozialen Arbeit der Wohlfahrtsverbände entwickelt. Gefördert werden alle Bereiche, in denen die Diakonie aktiv ist: von der Jugendarbeit über die Unterstützung alter, kranker und behinderter Menschen bis zu Hilfen für Opfer von Krieg- und Naturkatastrophen.
Nunmehr besteht auch die Möglichkeit, Wohlfahrtsmarken im Kirchenbüro der Kirchengemeinde Sieverstedt käuflich zu erwerben und damit direkt die Arbeit der Kirchengemeinde zu unterstützen. Folgende Zuschläge werden beim Kauf der Wohlfahrtsmarken erhoben:
55 ct. Porto + 25 ct. Zuschlag = 80 ct.
144 ct. Porto + 56 ct. Zuschlag = 200 ct.
Der Zuschlagserlös der hier verkauften Wohlfahrtsmarken verbleibt bei der Kirchengemeinde und wird für eigene soziale Projekte verwendet. Machen Sie bitte mit und engagieren sich für die Arbeit und die sozialen Projekte der Kirchengemeinde!

BERAN
†††
„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*
*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren
auf allen Friedhöfen
www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**
Schafflund 04639-782225
Flensburg 0461-5090316
Glücksburg 04631-442154

Umweltzerstörung im Süden mit seinen katastrophalen Folgen für die Armen, ist vielfach eine Folge unseres Lebens- und Konsumstils im Norden.
www.brot-fuer-die-welt.de

Die Evangelische Frauenhilfe informiert:

Am 6. Sept.2005 stand ein kulinarisches Erlebnis auf unserem Programm. Wir trafen uns zu einem Herbstbuffet in der Gaststätte „Heideleh“ in Jerrishoe. Eine gut besuchte Veranstaltung mit fast 60 Gästen. Wir waren gespannt, was würde uns Frau Marina Gresch in diesem Jahr in ihrer bekannten guten Küche zaubern.
Dann wurden die Speisen serviert: Steckrübensuppe, Rote-Bete- Gratin, Frikassee mit Putenfleisch und Kürbis, Wirsingkohl mit Schafskäse, Brombeer-Grießkuchen und noch viele Leckereien. Wir haben probiert und waren von der Vielfalt der Herbstküche angetan. Die Rezepte durften wir mitnehmen. Ein Dankeschön nach Jerrishoe in die Gaststätte „Heideleh“.

Termine

Die Evangelische Frauenhilfe trifft sich am 4. Oktober um 14.30 Uhr in derATS. Wir hören einen Vortrag von Herrn Dr Theede aus Flensburg zum Thema „ Herz im Takt „. Bitte anmelden bei den Bezirksdamen oder Antje Reinhold (Tel. 04603-446)oder Claudine Brodersen (Tel. 04603-707)

Sie suchen einen Raum zum Feiern? Unsere Türen sind offen!

Hochzeit, Silberhochzeit, Taufe, Konfirmation, Geburtstag (ab 40. Lebensjahr), Jubiläum - zu diesen privaten Feiern erwarten Sie in der Regel viele Gäste. Mehr als Sie bei sich Zuhause unterbringen können! Immer wieder suchen Menschen nach Möglichkeiten und Räumen unabhängig von den Angeboten in Gastwirtschaften ihre persönlichen Feiern in und um Sieverstedt zu gestalten. Diesen Raum finden Sie in der Altentagesstätte der Kirchengemeinde Sieverstedt.
Hier können Veranstaltungen bis maximal 80-100 Personen (je nach Art der Veranstaltung) durchgeführt werden. Bei gutem Wetter kann der große Garten mitgenutzt werden. Der Flur eignet sich hervorragend zum Aufbau eines Büfetts. Für Gäste stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Die Zeit der Nutzung und des Auf- und Abbaus sind individuell regelbar.
Zur Miete gehören:

* Tische, Stühle, Tischdecken, Geschirr, Gläser, Bestecke
* Nutzung der Küche und Kücheneinrichtung
* Nutzung der Sanitäreinrichtungen
* sämtliche Kosten für Strom, Heizung, Wasser, Abwasser

Die Kosten für eine eintägige Veranstaltung sind äußerst gering und liegen zur Zeit noch bei nur 150 EURO. Für weitere Informationen sowie Buchung nehmen Sie bitte Kontakt mit unserer Beauftragten Claudine Brodersen, Tel.: 0 46 03/ 7 07, oder unserem Kirchenbüro, Tel.: 0 46 03/3 47, auf.

Konfirmandenfreizeit in Norgaardholz

Knapp 50 Konfirmanden aus Flensburg St.-Nikolai und Sieverstedt sind am zweiten Septemberwochenende zu ihrer Anfangsfreizeit nach Norgaardholz aufgebrochen. Im Mittelpunkt standen diesmal „Perlen des Glaubens“, die - zu einem Armband zusammengefügt - Themen christlichen Glaubens symbolisieren. Die Konfirmanden beschäftigten sich mit der „Perle der Stille“ unter Leitung von Pastor Beckerhaus ganz praktisch mithilfe von Stilleübungen am nahegelegenen Strand. Birgit Sommer half bei der Umsetzung der „Ich-Perlewurde in Form von lebensgroßen Umrisszeichnungen. Und die „Perlen der Liebe“ fanden ihre akustische Entsprechung in der Übersetzung der Geschichte vom barmherzigen Samariter als Hörspiel. Im Abschlussgottesdienst kamen die Ergebnisse dieser drei Elemente vor Augen und Ohren.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1
Tel. 04638-441, Fax 04638-80067
e-mail: Kirchengemeinde-Tarp@t-online.de
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr + Do. 16.00-18.00 Uhr

Gottesdienste

Sonntag	02. Oktober	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst, Pastor Neitzel
		11.00 - 13.00 Uhr	Erntemarkt „Wir helfen Kindern“
Sonntag	09. Oktober	17.00 Uhr	Prädikantin Brodersen
Sonntag	16. Oktober	10.00 Uhr	Pastor Neitzel
Sonntag	23. Oktober	10.00 Uhr	Pastor Neitzel
Sonntag	30. Oktober	17.00 Uhr	Pastor Ahrens

Liebe Gemeinde!

Am Sonntag, 02. Oktober 2005 lädt der Freundeskreis „Wir helfen Kindern“ der ev. Kirchengemeinde Tarp zu seinem 34. Erntemarkt herzlich ein.
Um 10.00 Uhr feiern wir in unserer Tarper Versöhnungskirche den Erntedankgottesdienst. In diesem Jahr ist im Anschluss von 11.00 bis 13.00 Uhr der Erntemarkt in der Sporthalle an der Förderschule (Zugang vom Schulhof der Grundschule), im Kindergarten und im Konfirmandenraum am Pastoratsweg geöffnet.
Auf diesem Wege möchten wir uns bei dem Schulverband Tarp-Jerrishoe sowie bei den Schulleitungen und den Vereinen, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Erntemarktes behilflich sind, recht herzlich bedanken. Wie in den letzten Jahren beteiligen sich wieder viele Tarper Bürger an der Ausrichtung unseres Erntemarktes zugunsten der Patenschaftsarbeit des Freundeskreises „Wir helfen Kindern“. Wir danken allen und ermuntern alle Tarper, besonders auch die Neubürger, den diesjährigen Erntemarkt mit seinen vielfältigen Angeboten einmal zu besuchen.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt. An verschiedenen Ständen gibt es Erbsensuppe, Grillwurst, Salate, Käsespieße, Kaltgetränke, Kaffee, Kuchen und Waffeln u.a. Außerdem werden Obst, Gemüse, Blumen, Trockengestecke, Eingemachtes und Handarbeiten angeboten. Bei der Tombola der Landfrauen warten viele schöne Preise auf Sie. Auf dem Flohmarktstand für Erwachsene gibt so manches Schnäppchen. Die Kinder werden ihre Schätze zum Verkauf für den guten Zweck anbieten.
In der Hoffnung, auch in diesem Jahr wieder einen erfolgreichen Erntemarkt durchführen zu können und mit Ihrer Hilfe notleidenden Kindern in der Welt Unterstützung und Lebensfreude zu geben, grüße ich Sie im Namen des Freundeskreises „Wir helfen Kindern“ ganz herzlich.

Ihr Pastor Bernd Neitzel

Unsere Gemeindeversammlung am 4. September 2005

Wie in jedem Jahr fand auch in diesem Jahr die Gemeindeversammlung statt, bei der alle Institutionen der Kirchengemeinde Aktuelles aus ihrer Arbeit berichteten. Um der Versammlung Form zu geben, wurde der Rahmen eines Gottesdienstes gewählt.

Der Kirchenchorleiter Herr Tatzig nahm die Gemeinde in die „Hand", um mit kräftiger Unterstützung des Chores und der versammelten Gemeinde „Lobet den Herrn" im Kanon zu singen. Das hat, wie auch das nächste im Kanon gesungene Lied, Spaß gemacht.

Das Evangelium wurde von Elfriede Schmidt vorgelesen.

Herr Neitzel hat viel Interessantes aus dem Kirchenvorstand erzählt und seinen Dank an alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter gerichtet.

Der in Umlauf gebrachte Spenden-Flyer war erfolgreich. Um die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren in der Gemeinde aufrecht zu erhalten, sind 40 einmalige Spenden und 19 regelmäßige Spenden eingegangen.

2007 wird eine Besonderheit für die Kirchengemeinde Tarp stattfinden: die erste goldene Konfirmation! Im Jahr 1956 wurden 16 Konfirmanden in der Bugenhagenkapelle (heute Bürgerhaus) konfirmiert, im Jahr 1957 waren es 17 Konfirmanden. Die Jahrgänge davor feierten ihre Konfirmation noch in Oeversee.

Interessant waren auch die Berichte von Frau Born aus dem Kindergarten Clausenplatz und von Frau Beckmann vom Kindergarten am Pastoratsweg.

Beide Kindergärten gehören seit dem 1.1.2005 dem Kindertagesstättenwerk mit Sitz in Flensburg an, welches sich u.a. um die Schulungen der Mitarbeiterinnen kümmert. Eingeführt wurde auch das Projekt „Faustlos", das erfolgreich angelaufen ist. Frau Born berichtet von der Einrichtung einer Familiengruppe mit 10 Kindern über 3 Jahren und 5 Kindern unter 3 Jahren und von der guten Annahme und Umsetzbarkeit. Außerdem werden auch 44 Kinder in zwei normalen Gruppen betreut.

Frau Beckmann berichtet von den zufriedenen Kindern aus ihrem Kindergarten, die sich über einen Kletterbaum und die tolle Puppenecke freuen. In diesem Jahr musste eine Gruppe wegen sinkender Kinderzahlen geschlossen werden. Mit 64 Kindern in 3 Gruppen, einer guten Betreuungszeit und einem gut angenommenen Mittagstisch geht diese Einrichtung ins laufende Jahr.

Björn Lübke, in Vertretung für den Jugendbetreuer Herrn Tolkmitt aus Wanderup, berichtet von der Kinder- und Jugendarbeit. Wichtig ist es genügend Jugendliche zu finden, die zu ehrenamtlicher Arbeit bereit wären, bzw. einen Jugendgruppenleiterschein machen möchten.

Herr Tolkmitt bietet regionale Angebote in 7 Kirchengemeinden an, vor allem projektorientiert. Aktuelle Termine können dem „Treenespiegel" und der „Wir" entnommen werden.

Frau Merettig berichtet von den Angeboten, die Frau Börstinghaus für Senioren im Wiesengrund macht. Dazu gehören Qi Gong, Entspannungsgymnastik, Sitzgymnastik, Karten spielen und heiteres Gedächtnistraining. Auch nette Feste, vom Wiesengrundteam organisiert, sind einen Besuch wert.

Zitat Frau Merettig: „Im Wiesengrund ist immer was los".

Herr Tatzig erzählt von seinem Chor und macht darauf aufmerksam, dass neue Sänger/innen immer willkommen sind. Die Proben finden dienstags von 19.30-21.00 im Wiesengrund statt.

Frau Karstens berichtet aus der Diakoniestation. Bei den 30 Mitarbeitern herrscht Freude über das neue Carport, denn jetzt kostet das Eis kratzen keine Arbeit mehr und im Sommer sind die Autos nicht so heiß. Die Diakonie ist über Handy im Notfall unter Tel. 0172 4545285 rund um die Uhr zu erreichen. Angeboten wird alles, was in der ambulanten Pflege möglich ist.

Frau Ketels aus der Diakoniestation bereichert die Versammlung mit einem Vortrag über das neue Projekt der Alltagsbegleitung. Ab Oktober stehen in der Gemeinde Alltagsbegleiter zur Verfügung, die bei Einkäufen, Arztbesuchen, Konzertbesuchen, Grab- und Gartenpflege und auch bei häuslicher Tätigkeit hilfreich zur Seite stehen. Die Alltagsbegleitung kann einmalig oder regelmäßig zu einem günstigen Stundensatz genutzt werden. In Kürze erscheinen Flyer mit weiteren Informationen.

Die Versammlung wird um 11.20 Uhr von dem diesjährigen Versammlungsleiter Herrn Asmus Petersen beendet. Wer noch etwas Zeit hatte, kam in den Genuss einer leckeren Käse-Lauchsuppe, die Frau Clausen extra gekocht hatte. Außerdem lagen die Bücher der „Flensburger Bibel" zur Ansicht aus, die letztes Jahr von Freiwilligen aus verschiedenen Gemeinden handschriftlich abgeschrieben wurde. Einige Tarper Schreiber konnten sich darin wieder finden. Gut informiert, vom Singen in Schwung gebracht und mit einem netten Mittagessen konnte man in Ruhe den Sonntag begehen. Ulrike Prinz-Knutzen

Monatlicher Gesprächskreis

Am Montag, 24. Oktober um 19.00 Uhr laden wir herzlich zum monatlichen Gesprächskreis mit Pastor Neitzel ins „Haus der Diakonie" ein

Hausbibelkreis

Wir wollen uns regelmäßig alle zwei Wochen zu einem Hausbibelkreis treffen. Wer Interesse am gemeinsamen Bibellesen und den Austausch darüber hat, möge sich an Frau Ursula Gesk, Tel. 04638/7248 und Frau Elke Winkler, Tel. 04638/808277 wenden.

- Vorankündigung

Dankeschön-Abend des Freundeskreises „Wir helfen Kindern"
mit dem Thema „Let me be a child" Kinderdirekthilfe in Äthiopien

Am Dienstag, 1. November, um 19.00 Uhr laden wir alle Interessierte, alle Helferinnen und Helfer des Erntemarktes sowie alle, die uns finanziell bzw. ehrenamtlich unterstützen, zu einem Nachlese-„Dankeschön"-Abend in die Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund herzlich ein. An diesem Abend werden wir nicht nur einen Rückblick auf den diesjährigen Erntemarkt halten sondern von dem Ehepaar Girma-Bierig aus Langballig einen Einblick und Informationen über die direkte Kinderhilfe für Waisen- und Straßenkinder in Äthiopien erhalten. Hierzu sind alle herzlich willkommen!

Wir bitten um Anmeldung bis Freitag, 28. Oktober 2005 unter Tel. 7928 oder 441.

Besondere kirchenmusikalische Aktivitäten

Wöchentliche Veranstaltung:

dienstags 19.30 bis 21.00 Uhr Kirchenchorprobe in der Seniorentagesstätte Im Wiesengrund Chorleitung: Wilhelm Tatzig

Besondere Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

KIKI Kinderkirche

Jeden letzten Donnerstag im Monat während der Jungschar.
Wir wollen Kindergottesdienst feiern mit Kindern ab 5 Jahren und alle Kinder sind herzlich willkommen. Es wird gesungen, gebetet und gespielt.
Treffen: 15.00 Uhr an der Versöhnungskirche
Schluss: 16.30 Uhr
Nächster Termin: Donnerstag, 29. September 2005

KINDER - UND JUGENDGRUPPEN in den Gemeinderäumen am Pastoratsweg

mittwochs
16.00 bis 17.30 Uhr Mädchenclub 7 bis 12 Jahre

donnerstags
15.00 bis 16.30 Uhr Jungschargruppe
für Kinder von 5 bis 11 Jahren
18.00 bis 19.30 Uhr Jugendgruppe ab 12 Jahre

Vorankündigung

Jungschar - Vorbereitung - Krippenspiel zum Weihnachtsgottesdienst

Am ersten Donnerstag nach den Herbstferien, 20. Oktober, um 15.00 Uhr sind alle Kinder herzlich eingeladen, die Lust haben am Krippenspiel für den Weihnachtsgottesdienst mitzuwirken. An diesem Tag wird auch die Absprache wegen der Rollenverteilung erfolgen. Wir freuen uns auf euch! Falls Ihr Fragen habt, bitte Mareike Böttjer (donnerstags von 15.00 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus) ansprechen.

AKTIVITÄTEN IN DER SENIORENTAGESSTÄTTE, Im Wiesengrund

Ihre Ansprechpartner „Im Wiesengrund" Frau Irmtraut Börstinghaus und Frau Marianne Clausen sind am besten mittwochs und freitags vormittags unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

Kinonachmittag

Ein alter Film, der bei vielen sicher noch schöne Erinnerungen an vergangene Zeiten wach ruft, ist am Dienstag, 25. Oktober 2005 im Wiesengrund zu sehen: **„Der Bettelstudent",**
mit Johannes Heesters und Marika Röck. Um 14.30 Uhr beginnen wir mit dem Kaffeetrinken.
Herzliche Einladung! Ihr Wiesengrundteam

Weitere Veranstaltungen im Wiesengrund
Mo. 9.30 Uhr „Qi Gong"
Di. 9.30 Uhr Sitzgymnastik
Di. 14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag
Mi. 10.00 Uhr Wanderung in kleinen Gruppen
Mi. 12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
Mi. 13.00 Uhr Heiteres Gedächtnistraining
Do. 9.30 Uhr Ausgleichsgymnastik
Fr. 11.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

KONTAKTGRUPPE DER MS-GESELLSCHAFT
Jeden zweiten Donnerstag im Monat findet um 14.30 Uhr in der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp für MS-Erkrankte und ihre Familienangehörigen ein Treffen statt. Ansprechpartnerin: Frau Christa Ohmsen, Tel. 04638/962.

Vorankündigung

Konzert mit „Maxim Kowalew Don Kosaken" Donnerstag 10. November 2005, 19.30 Uhr, Versöhnungskirche Tarp

Im Rahmen ihrer Europatournee „Ich bete an die Macht der Liebe" 2005 gastiert der Chor „Maxim Kowalew Don Kosaken" auch bei uns in Tarp. Am Donnerstag, 10. Nov. um 19.30 Uhr werden die stimmgewaltigen Sänger mit Soli und Chorgesang den Zuhörern „die Tiefen der russischen Seele" musikalisch näher bringen und mit russisch-orthodoxen Kirchengesängen sowie bekannten Volksweisen und Balladen die Besucher erfreuen.

Vorverkauf:
Kirchenbüro, Im Wiesengrund 1, Tarp, während der Öffnungszeiten
Touristinfo Tarper Mühle, Stapelholmer Weg, Tarp
Eintritt:
Erwachsene Vvk: 13,- € / Abendkasse 15,- €
Schüler/Studenten Vvk: 8,- € / Abendkasse 10,- €

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

M. Friesicke-Öhler, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12 · e-mail: m.friesicke-oehler@web.de
Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeindesekretärin Rita Fries.
Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10.00-12.00 Uhr und Freitag, 14.30 Uhr-16.30 Uhr
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de

GOTTESDIENST

02. Okt.	Kleinjörl	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit dem Singkreis und P. Fritsche
02. Okt.	Eggebek	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit P. Friesicke-Öhler
09. Okt.	Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst + Abendmahl mit P. i.R. Neumann-Köppen
16. Okt.	Kleinjörl	10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Jeske
23. Okt.	Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Friesicke-Öhler
30. Okt.	Esperstoft	10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Fritsche
06. Nov.	Eggebek	19.30 Uhr	Hubertus-Messe mit P. i.R. Willert

AMTSHANDLUNGEN

BESTATTUNGEN

Alexander Anisimkow aus Eggebek, 53 J.
Arno Dobrowolny aus Eggebek, 55 J.
Hildegard Jäger, geb. Brandt, Eggebek, 92 J.
Johannes Mau aus Eggebek, 84 J.
Max Gustav Teller aus Eggebek, 69 J.
Elfriede Hansen, geb. Kruse, Langstedt, 85 J.
Else Röschmann, geb. Steinbrecher aus Langstedt, 86 J.
Anna Hansen, geb. Frahm aus Janneby, 97 J.
Julius Thomas Beck aus Jörl, 68 J.
Carsten Carstensen aus Jörl, 77 J.
Detlef Feddersen aus Jörl, 87 J.
Marianne Timm, geb. Anthony aus Haselund (ehem. Jerrisbek), 72 J.

Tischlerei Andresen
Fenster · Türen · Treppen · Verglasungen
Büromöbel · Schreibtische · Einbaumöbel
Küchen · Einzelmöbel
Neue Fenster? Fragen Sie uns!
24988 Oeversee · Wanderuper Weg 20
Tel. 0 46 38-77 26 · Handy 0160 1828215

Rolf Petersen
Fliesenlegermeister
Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten
Pommernstraße 1 · 24963 Tarp
Tel. (0 46 38) 75 44
Fax (0 46 38) 21 01 55
Mobil 01 71 865 749 8
eMail: rolf-ute-petersen@t-online.de

TRAUUNGEN
03.09. Andreas Tams und Katrin Tams, geb. Hultsch aus Langstedt
16.09. Niels Bahne Rabe und Tanja Rabe, geb. Jessen aus Joldelund

TAUFEN
Carina Sophie, Tochter der Sina Winsemann aus Eggebek

Wenn Sie sich oder Ihr Kind taufen lassen wollen: Vereinbaren sie mit dem Kirchenbüro möglichst rechtzeitig einen Termin für die Taufe. Als Eltern müssen Sie selbst getauft und Mitglied der Kirche sein. Das gilt auch für die Paten Ihres Kindes.

Die nächsten Termine:
Sonntag, 16. Oktober in Kleinjörl
Sonntag, 13. November in Eggebek
Sonntag, 04. Dezember in Kleinjörl

KINDER- UND JUGEND

Kindergottesdienst
Am Montag, dem 17. Oktober, um 15.15 Uhr im Gemeindehaus in Kleinjörl mit Pastor Fritsche.
Kinderchor - wer singt mit?
Für wen? - Kinder ab der 2. Klasse
Am Freitag, um 16.15 Uhr im Gemeindehaus
Mit wem? - Hans Martin Virgils, Chorleiter aus Flensburg-Adelby. Eine Initiative der „Landregion Süd" des Kirchenkreises Flensburg, der Kirchengemeinden Eggebek-Jörl, Oeversee, Sieverstedt, Tarp und Wanderup.

SENIOREN

Club der älteren Generation
Am 12. Oktober treffen wir uns von 17 bis 20 Uhr, zum „Aalessen" (Aal oder Würstchen) im Gärtnerkrug in Eggebek. Wer noch teilnehmen möchte melde sich bitte umgehend unter Tel. 04609-655 an, denn die Aale müssen rechtzeitig bestellt werden. Wer einen Aal nach Hause mitnehmen möchte (Vorbestellung) bringe bitte selbst Papier und/oder Tüte mit. Schöne Grüße bis dahin von Ihrer Erna Hansen.

Kath. Kirche St. Martin Tarp

Termine im Oktober 2005

Hl. Messen: samstags, 17.00 Uhr
Familienmesse: Samstag, 1. Oktober, 17.00 Uhr. Wir feiern das Erntedankfest. Bitte dazu ein Erntekörbchen mitbringen. Anschließend teilen wir miteinander die Erntegaben.
Die nächste Familienmesse ist am Samstag, 12. November (St. Martin).
Neue Messdiener: Donnerstag, 20. Oktober, 16.30 Uhr bei der Kirche.

Ev. Regional - Jugendbüro

Diakon Michael Tolkmitt
Tarper Str. 6 / 24997 Wanderup
☏04606 - 9653121

Eggebek/Jörl
Tarp **Sieverstedt**
Oeversee/Jarplund **Wanderup**

Öffnungszeiten

Evang. Regional-Jugendbüro Wanderup
Mo.: 17:30 - 19:00 Uhr
Di.: 17:30 - 19:00 Uhr
Do.: 17:30 - 19:30 Uhr

Evang. Jugendkreise

• **Oeversee**: Jeden Mittwoch von 18:00 - 20:00 Uhr im Gemeindehaus
• **Tarp**: Jeden Donnerstag von 18:00 - 19:30 Uhr im Gemeindehaus
• **Sieverstedt**: Jeden Mittwoch von 18:00 - 20:00 Uhr im Gemeindehaus
• **Wanderup**: Alle 14 Tage Dienstags von 18:00 - 19:30 Uhr im Haus der Begegnung

Musikalische Angebote für die ganze Region

• **Wanderup**: Kinderchor „Die wilden Gören"! Jeden Freitag von 15:00 - 16:00 Uhr im Bürgerheim
E-Gitarre / Bandprojekt jeden Dienstag von 18:00 - 19:00 Uhr
Jugendchor „WAJUSI". Jeden Donnerstag von 18:30 - 19:30 Uhr wird im Gemeindehaus geprobt.
KirchenKreisRock „TONFABRIK". Jeden Freitag von 16:00 - 18:00 Uhr im Gemeindehaus
• **Eggebek**: GitarrenKurs / Jeden Montag von 16:30 - 17:30 Uhr im Gemeindehaus
• **Oeversee**: Gitarren-Kurs / Jeden Dienstag von 16:00 - 16:45 Uhr im Gemeindehaus
• **Jarplund: Neu!!! Neu!!! Neu!!!**
Gitarren-Kurs / Start Mittwoch, 19. Oktober 05 um 16:00 Uhr!!!
Dann jeden Mittwoch von 16:00 - 17:00 Uhr im Gemeindehaus
Info / Anmeldung über´s Jugendbüro
• **Jörl: Neu!!! Neu!!! Neu!!!**
Gitarren-Kurs / Start Donnerstag, 20. Oktober 05 um 16:00 Uhr!!!
Dann jeden Donnerstag von 16:00 - 17:00 Uhr im Gemeindehaus
Info / Anmeldung über´s Jugendbüro
• **Sieverstedt: Neu!!! Neu!!! Neu!!!!**
Gitarren-Kurs / Start Montag, 17. Oktober 05 um 15:30 Uhr!!!
Dann jeden Montag von 15:30 - 16:15 Uhr in der ATS in Sieverstedt
Info / Anmeldung über`s Jugendbüro

Kindergottesdienste im Oktober

• Wanderup: Neu!!! Neu!!! Neu!!!
Sonntag, 23. Oktober 05, 11:15 Uhr
in der Wanderuper Kirche!
Kindergottesdienst „WiKi" für die ganz Kleinen mit Eltern oder Großeltern.
Kindergottesdienstnachmittag
Am Samstag, 1. Oktober 05 von 15:00 - 17:00 Uhr im Gemeindehaus Wanderup. Eingeladen sind alle Kinder ab 4 Jahren.

Jugendzentrum / Jugendtreff

Wanderup, Tarper Str. 17

Öffnungszeiten:	Mo.	15.30 - 19.30 Uhr
	Di.	17.00 - 20.00 Uhr
Tel. 046 06-12 76	Mi.	15.30 - 20.00 Uhr
	Do.	15.00 - 20.00 Uhr-
Garnet Oldenbürger	**Fr.**	17.00 - 19.00 Uhr

Jugendtreff Oeversee Am Sportplatz
Öffnungszeiten:

Imke Plorin	Mo.	17.30 - 21.00Uhr
	Di.	17.00 - 21.00 Uhr
	Mi.	18.00 - 21.00 Uhr
	Do.	17.30 - 19.30 Uhr
	Fr.	16.00 - 22.00 Uhr
	Sa.	15.00 - 20.00 Uhr

• Oeversee:
Von Samstag, 29. auf Sonntag, 30. Okt. 05 findet im Gemeindehaus das Schlaffest statt.
Der Kindergottesdienst „Igel & Schlümpfe" ist dann wieder am 12. Nov. 05 von 10:00 - 13:00 Uhr mit gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus.

In den Herbstferien finden keine Kurse statt!
Für Fragen zu Veranstaltungen oder Anmeldungen zu Kursen stehe ich Euch gerne zur Verfügung. Einfach anrufen!
Einen schönen Oktober,
Euer Michael

***Danke!** Mit Ihrer Spende an den WWF helfen Sie, die Lebensräume bedrohter Tier- und Pflanzenarten zu schützen.

Konto 728 400 314, Commerzbank, BLZ 500 400 00

WWF Deutschland Rebstöcker Str. 55, 60326 Frankfurt
Infos zur WWF-Arbeit: www.wwf.de oder 0 69 / 7 91 44 - 142

WWF

TSV Tarp e.V. mit neuem Internetauftritt: www.tsvtarp.de

Seit einiger Zeit ist der TSV Tarp mit einer aktualisierten Seite im Internet zu erreichen unter www.tsvtarp.de

Auf der Internetseite finden Sie alles Wissenswerte über den Sportverein. Sie erfahren Neuigkeiten aus dem Vereinsleben, Wettkampfberichte (z.B. Judo) und können im FORUM Fragen stellen und diskutieren. Es gibt den Service, E-Cards (Postkarten via Internet) unter dem Menüpunkt „@ POSTKARTE“ an einen Email-Empfänger Ihrer Wahl zu versenden. Hierbei stehen Ihnen viele verschiedene Motive zur Auswahl.

Des Weiteren können Sie sich z.B. informieren, wie sich der Vorstand eines der größten Sportvereine im Land Schleswig-Holstein (ca. 1.500 Mitglieder) zusammensetzt. Sie können alle angebotenen Sportarten (Sparten) einsehen. Alle Trainingszeiten sind im Aushang, siehe Schaukasten in der Treenehalle und in unserer Zeitschrift „Tarp Sportiv“ zu finden. Eine Beitrittserklärung mit Informationen über die Beiträge steht Ihnen ebenfalls zur Verfügung und kann bei Bedarf ausgedruckt werden.

Selbstverständlich sind alle Sparten mit Ihren Spartenleitern und Sportlehrern/Übungsleitern aufgeführt und wie diese zu erreichen sind. Unter der Sparte „Handball“ haben Sie direkten Zugriff auf die Seite der HSG Tarp-Wanderup und unter der Sparte „Fußball“ erhalten Sie einen Link zum FC Tarp-Oeversee.

Über den gleichnamigen Link finden Sie die „Sponsoren“, die den Verein und einzelne Sparten unterstützen.

Über den Menüpunkt „KONTAKTE“ können Sie bequem alle Ansprechpartner des TSV Tarp erreichen.

Hier noch einmal unsere Internetadresse: www.tsv-tarp.de. Haben Sie noch Fragen und möchten uns eine E-Mail schreiben, dann schreiben Sie an: info@tsvtarp.de.

Na, neugierig geworden ? Nehmen Sie ruhig Kontakt auf. Wir würden uns sehr freuen, Sie auf unserer neugestalteten Internetseite begrüßen zu dürfen.

Sollten Sie Anregungen oder Kritik zu unserer Internetseite haben, bitte wir Sie, uns diese mitzuteilen.

Helfen Sie aktiv mit, unsere neue Internetseite zu gestalten:

Informieren Sie uns über Ihre schönen od. persönlichen Erlebnisse im Verein. Sie alle Erleben doch fast täglich Wettkämpfe, Turniere od. schöne Trainingsstunden mit Spaß und Spiel. Schreiben Sie uns Ihr Erlebtes und Sie werden eine bleibende Erinnerung in Form eines Artikels auf unserer Homepage erhalten. Wunderschön wäre ein Bild dazu.

Senden Sie uns zum Beispiel einen Artikel über ein Erlebnis Ihres Sprösslings. Ihr Kind wird sicherlich stolz sein, wenn es einen Artikel über sich selbst im WorldWideWeb sehen kann. Wenden Sie sich an die Redaktion (Peter Doose, E-Mail: info@tsv-tarp.de) oder direkt an unseren Grafikdesigner Artur Hirzel, E-Mail: info@ttdesign.de

Herzlichen Dank für Ihre sportliche Mithilfe.

Neues Angebot der DIAKONIESTATION:

Alltagsbegleitung

Liebe Leser des Treenespiegels,

jeder Haushalt im Amtsbereich Oeversee erhält mit diesem Treenespiegel ein Faltblatt, in dem Ihnen unser neues Angebot vorgestellt wird. Senioren, die sich vorstellen können, einen solchen Dienst zu genießen, sollten sich bei der DIAKONIESTATION melden, um sich genauer zu informieren oder eine für ihn infrage kommende Begleitung zu besprechen.
Die Fragebogenaktion hatte ergeben, dass der Bedarf nach einer solchen Dienstleistung vorhanden ist. Gleichzeitig gab es bei den Befragten Interessierte, die eine Stunde Alltagsbegleitung ausprobieren möchten. Hierzu fand unter allen Rücksendern des Fragebogens eine Verlosung von einer Stunde Alltagsbegleitung statt. Als Glücksbringer fungierten die Teilnehmer der letzten Gesellschafterversammlung.
Folgende Gewinner wurden ermittelt:
Catharina Maria Andresen, Frörup
Ursula Hagel, Tarp
G. u. H. Friedrich Hansen, Tarp
Fam. Holtze, Tarp
Helga und Frants Holm, Oeversee
Annelore Kroll, Sieverstedt
Ingrid Salowski, Tarp
Marie Schrade, Oeversee
Birgit Sommer, Sieverstedt
Rebecka Ullrich, Tarp
Herzlichen Glückwunsch!
Die Alltagsbegleiter freuen sich auf ihren Einsatz.

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet am 18. Oktober statt.

Diakonie-Sozialstation im Amt Oeversee GmbH

WOCHENENDDIENST
DER GEMEINDESCHWESTERN IM OKTOBER 2005

1./2.10	Sr. Anne Behrens und Sr. Claudia Asmussen
3.10.	Sr. Anke Gall und Sr. Wilhelmine Karstens
8./9.10.	Sr. Magret Fröhlich und Sr. Wilhelmine Karstens
15./16.10.	Sr. Anne Behrens und Sr. Claudia Asmussen
22./23.10.	Sr. Anke Gall und Sr. Magret Fröhlich
29./30.10.	Sr. Anke Gall und Sr. Anne Behrens

,,

Die Schwestern sind zu erreichen über die Diakoniestation im Amt Oeversee, Tel.: 0 46 38 / 21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172 45 45 285

Wichtige Information:

Die diesjähre Mitgliederversammlung des TSV Tarp findet am Mittwoch, d. 19.10.2005 um 19.30 Uhr im Sportlerheim Tarp statt.

TANZ CLUB TARP von 1981 e.V.

informiert

Im Rahmen des bundesweiten „Tag des Tanzes“ am Sonntag, den 6. November lädt der Tanzclub auch in diesem Jabr wieder alle Mitglieder und Interessierten ab 14:00 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein.
Unter dem Motto „Zuschauen und mitmachen“ möchten wir zu einem gemütlichen Nachmittag, in Form eines Tanztees, in den Landgasthof Tarp einladen.

Weiteres:

Unsere Tanzkreise am Sonntag brauchen dringend Verstärkung, gerne mit Vorkenntnissen.
Weitere Informationen geben Ihnen gerne:
Frau Tanja Püschel, Tel.: 04609 - 952031
Herr Mirko Quentel, Tel.: 04638 - 1762

Sankelmark kickte wieder!

Pünktlich um 10 Uhr am Sonntag, den 07.08.05 legten sie wieder los: die fußballbegeisterten Bürger der Gemeinde Sankelmark. Unter dem Motto „Mit Spaß können wir alle gewinnen“ waren die 13 gemischten Mannschaften aller Altersklassen der einzelnen Straßen der Gemeinde angetreten, mit dem festen Entschluss, den Wanderpokal des Turniers dieses Jahr für ihre Straße zu gewinnen. Mit vollem körperlichen Einsatz, sogar eine Wasserprobe von Petrus ignorierend, lieferten sich die Mannschaften zum Teil packende Begegnungen. Eine besondere Brisanz brachte die Regel, dass von Frauen geschossene Tore bei Gleichstand doppelt zählen, ins Spiel. Richtig spannend wurde es in Gruppe B im Hinblick aufs Finale, da alle drei Mannschaften punktgleich waren. Auch das darauf folgende Neunmeterschießen brachte keine Entscheidung, sodass zuletzt das Los entschied, wer ins Finale einzieht und wer um Platz drei spielen durfte. Nach dem Losglück entschied die Mannschaft aus Sankelmark / Bilschau auch das Finale für sich.

Die Plätze zwei und drei belegten die Mannschaften aus dem Wiesengrund und Munkwolstrupfeld, was besonders anerkennenswert ist, da diese Straßen kaum mehr Häuser haben, als die Mannschaften Spieler.

Damit war das zweite Sankelmarker Fußballturnier zu Ende und wir hoffen, dass es allen so gut gefallen hat wie uns und diese Veranstaltung eine feste Institution in der Gemeinde werden kann.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die Stifter der Pokale für den zweiten und dritten Platz Volker Jöns und Sönke Lorenzen, an die Munkwolstruper Feuerwehr für die hervorragende Bewirtung und die engagierten Ansprechpartner der einzelnen Straßen, ohne die es nie eine so große Beteiligung gegeben hätte. KK

SIEVERSTEDT TS

Männliche Jugend A dankt!

Die männliche Jugend A des TSV Sieverstedt bedankt sich hiermit noch einmal recht herzlich bei der Sieverstedter Firma „Autohaus Rohde“ - Suzuki, Schleswiger Str. 9, 24885 Sieverstedt, für die gesponserten Trikots und Trainingsanzüge. So ausgerüstet können sie nun mit ihrem Trainer Stephan Andresen in die neue Saison in der Bezirksliga starten, in einheitlichen Trainingsarzügen auftreten und sich aufwärmen und in den neuen Trikots erfolgreich die neue Handballspielrunde beginnen.

Vielen Dank, Autohaus Rohde!

Auf dem Bild: Stehend, von links: Lewe Goldmann, Michael Werner, Felix Petersen, Sven Niemann, und Trainer Stephan Andresen. Kniend, von links; Kevin Johannsen, Christian Oröner, Leif Schiesewitz, Sebastian Schrenk und Hauke Vorpahl. Es fehlen Lasse Metzger, Julian Schmidt und Jacob Metzger.

Vereins-Championate der PSG JÄGERKRUG

Beim diesjährigen Vereinsturnier der PSG Jägerkrug wurden 21 Medaillen in 7 Gruppen, aufgeteilt nach dem Leistungsstand der Reiterinnen und Reiter auf einer großen Siegerehrung an die Teilnehmer verliehen. Gold-, Silber- und Bronzemedaillen erhielten die Reiter im Jüngstenchampionat, im Nachwuchschampionat, im Seniorenchampionat, im Dressurchampionat und im Springchampionat . Erstmalig konnten auch die Voltigierer an dieser Championatswertung teilnehmen. Sie waren aufgeteilt in das Voltigierchampionat für die Jüngsten und für den Nachwuchs. Mit viel Spannung wurde die Auswertung erwartet und mit großer Freude wurden die entsprechenden Medaillen in Empfang genommen. In jeder Gruppe mussten zwei Teilprüfungen für das Championat geritten bzw. voltigiert werden. Je nach Leistungsstand der Reiter starteten sie im Vorführ- und Pflegewettbewerb, im Einfachen Reiterwettbewerb, in den Dressuren der Klassen E bis A und in den Springprüfungen der Klasse E bis A. Im Voltigieren waren Gundübungen und eine selbst ausgedachte Kür Bedingungen für das Championat. Herrlicher Sonnenschein begleitete die Teilnehmer auf den Vorbereitungsplätzen; in der Halle musste sich dann zeigen, wie gut die Teilnehmer sich vorbereitet hatten. Herr Schulze-Selmig begleitete und benotete als Richter alle Prüfungen. Eltern, Großeltern und Pferdefreunde verfolgten mit Spannung den ganzen Tag über den Turnierablauf. Dank der vielen fleißigen Helfer wurde dieses Vereinsturnier zu einer gelungenen Veranstaltung der Pferdesportgemeinschaft Jägerkrug.

Die Ergebnisse:

Volti-Championat Jüngsten:
1. Chiara Pommerening (125 Pkt.), 2. Julia Reinhard (122 Pkt.), 3. Laura Sothmann (120 Pkt.)

Volti-Championat Nachwuchs:
1. Elina Waschilowski (122 Pkt.), 2. Tanja Berger (120,5 Pkt.), 3. Lisa-Marie Jürgensen (118 Pkt.)

Jüngsten-Championat:
1. Maya Carstensen,Tequila (122 Pkt.), 2. Julia

Artikel für Haus und Garten
Heim- und Handwerkerbedarf
Wir freuen uns auf Sie!
N. THOMSEN G.M. B.H. TARP
Landmaschinen · Stall- und Gülletechnik
Heizungsbau · Sanitär · Baustoffe
24963 Tarp · Tel. 0 46 38/89 44-0 · Fax 0 46 38/89 44-44
www.thomsen-tarp.de E-Mail: info@thomsen-tarp.de

Die Sportecke
...euer Teamsport Ausrüster
Wanderup
Hummel Handball Star
3 D Gr.3 19,99
Flensburger Str. 7 · 24997 Wanderup · Tel. 0 46 06/94 39 78
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12 und 15-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

Reinhars, Hugo (191 Pkt.), 3. May-Britt Sagajewski, Prinzi (119 Pkt.).
Nachwuchs-Championat:
1. Luise Heidrich, Cantus Curioso (122 Pkt.), 2. Ann-Christin Scholtyssek, Cindy (119 Pkt.), 3. Finja Waschilowski, Xantos (118,5 Pkt.).

Senioren-Championat:
1. Anka Niklasson, Struwe (125 Pkt.), 2. Kirsten Radewald, Warengo (120 Pkt.), Britta Nommensen, Lariska (117,5 Pkt.).

Dressur-Championat:
1. Birte Schrader, Starskie (121 Pkt.) 2. Jesper Grünberg, Der Bär (120 Pkt.), 3. Julia Asmussen, Nils (119 Pkt.).

Spring-Championat:
1. Jesper Grünberg, Der Bär (120 Pkt.), 2. Silja Friedrichsen, Indira (119 Pkt.), 3. Tina Wenzel, Kettwiga (118,5 Pkt.).

Reiterwettbewerb 1. Abt.:
1. Maya Carstensen, Tiquila (7,0), 2. Kathrin Wulff, Lariske (6,6), 3. Maike Prill, Xantos (6.3).

RW 2 Abt.:
1. Alina Prey, Moritz (7,0), 2. Fina Radewald, Warengo (6,7), 3. Elina Waschilowski, Tequila (6,5).

RW 3. Abt.:
1. Ann-Kathrin Scholtyssek, Cindy (7,2), 2. Finja Waschiloski, Xantos (7,0), 3. Luise Heidrich, Contus Curioso (6,8).

Reiterwettbewerb Senioren:
1. Anka Niklasson, Struwe (7,5), 2. Kirsten Radewald, Warengo (7,3), 3. Britta Nommensen, Lariska (7,0).

Vorführ- und Pflegewettbewerb, 1 Abt.:
1. Julia Reinhard mit Hugo (7,2), 2. Maya Carstensen mit Tequila (7,0), 3. Lisa-Marie Piotraschke (6,9)

2 Abt.:
1. May-Britt Sagajewski mit Prinzi (6,9), 3. Jennifer Petersen mit Rolex (6,8), 3. Elina Waschilowski mit Tequila (6,6).

Dressur in Anl. KL. E Nachwuchs:
1. Luise Heidrich, Contus Curioso (7,0), 2. Christina Gerting, Björn (6,5), 3. Finja Waschilowski, Xantos (6,3).

Dressur in Anl. KL E Senioren:
1. Anka Niklasson, Struwe (6,9), 2. Kirsten Radewald, Warengo (6,7), 3. Britta Nommensen, Lariska (6,4).

Dressur KL. E/A:
1. Julia Asmussen, Nils (7,4), 2. Jesper Grünberg, Der Bär (7,0), 3. Christina Gertig, Björn (6,9).

Dressurreiter A/L:
1. Birte Schrader, Starskie (6,8), 2. Jesper Grünberg, Der Bär (6,5), 3. Jessika Niklasson, Nagibat (6,4).

Stilspringprüfung KL. E/A:
1. Anna Woile, Ilana Estacada (7,6), 2. Tina Wenzel, Kettwiga (7,4), 3. Silja Friedrichsen, Indira (7,2).

Springprüfung KL. A Zeit:
1. Jesper Grünberg, Der Bär ((0/225 sek.), 2. Silja Friedrichsen, Indira ((0/235 sek.), 3. Tina Wenzel, Kettwiga (0/245 sek.).

Voltigieren Jüngsten:
1. Chiara Pommerening (6,45), 2. Jule Schwede (6,35), 3. Laura Spthmann (6,35).

Voltigieren Nachwuchs:
1. Tanja Berger (6,95), 2. Maya Carstense (6,9), 3. Elina Waschilowski (6,8).

Wir gratulieren

Geburtstage im Monat OKTOBER 2005

Gemeinde Oeversee		
Anneliese Christophersen	02.10.1930	Stapelholmer Weg 75
Heinrich Anthony	04.10.1923	Stapelholmer Weg 30
Erna Jepsen	07.10.1934	Wanderuper Weg 21
Otto Herrmann	12.10.1919	Bundesstr. 14
Wolfgang Kroll	19.10.1930	Westertoft 2
Ernst Zietan	20.10.1933	Wehlberg 5
Gemeinde Sieverstedt		
Anna Hansen	08.10.1929	Lehmland 10
Erwin Hasenpusch	19.10.1924	Stenderupbusch 8
Emmi Katzka	19.10.1932	Jalm 3
Alfred Goldmann	26.10.1926	Sieverstedter Str. 12
Gemeinde Tarp		
Helmut Jansen	03.10.1933	Wanderuper Str. 21
Theodora Petersen	06.10.1912	Clausenplatz 2
Diena Kristan	08.10.1925	Lärchenweg 5
Gretchen Angenendt	09.10.1917	Jerrishoer Str. 6
Martha Zeitz	11.10.1923	Im Wiesengrund 24
Günter Gafert	11.10.1934	Dorfstr. 16
Karl-Heinz Lastowsky	12.10.1921	Jerrishoer Str. 6
Hilda Röh	12.10.1934	Kastanienallee 7
Emilie Schröder	14.10.1918	Ginsterweg 6
Erna Lorenzen	14.10.1926	Jerrishoer Str. 6
Anneliese Doose	16.10.1921	Im Wiesengrund 16
Marianne Lammers	18.10.1923	Stapelholmer Weg 53
Viktor Schäfer	20.10.1935	Walter-Saxen-Str. 20
Anita Brummer	21.10.1931	Wanderuper Str. 26
Edwin Schwabe	23.10.1922	Wanderuper Str. 21
Gerhard Thielecke	24.10.1926	Am Wasserwerk 1
Erwin Vetteriek	26.10.1914	Jerrishoer Str. 6
Hartwig Pauls	28.10.1929	Eichenkratt 46
Gisela Nippert	29.10.1928	Stapelholmer Weg 61
Maria Born	31.10.1921	Jerrishoer Str. 6
Magdalene Hansen	31.10.1922	Geschwister-Scholl-Ring 23
Otto Utecht	31.10.1923	Wanderuper Str. 21
Elfriede Schmidt	31.10.1930	Stiller Winkel 4
Gemeinde Sankelmark		
Lieselotte Kiesbye	24.10.1934	Wanderuper Weg 1

Spruch des Monats:

Wir glauben, Erfahrungen zu machen, aber die Erfahrungen machen uns.

Eugène Ionesco

VR Bank
liegt in E’förde vor